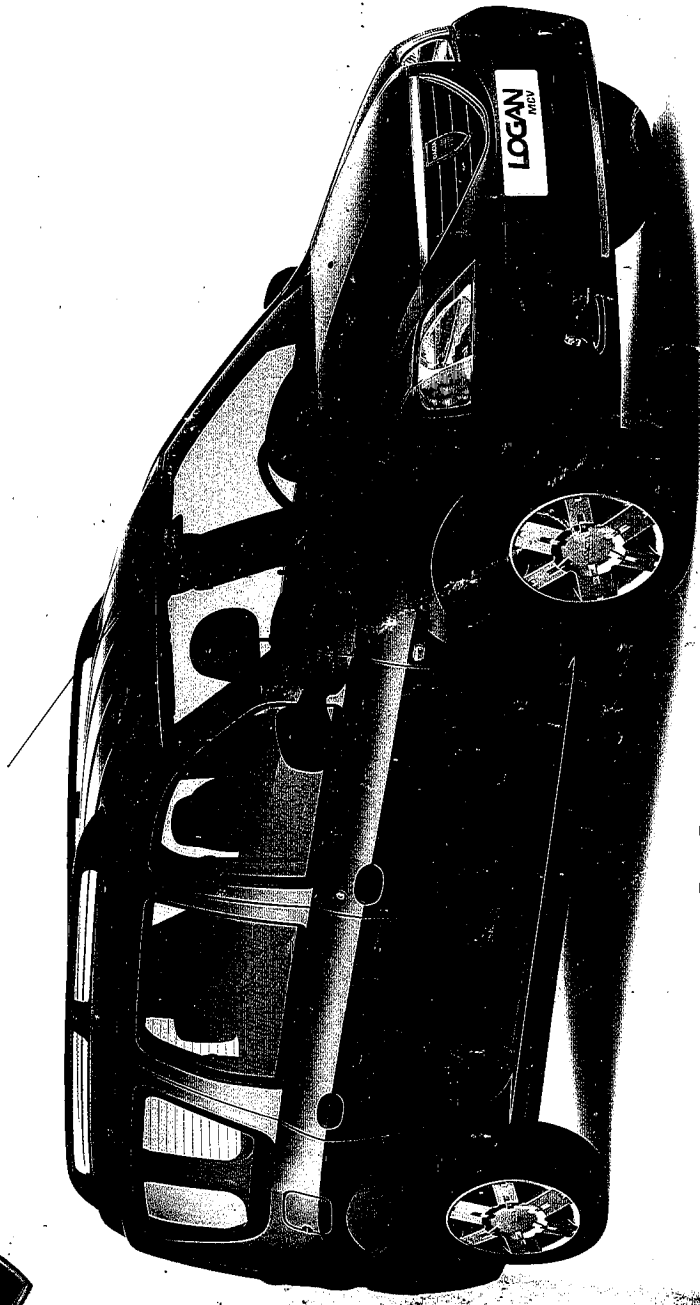


NU 796-1

Juli 2006 - ediție germană

Ref 8200681667



Bedienungsanleitung

LOGAN

[www.dacia-logan.de](http://www.dacia-logan.de)

**DACIA**  
groupe Renault

Ölstand bei 3000,7



<p><b>Otto- und Dieselmotoren</b></p>	<p><b>ACEA A3 / B4</b></p>
<p><b>ELF EVOLUTION SXR 5W-40</b> Optimale Leistungen, maximaler Schutz unter härtesten Bedingungen. Alle Fahrweisen.</p>	<p><b>ACEA A5 / B5</b></p>
<p><b>Ottomotoren</b></p>	<p><b>ACEA A3 / B4</b></p>
<p><b>ELF TURBO DIESEL 10W-40</b> Hervorragende Leistung und Kraftstoffersparnis. Motorschutz unter alle anstrengende Einsatzbedingungen. Alle Fahrweisen.</p>	<p><b>ACEA A3 / B4</b></p>
<p><b>Dieselmotoren</b></p>	<p><b>ACEA A3 / B4</b></p>
<p><b>ELF COMPETITION ST 10W-40</b> Höchstleistungen.</p>	<p><b>API GL4+</b></p>
<p><b>Schaltgetriebe</b></p>	<p><b>DEXTRON® II</b></p>
<p><b>Servolenkung</b></p>	<p><b>RENAULTMATIC D2</b></p>



**Zum Nachfüllen und für Ölwechsel wird die Verwendung von Originalöl empfohlen.**



Wenden Sie sich an Ihre DACIA Vertragswerkstatt oder besuchen Sie die Website [www.lubrifiants.elf.com](http://www.lubrifiants.elf.com)

# Willkommen an Bord Ihres neuen DACIA

Diese Betriebs- und Wartungsanleitung beinhaltet die für Sie nützlichen Informationen, damit:

- sie Ihren DACIA richtig kennen lernen und unter allen Einsatzbedingungen seine fortschrittliche Technik voll nutzen können
- die optimale Funktion durch genaue Beachtung der Wartungsempfehlungen stets gewährleistet bleibt
- sie kleine Pannen ohne großen Zeitverlust selbst beheben können

Die kurze Zeit für die Lektüre dieser Anleitung lohnt sich: Sie werden zahlreiche technische Neuerungen entdecken. Sollte die eine oder andere Unklarheit bestehen bleiben, werden die Fachkräfte des DACIA Netzes Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das zu Ihrer Hilfe in dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbol hat folgende Bedeutung:



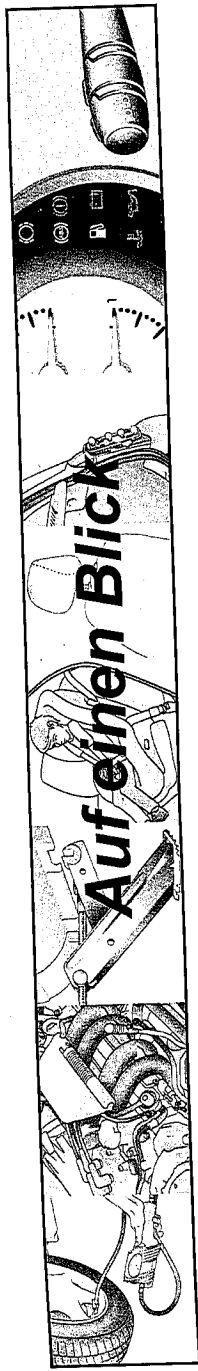
**Warnung vor Risiko oder Gefahr - Sicherheitsbestimmungen**

Den Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung liegen die technischen Spezifikationen der beschriebenen Fahrzeugmodelle am Tage der Erstellung zu Grunde. **Es werden alle möglichen Ausrüstungen für die einzelnen Modelle beschrieben** (Serienausstattung oder Optionen). Der Lieferumfang der einzelnen Fahrzeuge ist abhängig vom Modell, den gewählten Optionen und dem jeweiligen Vertriebsstand.

**In der Betriebsanleitung werden u. U. auch Ausrüstungen beschrieben, die erst im Laufe des Modelljahres lieferbar sein werden.**

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt am Steuer Ihres DACIA.

Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, sind nicht gestattet ohne besondere schriftliche Genehmigung durch DACIA 2006.



# I N H A L T

Kapitel

Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut .....

**1**

Fahrhinweise .....

**2**

Für Ihr Wohlbefinden .....

**3**

Wartung .....

**4**

Praktische Hinweise .....

**5**

Technische Daten .....

**6**

Stichwortverzeichnis .....

**7**

- Reifendruck ..... 0.4
- Einstellen der Sitze und der Fahrerposition ..... 1.9
- Rückhaltesysteme für Kinder ..... 1.22
- Kontrolllampen (Instrumententafel) ..... 1.37
- Signalanlage ..... 1.46
- Scheibenentfroster/Scheibenbelüftung ..... 1.51 – 3.6
- Einfahren, Fahrhinweise ..... 2.2
- Heizung/Klimaanlage ..... 3.4
- Öffnen der Motorhaube ..... 4.2
- Füllstände (Motoröl, Scheibenwaschanlage...) ..... 4.3
- Reserverad ..... 5.2
- Praktische Hinweise (Lampenwechsel, Sicherungen, Pannenhilfe, Funktionsstörungen) ..... 5.2

# REIFENDRUCK, KALT (in bar)

Reifengröße	185/70 R14 88T	185/65 R15 88T	185/65 R15 92T
Normalbetrieb	2,4	2,4	2,4
	2,6	2,6	3,2
Beladenes Fahrzeug und/oder Autobahnfahrt (1)	2,4	2,4	2,4
	2,6	2,6	3,2
Reserverad	3	3	3
Felgengröße	5,5 J 14	6 J 15	6 J 15

## Sicherheit Reifen - Schneeketten

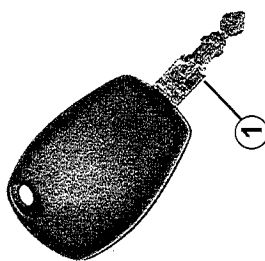
Im Kapitel 5 - „Reifen“ - finden Sie alle Informationen im Zusammenhang mit der Montage von Schneeketten.

(1) **Besonderheit bei voll beladenem Fahrzeug** (zulässiges Gesamtgewicht erreicht) **mit Anhänger**. Die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten und den Reifendruck um **0,2 bar** erhöhen. Gewichte: siehe Kapitel 6.

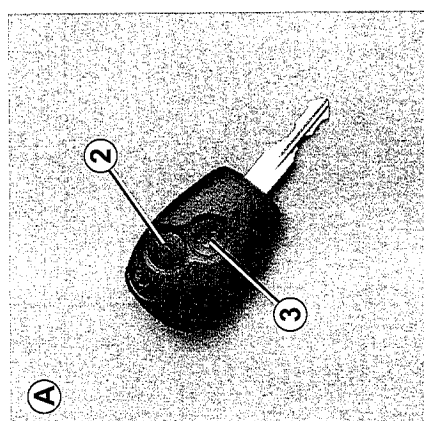
# Kapitel 1: Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut

Fahrzeugschlüssel/Funk-Fernbedienung	1.2
Türen	1.4
Wegfahrsperre	1.7
Kopfstützen - Sitze	1.8
Sicherheitsgurte	1.10
Zusatzsysteme zu den vorderen Sicherheitsgurten	1.16
Seitenaufprallschutz	1.20
Sicherheit der Kinder	1.22
Rückspiegel	1.34
Armaturenbrett und Betätigungen	1.35
Instrumententafel	1.37
Bordcomputer	1.42
Uhrzeit	1.45
Äußere Fahrzeugbeleuchtung	1.46
Leuchtweitenregulierung	1.48
Signalanlage	1.49
Scheiben-Wisch-Waschanlage/Entfroster	1.50
Kraftstofftank (Betanken des Fahrzeugs)	1.52

26418



**1** Codierter Zündschlüssel (Transponder), Schlüssel für Türen und Tankdeckel



## Funk-Fernbedienung (Plip) A

Die Türen mittels Fernbedienung A verriegeln und entriegeln.

Sie arbeitet mit einer ca. alle zwei Jahre auszutauschenden Batterie (siehe unter „Funk-Fernbedienung: Batterie“ in Kapitel 5).

### Ver- und Entriegeln der Türen

Drücken Sie ca. eine Sekunde lang auf die Fernbedienung A: zum Verriegeln auf den Knopf 2 und zum Entriegeln auf den Knopf 3.

- Die **Verriegelung** wird durch **zweimaliges** Blinken der Warnblinker und der Seitenblinker angezeigt.
- Die **Entriegelung** wird durch **einmaliges** Blinken der Warnblinker und der Seitenblinker angezeigt.

**Hinweis:** Die Warnblinkanlage schaltet sich nicht ein, wenn eine der Türen oder die Heckklappe nicht geschlossen ist.

**Hinweis:** Wenn bei einigen Modellen keine der Fahrzeugtüren innerhalb von ca. 30 Sekunden nach dem Entriegeln mittels Fernbedienung geöffnet wird, werden die Türen automatisch wieder verriegelt.

### Interferenzen

Wenn in der näheren Umgebung des Fahrzeugs andere Vorrichtungen oder Geräte die gleiche Frequenz wie die Fernbedienung benutzen, kann deren Funktion gestört werden.

### Aktionsradius der Fernbedienung

Er variiert je nach Beschaffenheit des Umfelds bzw. Geländes. Es empfiehlt sich daher, darauf zu achten, dass der Plip nicht versehentlich betätigt und damit die Türen unbeabsichtigt verriegelt werden!

**Bei Verlust der Schlüssel oder wenn Sie den Schlüsselsatz austauschen möchten**, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren DACIA Vertragshändler.

- Beim Austausch einer Funk-Fernbedienung muss das Fahrzeug zwecks Neuprogrammierung in eine DACIA Vertragswerkstatt gebracht werden.
- Pro Fahrzeug können insgesamt bis zu vier Plip-Schlüssel programmiert werden.

### Funktionsstörung der Fernbedienung

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie noch in Ordnung ist, dass es sich um das richtige Modell handelt und dass sie korrekt eingelegt ist. Die Lebensdauer der Batterie beträgt ca. zwei Jahre.
- Siehe Kapitel 5 unter „Funk-Fernbedienung: Batterie“.

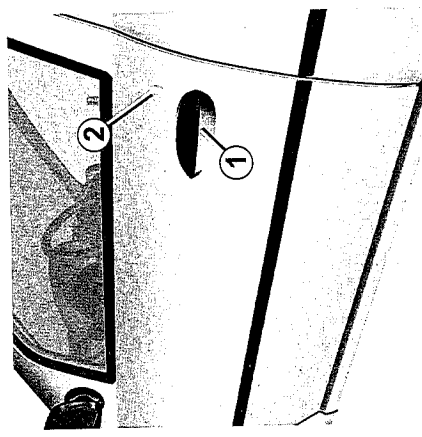


### Verantwortung des Fahrers

Vor Verlassen des Fahrzeugs muss - besonders wenn Kinder oder auch Tiere allein im Fahrzeug zurückbleiben - grundsätzlich der Zündschlüssel abgezogen werden, sodass weder der Motor gestartet noch elektrische Ausrüstungen (z. B. Fensterheber) betätigt werden können, um Verletzungen (Hals, Arme, Hände usw.) vorzubeugen.

Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.

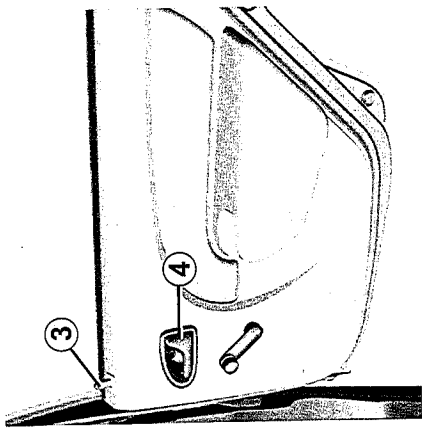
## ÖFFNEN DER TÜREN



### Manuelles Öffnen von außen

Je nach Fahrzeug betätigt der Schlüssel das Ver-/Entriegeln der Fahrtür oder aller vier Türen.

Entriegeln Sie eines der Schlösser 2 mittels Fahrzeugschlüssel. Den Türgriff 1 von unten fassen und daran ziehen.



### Manuelles Öffnen von innen

Ziehen Sie von innen den Entriegelungsknopf 3 heraus und betätigen Sie den Türgriff 4.

## Wartongeber „Licht an“

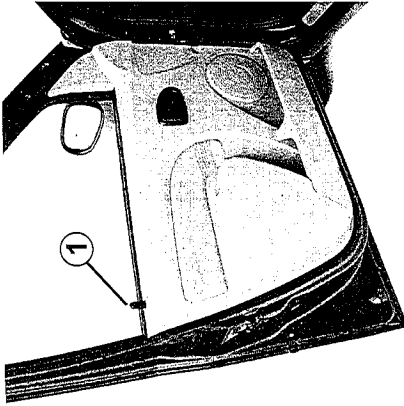
Beim Öffnen der Fahrtür wird ein akustisches Warnsignal ausgelöst, wenn bei ausgeschalteter Zündung die Fahrzeugbeleuchtung nicht ebenfalls ausgeschaltet ist (Gefahr, dass sich die Batterie entlädt).



### Verantwortung des Fahrers

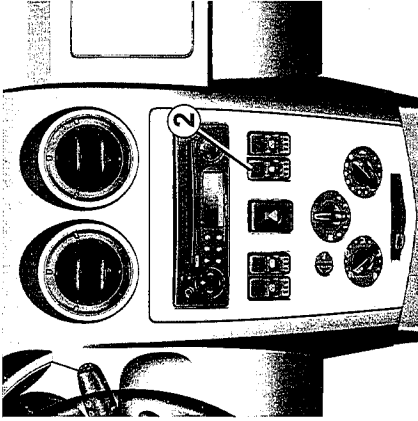
**Vor Verlassen des Fahrzeugs muss - besonders wenn Kinder oder auch Tiere allein im Fahrzeug zurückbleiben - grundsätzlich der Zündschlüssel abgezogen werden,** sodass weder der Motor gestartet noch elektrische Ausrüstungen (z. B. Fensterheber) betätigt werden können, um Verletzungen (Hals, Arme, Hände usw.) vorzubeugen. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.

## VERRIEGELUNG DER TÜREN



### Manuelle Verriegelung

Von außen mittels Fahrzeugschlüssel bzw. von innen durch Drücken des Knopfes 1 bei geschlossener Tür.

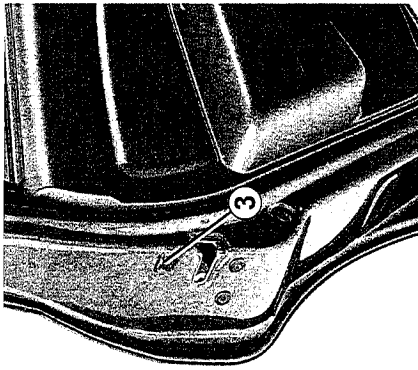


### Elektrische Zentralverriegelung

Diese ermöglicht eine gleichzeitige Verriegelung aller vier Türen.

Verriegeln durch Druck auf den unteren Teil der Taste 2.

Die Verriegelung der Vordertüren kann nicht bei geöffneter Tür erfolgen.



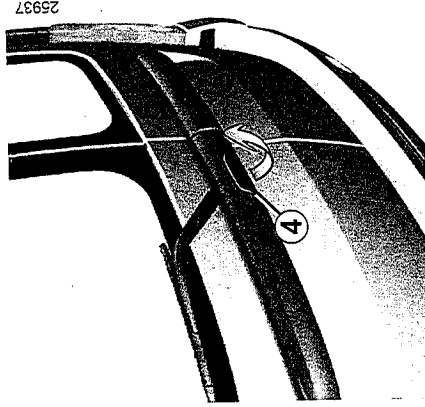
### Kindersicherung

Legt man den Hebel 3 an den Hintertüren um, so können die Hintertüren vom Fahrgastraum aus nicht mehr geöffnet werden. Prüfen Sie sicherheitshalber, ob die Türgriffe auch wirklich blockiert sind.



Wenn Sie sich entschließen, mit verriegelten Türen zu fahren, denken Sie daran, dass bei einem Unfall dem Rettungsdienst der Zugang zum Fahrgastraum erschwert werden könnte.

## VERRIEGELUNG DER TÜREN (Fortsetzung)

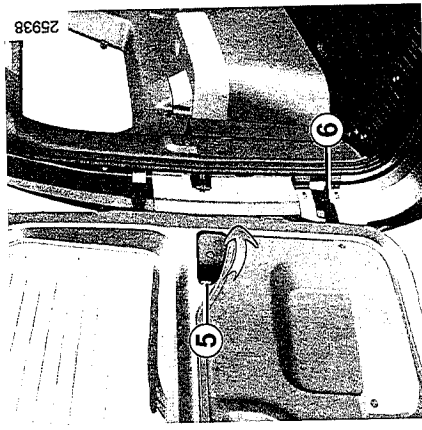


### Hintere Flügeltüren

#### Manuelles Öffnen von außen

Entriegeln mit Fahrzeugschlüssel.

Den Türgriff 4 von unten fassen und daran ziehen.



#### Vollständiges Öffnen

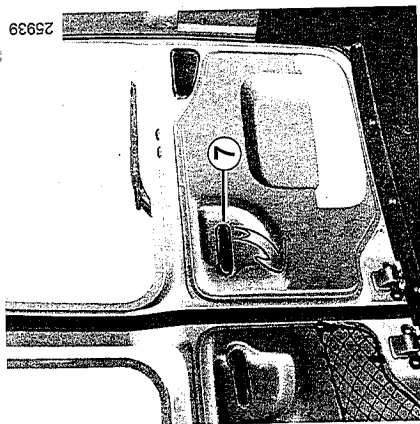
Sollen die Türen vollständig geöffnet werden, den Riegel 5 zur Seite drücken und den Haltebügel 6 lösen.

Denselben Vorgang bei der zweiten Tür wiederholen.

#### Manuelles Schließen von außen

Zuerst den kleinen, dann den großen Haltebügel 6 lösen.

Die Haltebügel 6 rasten automatisch in ihren Aufnahmen ein.



#### Öffnen von innen

Zum Öffnen des großen Türflügels den Türgriff 7 nach unten drücken.



Wenn das Fahrzeug mit geöffneter Hecktür am Straßenrand abgestellt ist, können u. U. die Schlussleuchten verdeckt sein. Machen Sie Ihr Fahrzeug für die anderen Verkehrsteilnehmer kenntlich; stellen Sie ein Warndreieck oder eine andere laut Straßenverkehrsordnung vorgeschriebene Warnvorrichtung auf.

## WEGFAHRSPERRE

Die Wegfahrsperrung verhindert, dass der Motor mit anderen Mitteln als mit dem codierten Zündschlüssel (Transponder) gestartet wird.

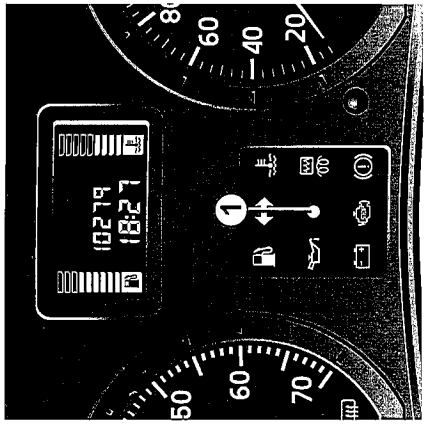
### Funktionsprinzip

Einige Sekunden nach Abziehen des Zündschlüssels wird die Wegfahrsperrung automatisch aktiviert.

Wenn der Code des Zündschlüssels nicht erkannt wird, blinkt die Kontrolllampe 1 permanent und das Fahrzeug kann nicht gestartet werden.



Jeglicher Eingriff bzw. jede Änderung am System der Wegfahrsperrung (Steuergerät, Kabelstränge usw.) kann gefährlich sein. Lassen Sie diese Arbeiten in einer DACIA Vertragswerkstatt durchführen.



### Kontrolllampe

#### Funktionskontrolllampe

Nach dem Einschalten der Zündung leuchtet die Kontrolllampe 1 ca. drei Sekunden lang und erlischt dann. Das Fahrzeug hat den Code erkannt. Der Motor ist startbereit.

### Kontrolllampe für Diebstahlschutz

Einige Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung blinkt die Kontrolllampe 1 permanent.

Erst nach Abziehen des Zündschlüssels ist das Fahrzeug gesichert.

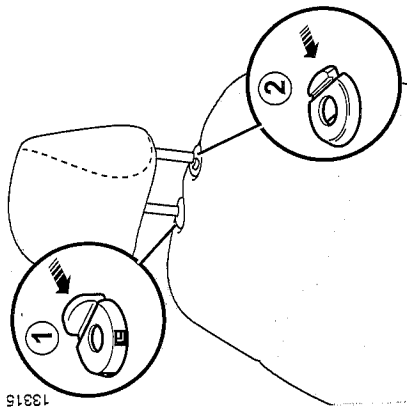
### Warnlampe für Funktionsstörungen

Nach Einschalten der Zündung: Blinkt oder leuchtet die Kontrolllampe 1 permanent, liegt eine Systemstörung vor.

In allen diesen Fällen wenden Sie sich bitte unbedingt an eine DACIA Vertragswerkstatt, da nur diese befugt ist, Arbeiten am System der Wegfahrsperrung durchzuführen.

Falls der codierte Zündschlüssel (Transponder) nicht funktioniert, verwenden Sie den Ersatzschlüssel (wird mit dem Fahrzeug geliefert).

## KOPFSTÜTZEN



### Einstellen der Höhe

Drücken Sie auf die Lasche 1, während Sie die Kopfstütze verschieben.

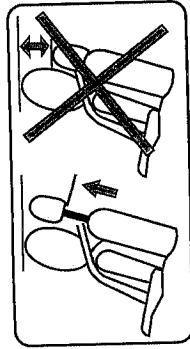
### Entfernen

Drücken Sie auf die Laschen 1 und 2 an den Kopfstützenführungen.

### Einsetzen

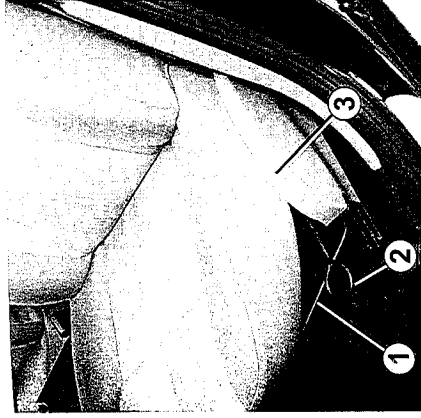
Das Gestänge in die Führungen in der Rückenlehne einsetzen, Verzahnung nach vorne. Danach die Kopfstütze bis zur gewünschten Position hineindrücken.

26342



Die Kopfstütze dient der Sicherheit. Sie muss stets korrekt eingestellt sein. Die Oberkante der Kopfstütze soll nach Möglichkeit mit dem Scheitel abschließen.

## VORDERSITZE



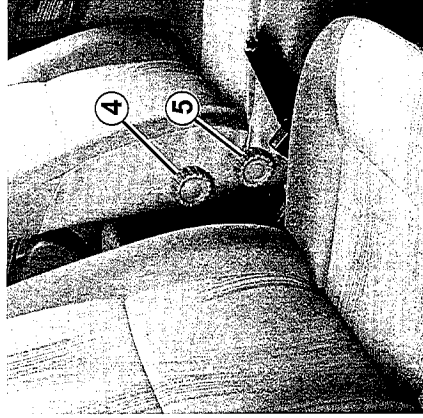
### Einstellung vor/zurück

Ziehen Sie zum Entriegeln den Bügel 1 nach oben.

Den Bügel loslassen, wenn die gewünschte Position erreicht ist. Vergewissern Sie sich, dass er korrekt einrastet.

### Fahrsitz höher bzw. tiefer stellen

Den Hebel 2 betätigen.



### Neigen der Rückenlehne

Das Handrad 5 betätigen und die Rückenlehne in die gewünschte Position bringen.

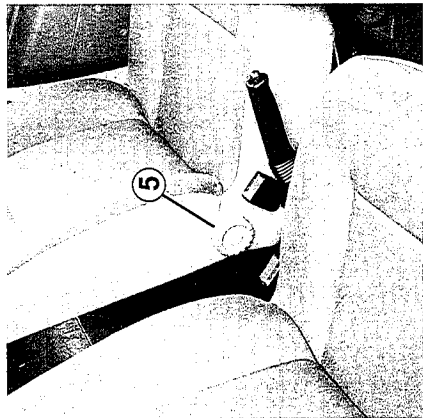
### Einstellen der Lendenstütze des Fahrersitzes

Das Handrad 4 drehen.

### Sitzheizung

Bei eingeschalteter Zündung den Schalter 3 betätigen.

Das thermostatgesteuerte System regelt die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Heizung nach Bedarf.



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Keinerlei Gegenstände im vorderen Fußraum der Fahrerseite unterbringen. Sie könnten beim Bremsen unter das Bremspedal rutschen und dieses blockieren.



## SICHERHEITSGURTE

Legen Sie zu Ihrem Schutz die Sicherheitsgurte auch bei kurzer Fahrstrecke an. Beachten Sie zudem die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes.

### Vor Fahrtbeginn:

- Stellen Sie die Sitzposition ein.
- Legen Sie für optimalen Schutz den Sicherheitsgurt wie nachstehend beschrieben korrekt an.



Um die Wirksamkeit der Sicherheitsgurte nicht zu beeinträchtigen, die Rückenlehnen nicht zu weit nach hinten neigen.

Darauf achten, dass die Rückenlehnen korrekt eingerastet sind.

Auch schwangere Frauen müssen den Gurt anlegen. In diesem Fall darauf achten, dass der Beckengurt ohne großes Spiel nicht zu stark auf den Bauch drückt.

## Einstellen der Sitzposition

- Setzen Sie sich im Sitz ganz nach hinten (Mantel, Jacke usw. vorher ausziehen).

Dies ist die wichtigste Voraussetzung für eine optimale Abstützung des Rückens.

- Wählen Sie durch Vor- oder Zurückschieben des Sitzes den richtigen Abstand zu den Pedalen.

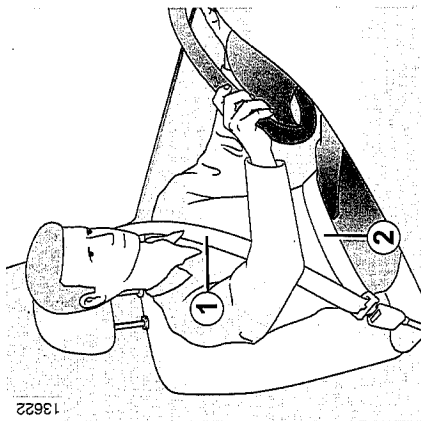
Der Sitz sollte so weit wie möglich nach hinten gestellt sein, Kupplungs- und Bremspedal müssen sich jedoch komplett durchdrücken lassen. Die Rückenlehne so einstellen, dass die Arme leicht angewinkelt sind.

- Stellen Sie die Kopfstütze ein.

Für ein Optimum an Sicherheit muss die Oberkante der Kopfstütze mit dem Scheitel abschließen.

- Stellen Sie die Sitzhöhe ein.

Diese Einstellung optimiert Ihre Sicht.



## Einstellen der Sicherheitsgurte

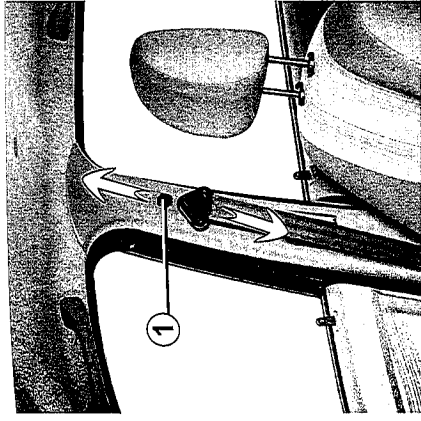
Lehnen Sie sich fest an die Rückenlehne.

Der Schultergurt 1 sollte so nahe wie möglich am Halsansatz liegen, diesen jedoch nicht berühren.

Der Beckengurt 2 muss glatt auf den Oberschenkeln und am Becken anliegen.

Außerdem sollten die Gurte so nahe wie möglich am Körper anliegen. Bsp.: Vermeiden Sie daher zu dicke Kleidung und zwischen Gurt und Körper befindliche Gegenstände usw.

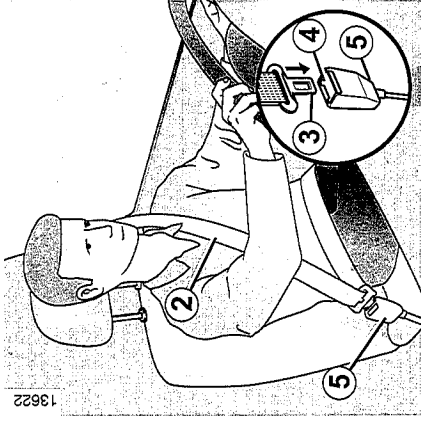
## SICHERHEITSGURTE VORNE



## Einstellen der Höhe des Sicherheitsgurts

Den Knopf 1 kippen und die Höhe der Gurtbefestigung verschieben, bis der Schultergurt 2 wie oben beschrieben korrekt verläuft.

Nach der Einstellung die korrekte Verriegelung prüfen.



## Verriegeln

Rollen Sie den Gurt langsam in einem Zug ab, bis die Schlosszunge 3 in den Schlossrahmen 5 eingerastet werden kann (die korrekte Verriegelung durch Zug an der Schlosszunge 3 überprüfen). Blockiert der Gurt vor dem Verriegeln, lassen ein größeres Stück aufrollen lassen und dann erneut abrollen. Sollte der Gurt einmal vollständig blockiert sein:

- Den Gurt langsam, jedoch kräftig um 3 cm herausziehen.
- Den Gurt automatisch aufrollen lassen.
- Den Gurt erneut herausziehen; ist die Störung damit nicht behoben, wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

## Warnlampe für nicht angelegten Sicherheitsgurt

Je nach Vertriebsland zeigt Ihnen das Erlöschen dieser Kontrolllampe an der Instrumententafel bzw. am Armaturenbrett das korrekte Einrasten des Sicherheitsgurtes an.

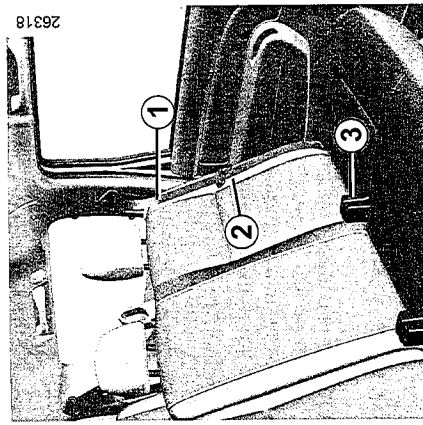
## Entriegeln

Den Knopf 4 auf dem Schlossrahmen 5 eindrücken; der Gurt wird von der Aufrollvorrichtung eingezogen. Die Schlosszunge dabei bis zum Türpfosten zurückführen, um das Aufrollen zu erleichtern.

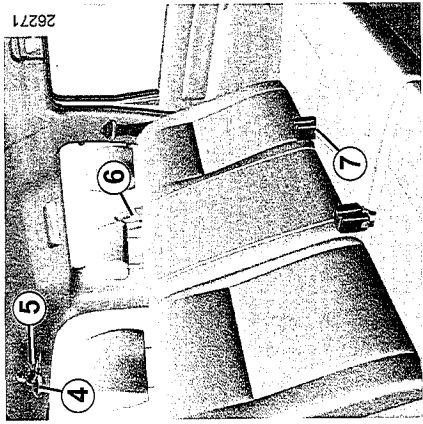
Nicht korrekt eingestellte Sicherheitsgurte können bei Unfällen Verletzungen verursachen.

Auch schwangere Frauen müssen den Gurt anlegen. In diesem Fall darauf achten, dass der Beckengurt ohne großes Spiel nicht zu stark auf den Bauch drückt.

## SICHERHEITSGURTE HINTEN: Sitze der ersten Sitzreihe hinten



Den Gurt **1** langsam abrollen.  
Die verschiebbare Schlosszunge **2** in den roten Schlossrahmen **3** einrasten.

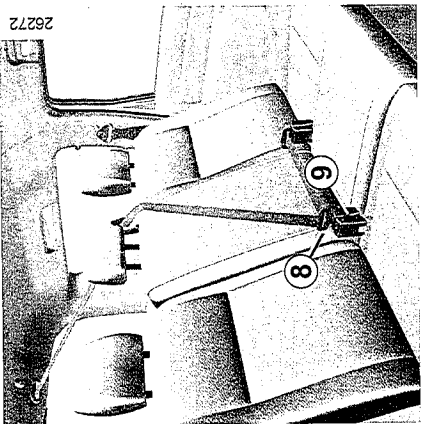


### Mittlerer Sicherheitsgurt hinten (je nach Fahrzeug)

Den Gurt **4** langsam in einem Zug aus seiner Halterung **5** abrollen.

Für Ihre Sicherheit den Gurt durch die Gurtführung **6** hindurchführen.

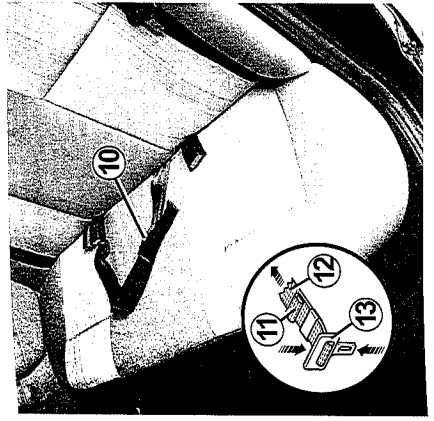
Rasten Sie die Schlosszunge in den schwarzen Schlossrahmen **7** ein.



Rasten Sie die verschiebbare Schlosszunge **8** in den roten Schlossrahmen **9** ein.

## SICHERHEITSGURTE HINTEN: Sitze der ersten Sitzreihe hinten (Fortsetzung)

Zum Entspannen das Gurtschloss **13** senkrecht zum Gurt kippen, das Schloss auf der Seite der Öse herunterdrücken und gleichzeitig am Beckengurt **12** ziehen.



### Beckengurt mit manueller Einstellung **10** (je nach Fahrzeug)

Der Gurt muss glatt auf den Oberschenkeln und am Becken anliegen.

Außerdem sollten die Gurte so nahe wie möglich am Körper anliegen. Bsp.: Vermeiden Sie daher zu dicke Kleidung und zwischen Gurt und Körper befindliche Gegenstände usw.

Zum Spannen am freien Gurtende **11** ziehen.



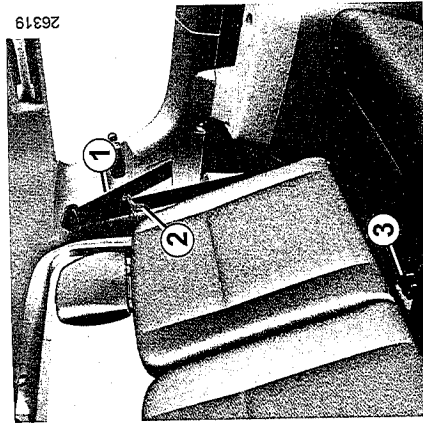
Prüfen Sie die Position und die Funktion der hinteren Sicherheitsgurte nach jeglicher Verstellung der Rücksitze.



Prüfen Sie die Position und die Funktion der hinteren Sicherheitsgurte nach jeglicher Verstellung der Rücksitze.

Verstellmöglichkeiten der Rücksitze  
Siehe Kapitel 3 unter „Rücksitze: Verstellmöglichkeiten“.

## SICHERHEITSGURTE HINTEN: Sitze der zweiten Sitzreihe hinten



### Verstellmöglichkeiten der Rücksitze

Siehe Kapitel 3 unter „Rücksitze: Verstellmöglichkeiten“.

### Sitze der zweiten Sitzreihe hinten

(je nach Fahrzeug)

Den Gurt **1** langsam abrollen.

Rasten Sie die verschiebbare Schloßzunge **2** in den entsprechenden roten Schloßrahmen **3** ein.



Prüfen Sie die Position und die Funktion der hinteren Sicherheitsgurte nach jeglicher Verstellung der Rück-

sitze.

## SICHERHEITSGURTE

Die nachfolgenden Anweisungen gelten für die Sicherheitsgurte sowohl der vorderen als auch der hinteren Sitzplätze.



– Es dürfen keinerlei Änderungen an den Original-Rückhaltesystemen, deren Befestigungen und den Sitzen vorgenommen werden.

Für Sonderwünsche (z. B. Montage eines Kindersitzes) wenden Sie sich bitte an eine DACIA Vertragswerkstatt.

- Verwenden Sie keine Vorrichtungen, die das Spiel des Gurtes vergrößern (Wäscheklammern, Clips usw.), da ein zu lockerer Sicherheitsgurt bei einem Unfall zu Verletzungen führen kann.
- Der Schultergurt darf niemals unter Ihrem Arm hindurch oder hinter Ihrem Rücken verlaufen.
- Verwenden Sie niemals einen Gurt zum Anschnallen mehrerer Personen und halten Sie niemals ein Baby oder Kleinkind mit dem Gurt auf Ihrem Schoß.
- Die Gurte dürfen nicht verdreht sein.
- Sicherheitsgurte, die bei einem schweren Unfall angelegt waren, sind unbedingt auszuwechseln. Wechseln Sie die Gurte ebenfalls aus, sobald diese auch nur die geringste Beschädigung oder Verschleißspuren aufweisen.
- Achten Sie beim Verstellen der Rücksitzbank darauf, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und problemlos korrekt angelegt werden können.
- Die Sicherheitsgurte immer neu einstellen und spannen, wenn es erforderlich ist.
- Stecken Sie die Schloßzunge in den entsprechenden Schloßrahmen.

## ZUSÄTZLICHE RÜCKHALTESYSTEME ZU DEN SICHERHEITSGURTEN VORNE

Sie umfassen:

- **Fahrer- und Beifahrerairbags**
- In Abhängigkeit der Stärke des Aufpralls ergeben sich zwei Möglichkeiten:
- Bei einem schwachen Aufprall wird der Körper durch den Sicherheitsgurt gehalten.
  - Bei extrem starkem Aufprall werden auch Airbags ausgelöst.
- **Seitenairbags** schützen bei starkem Seitenaufprall.



- Lassen Sie nach einem Unfall alle Rückhaltesysteme überprüfen.

- Eingriffe oder Änderungen am System (elektronisches Steuergerät, Kabelstrang) sowie die Wiederverwendung der Teile in einem anderen, wenn auch identischen Fahrzeug, sind strengstens untersagt.

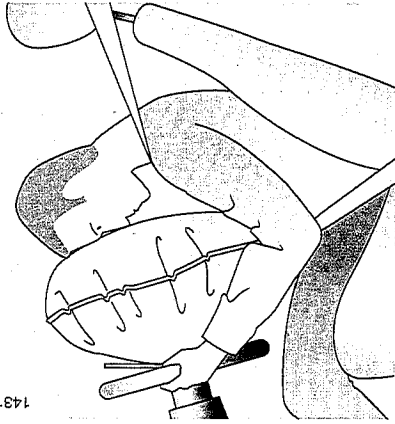
- Um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zu vermeiden und somit Schäden zu verhindern, sind Arbeiten ausschließlich den DACIA Vertragswerkstätten vorbehalten.

- Eine Überprüfung der Elektrik des Zünders darf ausschließlich durch speziell geschultes Personal mit den vorgeschriebenen Spezialwerkzeugen erfolgen.


- Vor dem Verschrotten des Fahrzeugs ist eine DACIA Vertragswerkstatt mit der fachgerechten Entsorgung des Gasgenerators der Airbags zu beauftragen.

## ZUSÄTZLICHE RÜCKHALTESYSTEME ZU DEN SICHERHEITSGURTEN VORNE (Fortsetzung)

14317



Das Airbag-System besteht aus:

- einem aufblasbaren Kissen mit Gasgenerator (im Lenkrad für die Fahrerseite bzw. im Armaturenbrett für die Beifahrerseite)
- einem gemeinsamen elektronischen Steuergerät, in das der Aufprallsensor sowie die Überwachung des Systems integriert ist und das die Zündung des Gasgenerators auslöst
- einer gemeinsamen Kontrolllampe  an der Instrumententafel

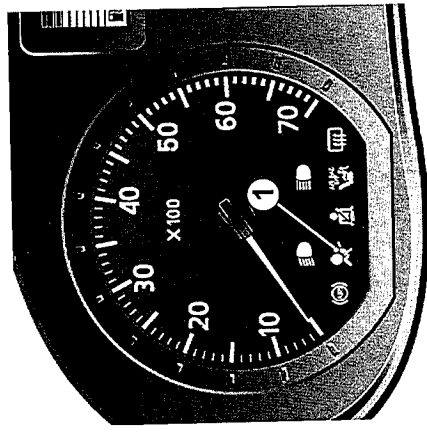
**Funktionsweise**

Das System funktioniert erst nach Einschalten der Zündung.

Bei einem starken **Frontaufprall** bläst sich der Airbag (bzw. beide Airbags) auf, sodass der Aufprall von Kopf und Körper des Fahrers auf das Lenkrad bzw. des Beifahrers auf das Armaturenbrett abgeschwächt wird. Danach wird die Luft sofort wieder abgelassen, um das Verlassen des Fahrzeugs durch die prallen Kissen nicht zu erschweren.

Das System mit Beifahrerairbag verfügt zusätzlich zum Fahrerairbag über eine Warnlampe „Beifahrerairbag deaktiviert“ an der Instrumententafel. Diese Kontrolllampe gehört zum Deaktivierungssystem des Beifahrerairbags.

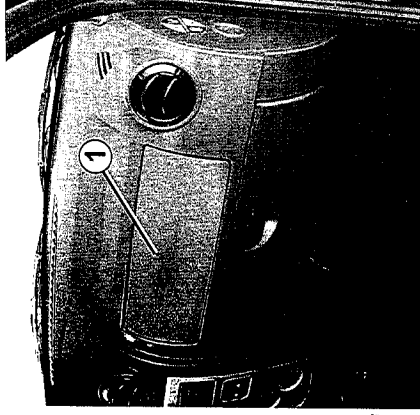
Wenn sie leuchtet, bedeutet dies, dass der Beifahrerairbag bei einem Aufprall nicht ausgelöst wird (weitere Informationen zur Funktionsweise siehe Kapitel „Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne“).



**Funktionsstörungen**

Die Kontrolllampe 1 leuchtet beim Einschalten der Zündung an der Instrumententafel auf und erlischt nach einigen Sekunden.

Leuchtet sie beim Einschalten nicht auf oder leuchtet sie bei laufendem Motor, zeigt dies eine Störung im System an.



Die nachfolgenden Anweisungen sollen verhindern, dass das Entfalten des Airbags in einer Unfallsituation behindert wird bzw. dass Verletzungen durch den Airbag selbst auftreten.



**Sicherheitshinweise zum Fahrerairbag**

- Keinerlei Änderungen am Lenkrad oder am Fahrerairbag vornehmen.
- Den Fahrerairbag keinesfalls durch Zier- oder Schonbezüge abdecken.
- Keinerlei Gegenstände (Anstecker, Aufkleber, Uhr, Telefonhalterung...) auf dem Fahrerairbag befestigen.

Das Lenkrad nicht abbauen oder zerlegen (dies ist ausschließlich geschulten Mitarbeitern der DACIA Vertragswerkstätten vorbehalten).

- Den Sitz so einstellen, dass genügend Abstand zum Lenkrad besteht; Arme leicht angewinkelt (siehe Kapitel 1 unter „Einstellen der Sitzposition“). So steht genügend Freiraum zur Verfügung, sodass sich der Airbag ungehindert entfalten und Ihnen Schutz bieten kann.

**Sicherheitshinweise zum Beifahrerairbag: Aufnahmefach 1**

- Keinerlei Gegenstände (Anstecker, Aufkleber, Uhr, Telefonhalterung...) auf dem Armaturenbrett im Bereich des Airbags anbringen.
- Nichts zwischen Armaturenbrett und Beifahrer unterbringen (Tier, Regenschirm, Spazierstock, Pakete...).
- Die Füße nicht auf das Armaturenbrett oder den Sitz stellen, da dies schwerwiegende Verletzungen verursachen könnte. Allgemein gilt: Alle Körperpartien (Knie, Hände, Kopf...) müssen vom Armaturenbrett entfernt gehalten werden.
- Aktivieren Sie den Beifahrerairbag wieder, sobald Sie den Kindersitz entfernen, um den Schutz des Beifahrers im Falle eines Aufpralls zu gewährleisten.

**BEI NICHT DEAKTIVIERTEN ZUSATZSYSTEMEN ZUM BEIFAHRERGURT VORNE DARF AUF DEM BEIFAHRERSITZ KEIN KINDERSITZ GEGEN DIE FAHRTRICHTUNG MONTIERT WERDEN**

(Siehe Kapitel 1 unter „Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne“).

In diesem Fall ist die Montage eines Kindersitzes gegen die Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz **STRIKT UNTERSAGT**.

Es wird davon abgeraten, den Beifahrersitz zu benutzen.

Wenden Sie sich in beiden Fällen so bald wie möglich an Ihre DACIA Vertragswerkstatt.

Das Airbag-System funktioniert nach einem pyrotechnischen Prinzip, weshalb es bei der Entfaltung des Airbags zu einer Hitze- und Rauchentwicklung kommt (was nicht den Beginn eines Brandes anzeigt) und ein Knall zu hören ist. Die notwendigerweise sehr schnelle Entfaltung des Airbags kann Verletzungen auf der Hautoberfläche oder andere Unannehmlichkeiten verursachen.

## SCHUTZSYSTEME FÜR SEITENAUFPRALL

### Seitenairbags

Die vorderen Plätze können mit Seitenairbags ausgestattet sein. Diese befinden sich an den Sitzen auf der Türseite und bieten Schutz bei einem starken Seitenaufprall.



#### Hinweise zum Seitenairbag

- **Verwendung von Sitzbezügen:** Für Sitze, die mit einem Airbag ausgestattet sind, benötigen Sie je nach Fahrzeugtyp spezielle Sitzbezüge. Fragen Sie Ihre DACIA Vertragswerkstatt, ob diese Bezüge über das DACIA Händlernetz erhältlich sind. Die Verwendung nicht geeigneter Sitzbezüge (oder von Spezial-Sitzbezügen für andere Fahrzeugtypen) kann die einwandfreie Funktion der Seitenairbags beeinträchtigen und somit Ihre Sicherheit gefährden.
- Kein Zubehör und keine Gegenstände oder gar Tiere zwischen Rückenlehne, Tür und der Innenverkleidung unterbringen. Außerdem keine Kleider, Zubehör o. Ä. über die Rückenlehne hängen. Dies kann die einwandfreie Funktion des Airbags beeinträchtigen oder bei seiner Entfaltung Verletzungen verursachen.
- Den Sitz und die Innenverkleidung nicht ausbauen, zerlegen oder verändern (dies ist ausschließlich geschulten Mitarbeitern der DACIA Vertragswerkstätten vorbehalten).
- Die Schlitze an den Seiten der vorderen Rückenlehnen (Türseite) entsprechen dem Entfaltungsbereich der Airbags; es dürfen keine Gegenstände in die Schlitze gesteckt werden.

Ein Hinweis auf der Frontscheibe erinnert daran, dass das Fahrzeug mit Zusatzsystemen (Airbags...) ausgerüstet ist.

## ZUSÄTZLICHE RÜCKHALTESYSTEME

Die nachfolgenden Anweisungen sollen verhindern, dass das Entfalten des Airbags in einer Unfallsituation behindert wird bzw. dass Verletzungen durch den Airbag selbst auftreten.



Der Airbag ist so konzipiert, dass er eine ergänzende Funktion zu den Sicherheitsgurten darstellt. Airbag und Sicherheitsgurt sind also untrennbare Elemente desselben Sicherheitssystems. Es ist daher unbedingt notwendig, immer den Sicherheitsgurt anzulegen. Nicht angeschnallte Insassen sind bei einem Unfall der Gefahr schwererer Verletzungen ausgesetzt und auch das Ausmaß der Verletzungen der Haut beim Entfalten des Airbags kann sich vergrößern.

Die Airbags werden bei Überschlag oder Heckaufprall nicht zwangsläufig ausgelöst. Schläge gegen den Unterboden des Fahrzeugs (Bordsteine, Schlaglöcher, Steine auf der Fahrbahn...) können zum Auslösen dieser Systeme führen.

- Eingriffe oder Änderungen jedweder Art am gesamten Fahrer- oder Beifahrerairbag-System (Airbag, elektronisches Steuergerät, Verkabelung...) sind **strengstens untersagt** (ausschließlich dem qualifizierten Personal einer DACIA Vertragswerkstatt vorbehalten).
- Um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und ein unbeabsichtigtes Auslösen zu vermeiden, dürfen Arbeiten an den Airbagsystemen ausschließlich von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern der DACIA Vertragswerkstätten durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Airbag-System aus Sicherheitsgründen nach einem Unfall, Diebstahl oder versuchten Diebstahl überprüfen.
- Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt stets vom Fahrer/Halter zu beachten (bei Verkauf/Verleih des Fahrzeuges: Bedienungsanleitung übergeben).
- Vor dem Entsorgen des Fahrzeuges ist eine DACIA Vertragswerkstatt mit der fachgerechten Entsorgung des Gasgenerators zu beauftragen.

## SICHERHEIT DER KINDER

Die Benutzung eines Rückhaltesystems für Kinder und Babys (Kindersitz) ist gesetzlich vorgeschrieben.

In Europa müssen Kinder unter 10 Jahren<sup>(1)</sup> unbedingt mit einem zugelassenen und dem Gewicht und der Größe des Kindes angepassten Rückhaltesystem angeschnallt werden.

Der Fahrer trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwendung des Rückhaltesystems.

Die nach 1992 zugelassenen Vorrichtungen bieten ein höheres Maß an Sicherheit als die vorher zugelassenen.

Es ist daher zu empfehlen, einen Kindersitz mit einer Zulassung gemäß der europäischen Sicherheitsnorm ECE 44 zu verwenden.

Diese Kindersitze sind erkennbar am zwingend vorgeschriebenen orangefarbenen Aufkleber mit dem Buchstaben **E**, gefolgt von der Kennziffer des Landes, in dem die Zulassung erfolgt ist, sowie der entsprechenden Jahreszahl.

Wenden Sie sich zur Auswahl des passenden Sitzes für Ihr Kind und Ihr Fahrzeug an Ihren DACIA Vertragshändler.

Bedenken Sie, dass ein Aufprall bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h einem Fall aus 10 m Höhe entspricht. Mit anderen Worten: Ein nicht angeschnalltes Kind befindet sich quasi ungeschützt auf einem Balkon im vierten Stockwerk!



Auf keinen Fall dürfen Babys oder Kinder während der Fahrt auf den Schoß genommen werden.

Bei einem Frontaufprall von 50 km/h entspricht das Gewicht eines 30 kg schweren Kindes dem Gewicht einer Tonne: Sie können es unmöglich festhalten, auch wenn Sie angeschnallt sind.

Besonders gefährlich ist es auch, ein auf Ihrem Schoß sitzendes Kind mit anzuschallen. Niemals dürfen zwei Personen gleichzeitig mit einem einzigen Sicherheitsgurt angeschnallt werden.

Auf manchen Beifahrersitzen dürfen keine Kindersitze angebracht werden.

Zu Sitzplätzen mit Zulassung für Kindersitze und zu Kindersitzmodellen, die auf den zugelassenen Sitzplätzen angebracht werden dürfen, siehe die Tabellen auf den folgenden Seiten.

### Vor der Anbringung von Kindersitzen vorne (sofern dies erlaubt ist)

Wenn dies die Beifahrersitzversion zulässt, folgende Einstellungen durchführen:

- Den Beifahrersitz in die hinterste Position bringen.
- Die Rückenlehne in die senkrechte Position bringen.
- Das Sitzkissen ganz nach oben verstellen.
- Die Kopfstütze in die oberste Position bringen.
- Die Gurthöhenverstellung ganz nach unten führen.

(1) Befolgen Sie unbedingt die jeweils geltenden Vorschriften des Landes, in dem Sie sich befinden. Unter Umständen können sie von den obigen Angaben abweichen.

## SICHERHEIT DER KINDER (Fortsetzung)


Kindersitzmodell	Gewicht des Kindes	Größe des Sitzes (2)	Beifahrer-Sitzplätze mit Montagevorrichtung für Kindersitze, Ausführung Kastenwagen	
			ohne Beifahrerairbag (3)	Beifahrersitze vorne mit Beifahrerairbag (1) (3)
<b>Kindewagenaufsatz quer zur Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0	< 10 kg	F - G	X	X
<b>Schalensitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0 bzw. 0+	< 13 kg	E	U	U
<b>Sitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0+ bzw. 1	< 13 kg 9 kg bis 18 kg	D	U	U
<b>Sitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0+ bzw. 1	< 13 kg 9 kg bis 18 kg	C	U	U
<b>Sitz in Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 1	9 kg bis 18 kg	B - B1	U (4)	X
<b>Sitz in Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 1	9 kg bis 18 kg	A	U (4)	X
<b>Sitzerhöhung</b> Homologiert für Kategorie 2	15 kg bis 25 kg	-	U (4)	X
<b>Sitzerhöhung</b> Homologiert für Kategorie 3 (5)	22 kg bis 36 kg	-	U (4)	X



(1) **LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN: VOR MONTAGE EINES KINDERSITZES GEGEN DIE FAHRTRICHTUNG AUF DIESEM PLATZ SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHREIRAIRBAG VORNE DEAKTIVIERT IST.** (Siehe Kapitel 1 unter „Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne“.)

## SICHERHEIT DER KINDER (Fortsetzung)

**X** = Dieser Sitzplatz ist nicht für die Montage eines Kindersitzes vorgesehen.  
**U** = Sitzplatz für die Montage eines handelsüblichen und „allgemein“ zugelassenen Kindersitzes. Prüfen Sie, ob er sich montieren lässt.  
**Siehe Heft „Ausrüstung für die Sicherheit der Kinder“.** Es ist bei den **DACIA Vertragspartnern erhältlich und dient der Auswahl des passenden Sitzes für Ihr Kind und Ihr Fahrzeug.**

- (2) Die Größe des Kindersitzes mit ISOFIX Befestigungen wird durch das Logo  gekennzeichnet, gefolgt von einem Buchstaben (**A, B, B1, C, D, E, F, G**).
- (3) Es wird empfohlen, den Sitz des Fahrzeugs ganz nach hinten zu stellen und die Rückenlehne ca. 25° zu neigen (falls einstellbar).
- (4) Lehnen Sie die Rückenlehne des Kindersitzes gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes. Passen Sie die Höhe der Kopfstütze an oder entfernen Sie diese falls nötig.
- (5) Ab einem Alter von 10 Jahren bzw. einem Gewicht von mehr als 36 kg bzw. einer Körpergröße von 1,36 m kann ein Kind wie ein Erwachsener direkt auf dem Sitz angegurtet werden.

## SICHERHEIT DER KINDER (Fortsetzung)


Kindersitzmodell	Gewicht des Kindes	Größe des Sitzes (2)	Beifahrer-Sitzplätze mit Montagevorrichtung für Kindersitze, Modelle mit 5 bzw. 7 Sitzplätzen			
			Beifahrersitze vorne		Rücksitze	
			ohne Beifahrerairbag (3) (4)	2. Sitzreihe seitlich	2. Sitzreihe Mitte	3. Sitzreihe
<b>Kinderwagenaufsatz quer zur Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0	< 10 kg	F - G	X	U - IL (5) (6)	X	X
<b>Schalensitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0 bzw. 0+	< 13 kg	E	U	U - IL (6)	X	X
<b>Sitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0+ bzw. 1	< 13 kg 9 kg bis 18 kg	D	U	U - IL (6)	X	X
<b>Sitz gegen die Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 0+ bzw. 1	< 13 kg 9 kg bis 18 kg	C	U	U (6)	X	X
<b>Sitz in Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 1	9 kg bis 18 kg	B - B1	X	U - IUF - IL (7) (8)	X	X
<b>Sitz in Fahrtrichtung</b> Homologiert für Kategorie 1	9 kg bis 18 kg	A	X	U - IUF - IL (7) (8)	X	X
<b>Sitzerhöhung</b> Homologiert für Kategorie 2	15 kg bis 25 kg	-	X	U (7) (8)	X	X
<b>Sitzerhöhung</b> Homologiert für Kategorie 3 (9)	22 kg bis 36 kg	-	X	U (7) (8)	X	X



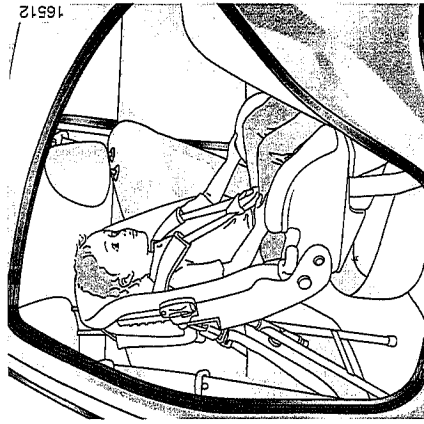
(1) **GEFAHR: LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN: VOR DER MONTAGE EINES KINDERSITZES GEGEN DIE FAHRTRICHTUNG AUF DIESEM PLATZ SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHREIRAIRBAG DEAKTIVIERT IST.** (Siehe Kapitel 1 unter „Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne“.)



## SICHERHEIT DER KINDER (Fortsetzung)

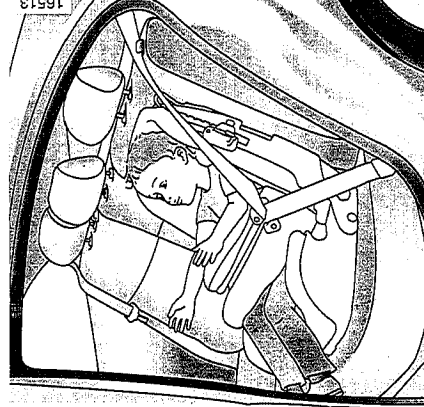
- X** = Dieser Sitzplatz ist nicht für die Montage eines Kindersitzes vorgesehen.
- U** = Sitzplatz für die Montage eines handelsüblichen und „allgemein“ zugelassenen Kindersitzes. Prüfen Sie, ob er sich montieren lässt.
- IUF** = Sitzplatz für die Montage eines als „Universal“ zugelassenen Kindersitzes mit ISOFIX Befestigungen in Fahrtrichtung. Prüfen Sie, ob er sich montieren lässt.
- IL** = Sitzplatz für die Montage eines „eingeschränkt allgemein“ zugelassenen Kindersitzes bzw. eines „fahrzeugspezifischen“ Sitzes mittels ISOFIX Verankerungen. Prüfen Sie, ob er sich montieren lässt.
- Siehe Heft „Ausrüstung für die Sicherheit der Kinder“. Es ist bei den DACIA Vertragspartnern erhältlich und dient der Auswahl des passenden Sitzes für Ihr Kind und Ihr Fahrzeug.**
- (2) Die Größe des Kindersitzes mit ISOFIX Befestigungen wird durch das Logo  gekennzeichnet, gefolgt von einem Buchstaben (A, B, B1, C, D, E, FG).
  - (3) Auf diesem Sitzplatz darf ein Kindersitz nur gegen die Fahrtrichtung montiert werden.
  - (4) Den Fahrzeugsitz nach Möglichkeit ganz nach hinten schieben und die Rückenlehne um ca. 25° neigen.
  - (5) Ein Kinderwagenaufsatz wird quer im Fahrzeug montiert - Der Kopf des Kindes ruht auf der Tür abgewandten Seite.
  - (6) Schieben Sie den Vordersitz zum Einbau des Kindersitzes ganz nach vorne und anschließend so weit zurück, dass er den Kindersitz fast berührt. Stellen Sie die Kopfstütze in die obere Position bzw. entfernen Sie sie.
  - (7) Lehnen Sie die Rückenlehne des Kindersitzes gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes. Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze ein oder entfernen Sie diese falls erforderlich.
  - (8) Zur Sicherheit des Kindes den Vordersitz nicht über die Mitte der Gleitschienen hinaus nach hinten verschieben und die Rückenlehne nicht weiter als 25° nach hinten neigen.
  - (9) Ab einem Alter von 10 Jahren bzw. einem Gewicht von mehr als 36 kg bzw. einer Körpergröße von 1.36 m kann ein Kind wie ein Erwachsener direkt auf dem Sitz angegurtet werden.

## SICHERHEIT DER KINDER (Fortsetzung)



### Kategorie 0 und 0+ (0 bis 13 kg)

Bei bis zu zweijährigen Kindern ist der Hals besonders verletzungsgefährdet. Setzen Sie Ihr Kind vorzugsweise in einen Baby-Schalensitz und gegen die Fahrtrichtung. Diese Position erhöht die Sicherheit.



### Kategorie 1 (9 bis 18 kg)

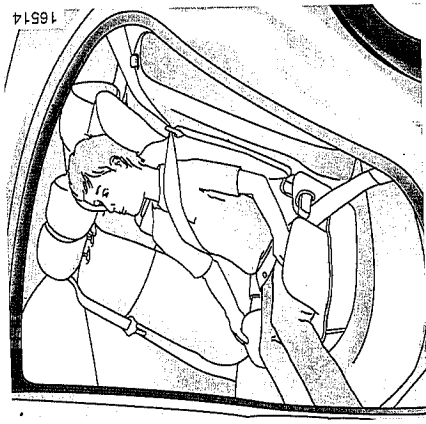
Bei 2- bis 4-jährigen Kindern bietet der Drei-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs keinen ausreichenden Schutz für den Beckenbereich. Bei einem Frontaufprall besteht für das Kind die Gefahr von Bauchverletzungen. Verwenden Sie daher einen Schalensitz, in dem das Kind mit einem Hosenträgergurt bzw. einer Prallplatte gehalten wird.



Um eine Beeinträchtigung der Sicherheit auszuschließen, empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, das von DACIA zugelassen ist. Dieses Zubehör ist genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmt, weshalb die DACIA Garantie nur für solches Zubehör gilt.

Um zu gewährleisten, dass der Gurt so nahe wie möglich am Hals entlang geführt wird, ohne diesen zu berühren, empfehlen wir die Verwendung eines Sitzkissens mit verstellbarer Rückenlehne sowie einer Gurtführung.

Bei Verwendung eines Sitzkissens ohne Rückenlehne ist die Kopfstütze des Fahrzeugs entsprechend der Körpergröße des Kindes zu verstellen. Der obere Rand der Kopfstütze muss mit dem Scheitel abschließen; keinesfalls darf er unterhalb der Augenhöhe liegen.

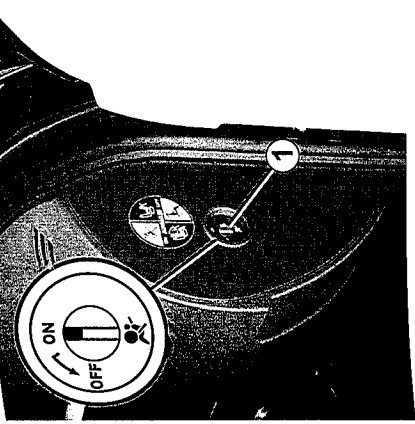


**Kategorie 2 (15 bis 25 kg) und Kategorie 3 (22 bis 36 kg)**

Um das Becken von Kindern bis zu 10 Jahren mit einer Körpergröße von weniger als 1,36 m und einem Gewicht von weniger als 36 kg ausreichend zu schützen, verwenden Sie vorzugsweise Sitzkissen mit Hochstellvorrichtungen, die eine Beckengurtführung aufweisen, damit der Drei-Punkt-Sicherheitsgurt flach über den Oberschenkel des Kindes verläuft.

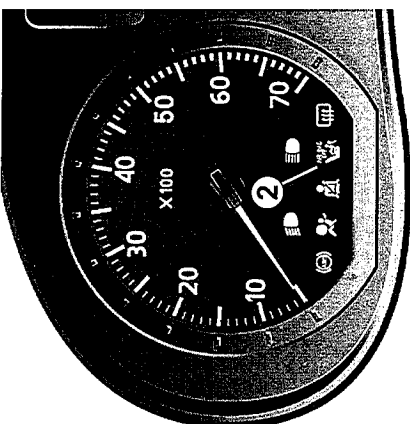
Um den Einbau bestimmter Kindersitzmodelle auf den hinteren Sitzplätzen zu erleichtern, empfehlen wir, die Kopfstütze zu entfernen und diese im Gepäckraum zu verwahren.

- Gemäß der Sicherheitsnorm gibt es 5 Kategorien von Kindersitzen:
- Kategorie 0: 0 bis 10 kg
  - Kategorie 0+: 0 bis 13 kg
  - Kategorie 1: 9 bis 18 kg
  - Kategorie 2: 15 bis 25 kg
  - Kategorie 3: 22 bis 36 kg



**Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne**  
(je nach Fahrzeug)

Um auf dem Beifahrersitz einen Kindersitz gegen die Fahrtrichtung zu montieren, müssen Sie den Beifahrerairbag vorne **unbedingt** deaktivieren, wenn Ihr Fahrzeug mit der Airbag-Deaktivierung ausgerüstet ist.



**Deaktivieren des Beifahrerairbags**

Die Zündung ausschalten; danach die Verriegelung **1** eindrücken und in Position **OFF** drehen.

Der Airbag ist nun deaktiviert.

Vergewissern Sie sich nach dem Wiedereinschalten der Zündung **unbedingt**, dass die Kontrolllampe **2 AIRBAG OFF**, an der Instrumententafel leuchtet.

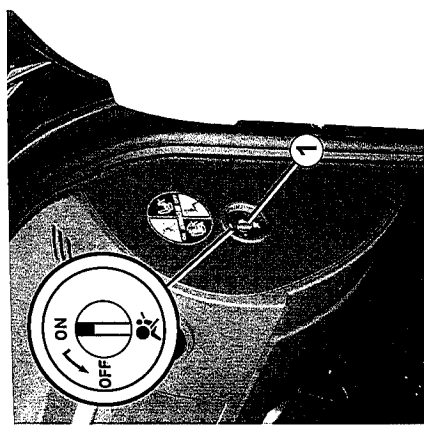
**Diese Kontrolllampe leuchtet permanent, um Sie darauf hinzuweisen, dass ein Kindersitz auf dem Beifahrersitz montiert werden kann, da der Beifahrerairbag deaktiviert ist.**



**GEFAHR**

Da der Beifahrerairbag vorne nicht auslösen darf, wenn ein Kindersitz gegen die Fahrtrichtung montiert ist, ist diese Montagerichtung verboten, es sei denn, das Fahrzeug ist mit einer Deaktivierungsvorrichtung für einen Frontairbag ausgestattet. Es besteht sonst die Gefahr schwerwiegender Verletzungen durch den sich entfaltenden Airbag.

Die Aufkleber (auf dem Armaturenbrett) und die Markierungen (auf den Sonnenblenden) erinnern an diese Anweisungen.

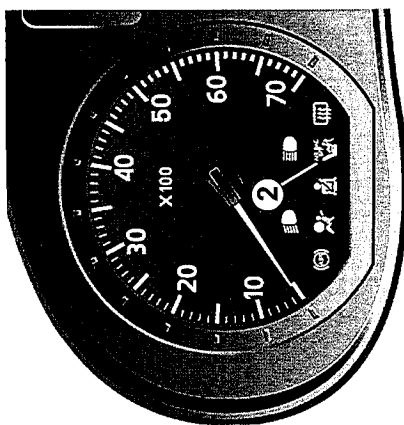


**Aktivieren des Beifahrerairbags vorne**  
(je nach Fahrzeug)

Aktivieren Sie den Beifahrerairbag wieder, sobald Sie den Kindersitz herausgenommen haben, um den Schutz des Beifahrers im Falle eines Aufpralls zu gewährleisten.

**Zum Reaktivieren des Airbags** die Zündung ausschalten; danach die Verriegelung 1 eindrücken und in Position ON drehen.

Nach dem Wiedereinschalten der Zündung prüfen, ob die Kontrolllampe 2, AIRBAG OFF, erloschen ist. Der Airbag ist aktiviert.



**Funktionsstörungen**

Bei Störungen des Systems zur Aktivierung/Deaktivierung des Beifahrerairbags vorne ist die Montage eines Kindersitzes gegen die Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz UNTERSAGT.

Es wird davon abgeraten, den Beifahrersitz zu benutzen.

Wenden Sie sich baldmöglichst an einen DACIA Vertragspartner.



Die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Beifahrerairbags muss bei stehendem Fahrzeug erfolgen.

Das Aufleuchten der Kontrolllampe zeigt einen Ausfall des Systems an.



**Isofix Rückhaltesystem für Kindersitze**

Das Isofix System ist gemäß den Normen ECE 14 und ECE 16 zugelassen und erlaubt die Montage aller Isofix Kindersitze, die der Norm ECE 44 entsprechen und die als „Semi-universal“ bzw. „Universal“ gekennzeichnet sind.

Die Kindersitze verfügen über zwei Verriegelungen, die in die beiden Ringe eingehängt werden.

Die Isofix Sitze vom Typ „Universal“ besitzen außerdem einen Gurt zur Befestigung der Kindersitzlehne.

Um herauszufinden, welche Sitzplätze hiermit ausgerüstet sind, siehe die Tabellen „Sitzplätze mit Montagevorbereitung für Kindersitze“ zu Beginn des Kapitels „Sicherheit der Kinder“.

Das Isofix System Ihres Fahrzeugs umfasst:

- zwei Befestigungsringe zur Befestigung des Kindersitzgestells

**Montageprinzip Kindersitz in Fahrtrichtung**

Wird der Kindersitz in Fahrtrichtung montiert, darf der Vordersitz keinesfalls weiter als bis zur Mitte der Gleitschiene zurückgeschoben werden und die Rückenlehne muss sich in senkrechter Position befinden.



- Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der Befestigungsringe keine Gegenstände befinden (z. B. Steine, Lappen, Spielzeug usw.), die die Montage des Sitzes behindern.

- Da der Kindersitz nun nicht mehr mit dem Sicherheitsgurt befestigt wird, achten Sie vor Fahrtbeginn stets darauf, das Kind in seinem Kindersitz anzuschallen.

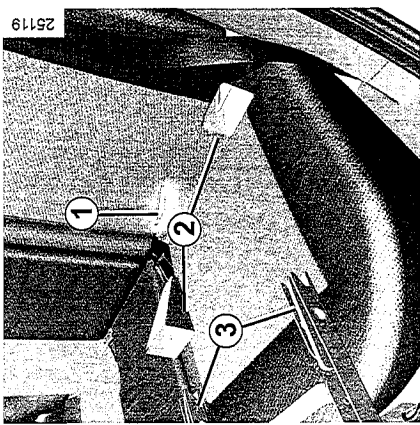


Die Verwendung dieses Systems auf dem Beifahrersitz ist nur zulässig, wenn zuvor der Beifahrerairbag **deaktiviert** wurde.

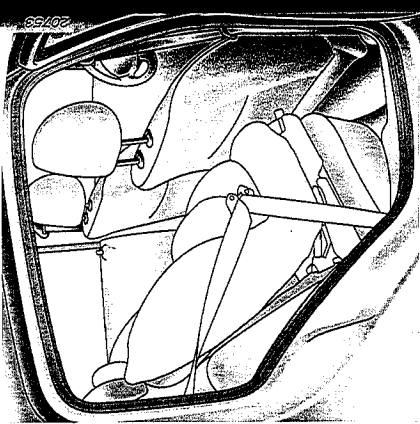
Schlagen Sie hierzu unter „Deaktivieren des Beifahrerairbags vorne“ nach.

## Befestigung des Kindersitzgestells

- Bezüglich Montage und Benutzung des Kindersitzes lesen Sie bitte aufmerksam die mit dem Kindersitz mitgelieferte Montageanleitung.
- Hängen Sie die Einbauführungen 2 (Im Lieferumfang des Kindersitzes enthalten bzw. als Zubehör erhältlich) in die Ringe 1 zwischen der Sitzfläche und der Rückenlehne des seitlichen Rücksitzes ein.



- Schieben Sie die Sicherheitsrasten 3 des Sitzes in die Führungen 2 und drücken Sie kräftig auf den Sitz, um ihn in den Ringen zu verriegeln.
- Stellen Sie sicher, dass der Sitz korrekt verriegelt ist, indem Sie diesen leicht bewegen (links/rechts und vorwärts/rückwärts).

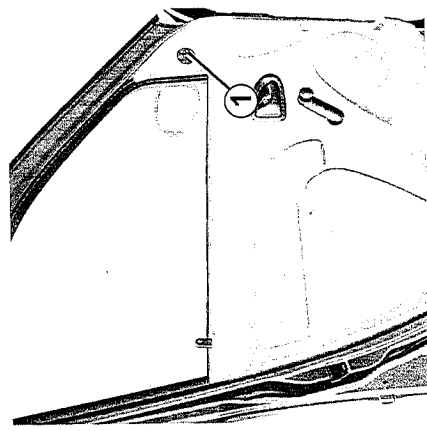


## SICHERHEIT DER KINDER



- Es dürfen keinerlei Änderungen an den Original-Sicherheitsgurten bzw. -Sitzen und deren Befestigungen vorgenommen werden.
- Beachten Sie genauestens die Anweisungen in der Montageanleitung des Kinder-Rückhaltesystems.
- Vermeiden Sie zu dicke Kleidung und legen Sie keinerlei Gegenstände zwischen den Gurt/Sitz und den Körper des Kindes.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs muss den Kindersitz straff umspannen, um eine ausreichende Befestigung zu gewährleisten. Kontrollieren Sie regelmäßig die Gurtspannung.
- Lassen Sie den Schultergurt niemals unter dem Arm hindurch oder hinter dem Rücken verlaufen.
- Der Gurt bzw. der Hosensträgergurt muss straff gespannt sein und so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen.
- Erlauben Sie Ihrem Kind niemals, während der Fahrt aufzustehen oder sich auf den Sitz zu knien.
- Überprüfen Sie während der Fahrt des Öfteren die korrekte Sitzposition des Kindes, besonders wenn es schläft.
- Befestigen Sie den Kindersitz auch dann, wenn er nicht besetzt ist, mit dem Sicherheitsgurt; bei einem Aufprall könnte er sonst gegen die Insassen geschleudert werden.
- Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme, die bei einem schweren Unfall benutzt wurden, sind unbedingt auszuwechseln.
- Lassen Sie Kinder niemals ohne Aufsicht im Fahrzeug, auch dann nicht, wenn sie angeschnallt sind.
- Schalten Sie das Verriegelungssystem der hinteren Türen ein (falls Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist).
- Lassen Sie Kinder niemals auf der befahrenen Straßenseite aussteigen.
- Seien Sie Ihren Kindern ein positives Vorbild, indem Sie sich selbst stets anschnallen.

## RÜCKSPIEGEL

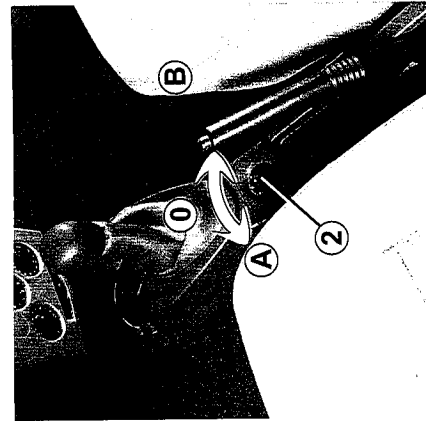


### Außenspiegel mit Einstellung von außen

Stellen Sie den Außenspiegel von Hand ein.

### Außenspiegel mit Einstellung von innen

Ausrichtung des Spiegels: Hebel **1** betätigen.



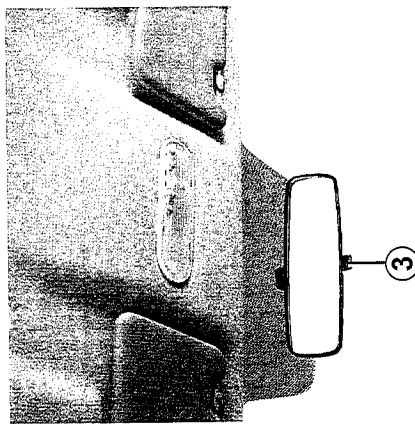
### Elektrisch verstellbare Außenspiegel

Bei eingeschalteter Zündung den Knopf **2** betätigen:

- Position **A**: Einstellung des linken Außenspiegels
- Position **B**: Einstellung des rechten Außenspiegels
- Position **0**: Neutralstellung

### Außenspiegelheizung

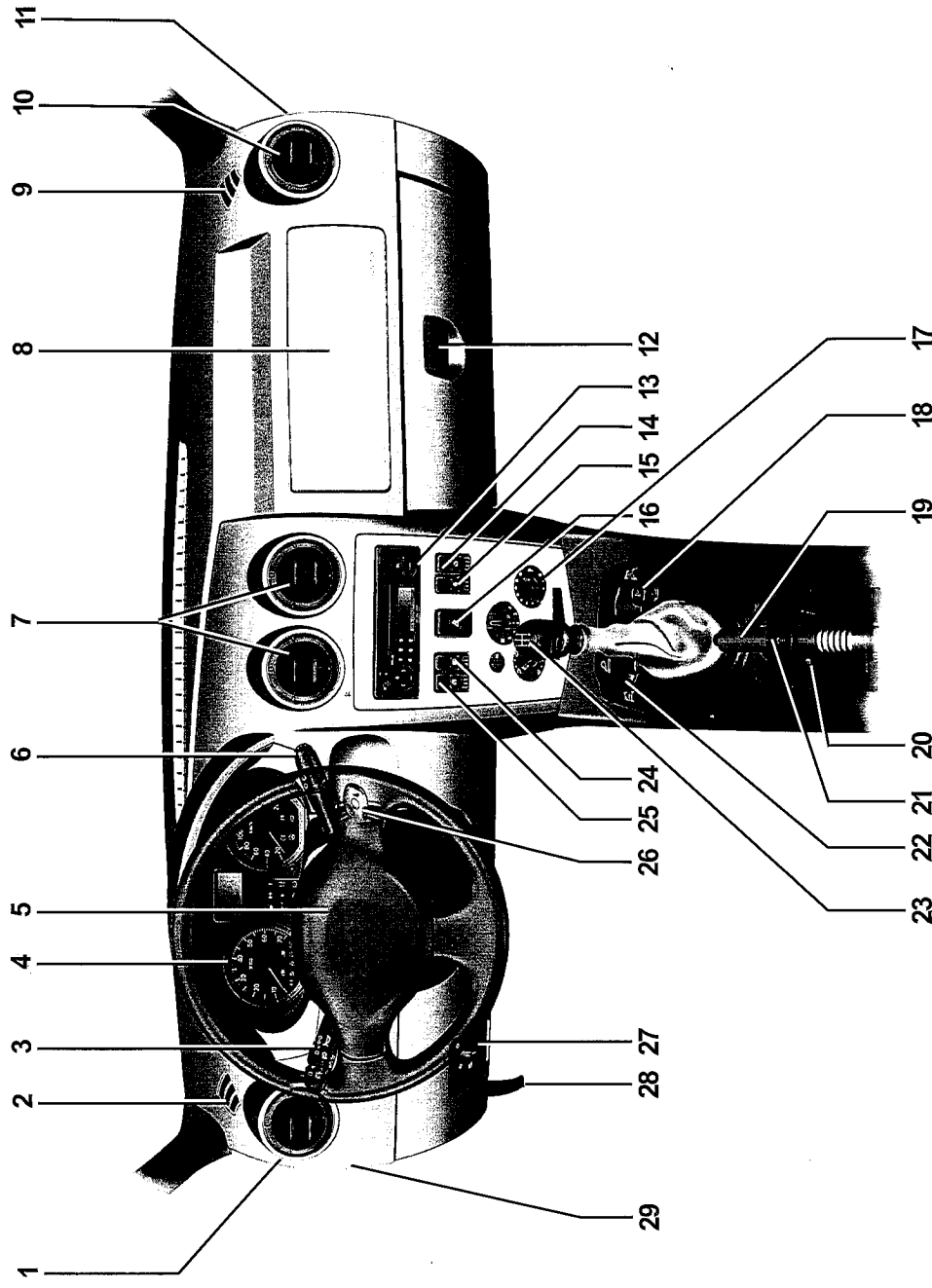
Die Außenspiegelheizung wird zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet.



### Innenspiegel

Der Innenspiegel kann nach Bedarf verstellt werden. Zum Abblenden des Innenspiegels bei Nachtfahrten: Hebel **3** an der Spiegelunterkante versetzen.

## ARMATURENBRETT UND BETÄTIGUNGEN LINKSLENKUNG



## ARMATURENBRETT UND BETÄTIGUNGEN LINKSLENKUNG (Fortsetzung)

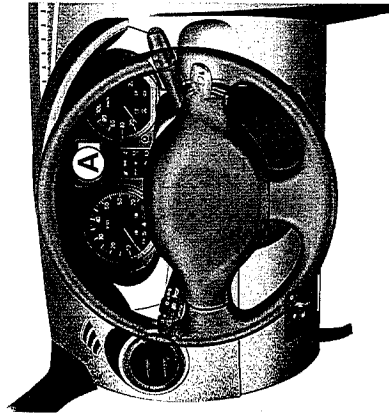
JE NACH OPTION BZW. VERTRIEBSLAND sind folgende Kontrollinstrumente und Bedienelemente vorhanden.







- 1 Seitliche Luftdüse
- 2 Belüftungsdüse
- 3 Bedienhebel für:
  - Blinker
  - äußere Fahrzeugbeleuchtung
  - Nebelscheinwerfer
  - Nebelschlussleuchte
  - Signalhorn
- 4 Instrumententafel
- 5 Sitz des Fahrerairbags
- 6 Hebel Scheibenwischer/Frontscheiben-Waschanlage  
Anzeigenwähltaste des Bordcomputers
- 7 Mittlere Luftdüse
- 8 Aufnahmefach für Beifahrerairbag bzw. Ablagefach
- 9 Belüftungsdüse
- 10 Seitliche Luftdüse
- 11 Verriegelung zur Deaktivierung bzw. Aktivierung des Beifahrerairbags
- 12 Ablagefach
- 13 Aufnahmefach für Radio bzw. Ablagefach
- 14 Schalter für elektrischen Fensterheber
- 15 Schalter für Zentralverriegelung
- 16 Schalter der Warmblinkeanlage
- 17 Bedieneinheit für Klimatisierung
- 18 Zigarettensanzünder
- 19 Handbremse
- 20 Schalter für Verriegelung der Fensterheber hinten

- 21 Bedienelement elektrischer Außenspiegel
- 22 Aschenbecheraufnahme bzw. Becherhalter
- 23 Schalthebel
- 24 Schalter für Heckscheibenheizung
- 25 Schalter für elektrischen Fensterheber
- 26 Zündschloss
- 27 Scheinwerfer-Leuchtweitenregler
- 28 Entriegelungshebel der Motorhaube
- 29 Sicherungskasten

## INSTRUMENTENTAFEL: Kontrolllampen

JE NACH AUSRÜSTUNG BZW. VERTRIEBSLAND sind folgende Warn- bzw. Kontrolllampen und Anzeigeelemente vorhanden und funktionsbereit:



-  **Kontrolllampe für Nebelschlussleuchte**
-  **Kontrolllampe für Nebelscheinwerfer**
-  **Nicht belegt**
-  **Kontrolllampe „Tür(en) offen“**
-  **Warnlampe für Kraftstoff-Mindeststand**
-  **Kontrolllampe für Blinker**

Leuchtet beim Starten des Motors auf und erlischt nach 3 Sekunden. Erlischt sie nicht, baldmöglichst tanken.



**Warnlampe Motorüberhitzung**

Erlischt, sobald der Motor läuft. Wenn sie beim Fahren leuchtet, müssen Sie unter Berücksichtigung der Verkehrssituation unbedingt sofort anhalten; lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf drehen. Die Temperatur muss sinken. Wenn nicht, schalten Sie den Motor aus. Lassen Sie den Motor abkühlen und prüfen Sie danach den Kühlfüllstandsstand.

Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.



**Öldruck-Kontrolllampe**

Erlischt, sobald der Motor läuft. Wenn sie während der Fahrt leuchtet, unbedingt sofort anhalten und die Zündung ausschalten. Überprüfen Sie den Ölstand.

Wenn der Füllstand normal ist, liegt eine andere Ursache vor.

Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

Das Aufleuchten dieser Kontrolllampen an der Instrumententafel A fordert dazu auf, unter Berücksichtigung der Verkehrssituation sofort anzuhalten.



## INSTRUMENTENTAFEL: Kontrolllampen (Fortsetzung)

JE NACH AUSRÜSTUNG BZW. VERTRIEBSLAND sind folgende Warn- bzw. Kontrolllampen und Anzeigeelemente vorhanden und funktionsbereit:



**Kontrolllampe Wegfahrsperrlampe**

Diese Lampe hat mehrere Funktionen: Siehe Kapitel 1 unter „Wegfahrsperrlampe“.

**Vorglüh-Kontrolllampe/Warnlampe für Störungen der Elektronik oder Wasseransammlung im Dieselfilter**

**Vorglüh-Kontrolllampe**

Sie muss aufleuchten, wenn der Zündschlüssel auf **M** steht. Die Lampe zeigt an, dass die Glühkerzen in Funktion sind.

Sie erlischt, wenn das Vorglühen beendet und der Motor startbereit ist.

**Warnlampe für Störungen der Elektronik oder für Wasseransammlung im Dieselfilter**

Wenn sie nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, weist dies auf eine Störung der Elektronik bzw. der Wasseransammlung im Dieselfilter hin. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen DACIA Vertragspartner.



**Kontrolllampe für Batterieladung**

Sie muss erlöschen, sobald der Motor läuft.

Wenn sie während der Fahrt leuchtet, ist die Spannung im Ladestromkreis nicht korrekt. Halten Sie an und lassen Sie das System überprüfen.



**Kontrolllampe des Abgasentgiftungssystems**

Leuchtet bei Fahrzeugen mit dieser Ausrüstung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt dann.

– Falls sie permanent leuchtet, wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihre DACIA Vertragswerkstatt.

– Falls sie blinkt, verringern Sie die Motordrehzahl so weit, bis die Kontrolllampe erlischt.

Wenden Sie sich baldmöglichst an einen DACIA Vertragspartner.

Siehe Kapitel 2 unter „Empfehlungen zu Schadstoffminderung, Kraftstoffsparsnis und Fahrweise“.

## INSTRUMENTENTAFEL: Kontrolllampen (Fortsetzung)

JE NACH AUSRÜSTUNG BZW. VERTRIEBSLAND sind folgende Warn- bzw. Kontrolllampen und Anzeigeelemente vorhanden und funktionsbereit:



**Kontrolllampe „Störung im Bremssystem/Handbremse nicht gelöst“**

Wenn sie aufleuchtet, prüfen, ob die Handbremse vollständig gelöst ist. Andernfalls zeigt dies einen Abfall des Bremsflüssigkeitsstands an. Weiterfahren kann gefährlich sein. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.



**Abblendlicht-Kontrolllampe**

Leuchtet sie beim Einschalten der Zündung nicht auf oder leuchtet sie während der Fahrt, zeigt dies eine Systemstörung an.



**Fernlicht-Kontrolllampe**

Leuchtet sie beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach ca. 3 Sekunden. Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung des ABS-Systems hin. Die Bremsen funktionieren dann wie bei einem Fahrzeug ohne ABS.



**ABS-Kontrolllampe**

Leuchtet sie beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach ca. 3 Sekunden. Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung des ABS-Systems hin. Die Bremsen funktionieren dann wie bei einem Fahrzeug ohne ABS.

Wenden Sie sich baldmöglichst an eine DACIA Vertragswerkstatt.



**Warnlampe für nicht angelegten Sicherheitsgurt**

Das Erlöschen zeigt an, dass der Sicherheitsgurt korrekt eingearastet ist.



**Airbag-Kontrolllampe**

Leuchtet beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach einigen Sekunden.

Leuchtet sie beim Einschalten der Zündung nicht auf oder leuchtet sie während der Fahrt, zeigt dies eine Systemstörung an.

Schlagen Sie in Kapitel 1 unter „Zusatzsysteme zum Sicherheitsgurt vorne“ nach und wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihre DACIA Vertragswerkstatt.

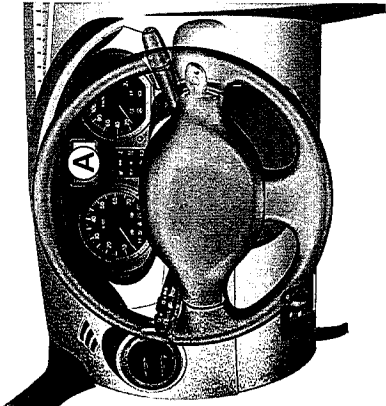


**Kontrolllampe „Airbag Off“ Beifahrerseite**

Siehe Kapitel 1 unter „Sicherheit der Kinder“.

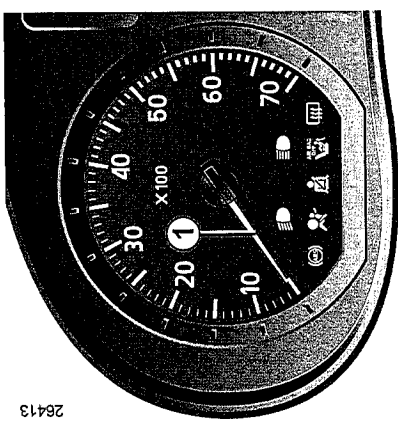


**Kontrolllampe für Heckscheibenheizung**



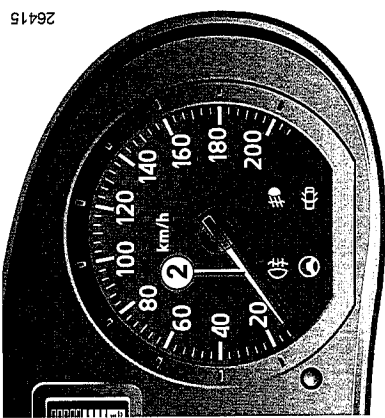
Das Aufleuchten dieser Kontrolllampen an der Instrumententafel **A** fordert dazu auf, unter Berücksichtigung der Verkehrssituation sofort anzuhalten.





26413

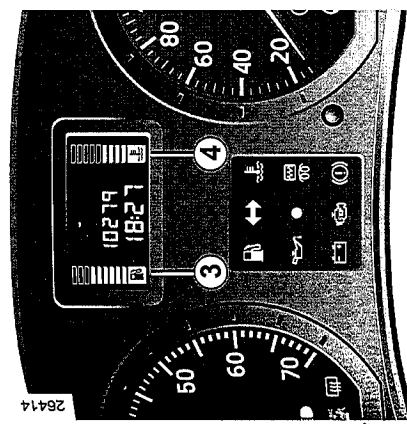
**Drehzahlmesser 1 (Skalenanzeige x 100)**



26415

**Tachometer 2 (km pro Stunde)**  
**Warntongeber für Geschwindigkeitsüberschreitung**

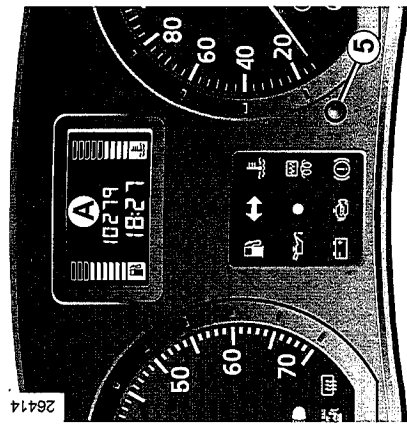
Je nach Fahrzeug ertönt bei Überschreiten von 120 km/h alle 30 Sekunden ein 10 Sekunden langer Warnton.



26414

**Kraftstoffvorratanzeige 3**

Die Anzahl an Balken symbolisiert den Kraftstoffstand. Bei Mindeststand sind die Balken erloschen, und die Warmlampe für Kraftstoff-Mindeststand leuchtet auf.



26414

**Multifunktions-Display A**

Gesamt-Kilometer- bzw. Meilenzähler, Tages-Kilometerzähler, Uhr.

ODER

**Bordcomputer**

Siehe die folgenden Seiten unter „Bordcomputer“.

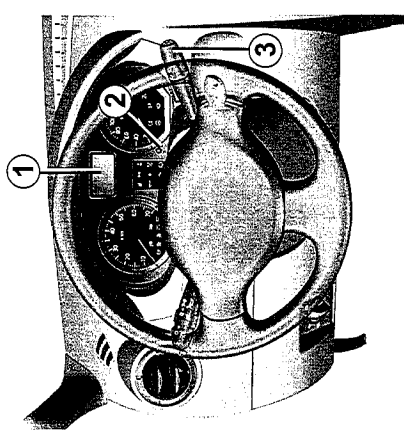
**Kühflüssigkeits-Temperaturanzeige 4**

Bei normalem Fahrbetrieb leuchten vier Balken. Die Anzahl der Balken symbolisiert die Kühflüssigkeitstemperatur. Gefahr besteht nur, wenn die drei letzten Balken aufleuchten.

**Mehrwecktaete 5**

- **Auswahl der Anzeige**  
Durch kurzen Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen Gesamt-Streckenzähler/Uhr auf Tages-Streckenzähler/Uhr und umgekehrt.
- **Rückstellung des Tages-Streckenzählers.** Wenn im Display der Tageskilometerstand angezeigt wird, den Knopf länger drücken.
- **Einstellen der Uhrzeit**  
Siehe Kapitel 1 unter „Uhr“.





## Display 1

### Rückstelltaete des Tages-Kilometerzählers 2

Um den Tages-Kilometerzähler auf Null zurückzustellen, muss im Display die Option „Tages-Kilometerzähler“ ausgewählt sein.

Die Taste 2 lang drücken.

### Anzeigenwähltaste 3

Folgende Informationen können (je nach Fahrzeug) durch einen kurzen Tastendruck auf 3 abgerufen werden:

- a) Gesamt-Kilometerzähler
- b) Tages-Kilometerzähler
- c) verbrauchte Kraftstoffmenge
- d) mittlerer Kraftstoffverbrauch
- e) momentaner Kraftstoffverbrauch
- f) voraussichtliche Reichweite
- g) zurückgelegte Fahrstrecke
- h) Durchschnittsgeschwindigkeit

Siehe Tabellen auf den folgenden Seiten mit Beispielen für die Anzeige.

### Bedeutung der angezeigten Werte nach einer Speicherrückstellung:

Die Werte „mittlerer Kraftstoffverbrauch“, „Reichweite“ und „Durchschnittsgeschwindigkeit“ stabilisieren sich nach einer Speicherrückstellung, je größer die zurückgelegte Fahrstrecke ist.

Während der ersten Fahrkilometer nach Speicherrückstellung stellt man u. U. folgende Veränderungen der Anzeige fest:

- Die voraussichtliche Reichweite vergrößert sich beim Weiterfahren. Das ist normal, da sich der mittlere Kraftstoffverbrauch verringern kann, wenn:
  - die Beschleunigungsphase vorbei ist
  - der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat (Speicherrückstellung erfolgte bei kaltem Motor)
  - die Fahrstrecke von Stadt- auf Überlandverkehr wechselt

Wenn dadurch bedingt der mittlere Kraftstoffverbrauch sinkt, erhöht sich die Reichweite.

Der mittlere Kraftstoffverbrauch erhöht sich, wenn der Motor im Leerlauf dreht.

Das ist normal, denn das Modul berücksichtigt den im Leerlauf verbrauchten Kraftstoff.

**Hinweis:** Die Speicherrückstellung erfolgt automatisch bei Überschreiten der Kapazität eines Zählers.

# BORDCOMPUTER (Fortsetzung)

Die Anzeige der nachstehend beschriebenen Informationen an der Instrumententafel HÄNGT VOM AUSSTATTUNGSNIVEAU DES FAHRZEUGS UND VOM LAND AB.

Beispiele Anzeigen durch mehrmaliges Drücken auf 3	Bedeutung der Anzeige
	a) Gesamt-Streckenzähler
	b) Tages-Streckenzähler
	c) Verbrauchte Kraftstoffmenge seit Speicherrückstellung
	d) Mittlerer Kraftstoffverbrauch seit Speicherrückstellung Mindestfahrstrecke für die Anzeige: 400 m. Der Berechnung liegen die zurückgelegte Strecke und die verbrauchte Kraftstoffmenge seit der letzten Speicherrückstellung zu Grunde.

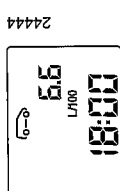
## BORDCOMPUTER (Fortsetzung)

Die Anzeige der nachstehend beschriebenen Informationen an der Instrumententafel HÄNGT VOM AUSSTATTUNGSNIVEAU DES FAHRZEUGS UND VOM LAND AB.

Beispiele  
Anzeigen durch  
mehrmaliges Drücken auf 3

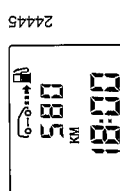


Bedeutung der Anzeige



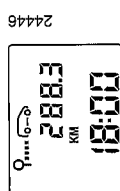
e) **Momentaner Kraftstoffverbrauch**

Der Wert erscheint erst nach Erreichen einer Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h.

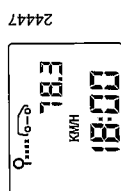


f) **Voraussichtliche Reichweite der momentanen Tankfüllung**

Für die Berechnung der Reichweite wird der mittlere Kraftstoffverbrauch seit Speicherrückstellung zu Grunde gelegt.  
Mindestfahrstrecke für die Anzeige: ca. 400 Meter

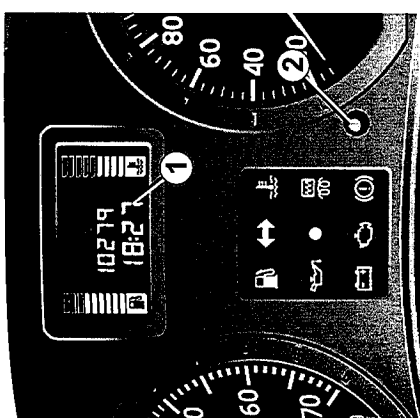


g) **Zurückgelegte Fahrstrecke seit Speicherrückstellung**



h) **Durchschnittsgeschwindigkeit seit Speicherrückstellung**  
Mindestfahrstrecke für die Anzeige: 400 m

## UHRZEIT



### Stellknopf für Uhrzeit

Bei eingeschalteter Zündung die Anzeige 1 in der Funktion Gesamt-Kilometerzähler und Uhr auswählen.

Zur Einstellung der Uhrzeit gibt es zwei Möglichkeiten:

- Durch langes Drücken des Knopfes 2 werden die Stunden und Minuten schnell verstellt.
- Durch kurzes Drücken des Knopfes 2 wird die Uhrzeit in Minutenschritten verstellt.

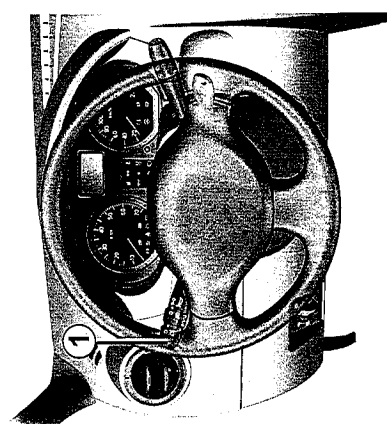
Nach einer Stromunterbrechung (z. B. nach Abklemmen der Batterie) zeigt die Uhr nicht mehr die korrekte Zeit an.

Eine erneute Einstellung ist erforderlich.



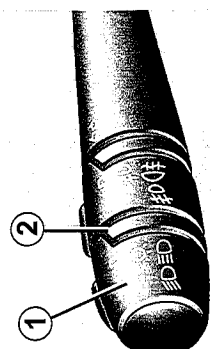
Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie die Uhrzeit niemals während der Fahrt einstellen.

## ÄUSSERE FAHRZEUGBELEUCHTUNG



### Standlicht

Drehen Sie das Ende des Hebels **1**, bis das Symbol gegenüber der Markierung **2** steht.



### Ablendlicht

Drehen Sie das Ende des Hebels **1**, bis das Symbol gegenüber der Markierung **2** steht.

Eine Kontrolllampe an der Instrumententafel leuchtet auf.



### Fernlicht

Den Hebel **1** aus der Abblendlichtstellung heraus zum Lenkrad ziehen.

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf.

Eine erneute Bewegung des Hebels zum Lenkrad schaltet auf Abblendlicht zurück.

### Ausschalten

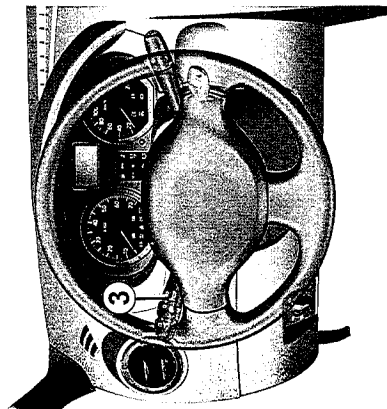
Den Hebel **1** wieder in die Ausgangsposition zurückstellen.



Vor Beginn einer Nachtfahrt die Funktion der elektrischen Ausrüstung überprüfen und im Bedarfsfall die Leuchtweite der Fahrzeugbeladung entsprechend einstellen.

Stets darauf achten, dass die Scheinwerfer nicht verschmutzt (Schlamm, Schnee o. Ä.) bzw. verdeckt (durch transportierte Gegenstände) sind.

## ÄUSSERE FAHRZEUGBELEUCHTUNG (Fortsetzung)



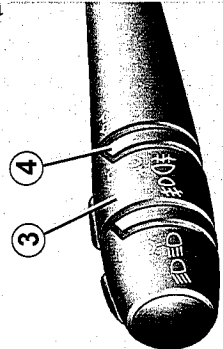
### Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Mittelring **3** des Hebels, bis das Symbol gegenüber der Markierung **4** steht.



Die Nebelleuchte funktioniert nur bei eingeschalteter Außenbeleuchtung. Dabei leuchtet eine Kontrolllampe an der Instrumententafel auf.

Wenn die Sicht wieder frei ist, nicht vergessen, die Leuchten auszuschalten, um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.



### Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Mittelring des Hebels **3**, bis das Symbol gegenüber der Markierung **4** steht.



Die Nebelleuchte funktioniert nur bei eingeschalteter Außenbeleuchtung. Dabei leuchtet eine Kontrolllampe an der Instrumententafel auf.

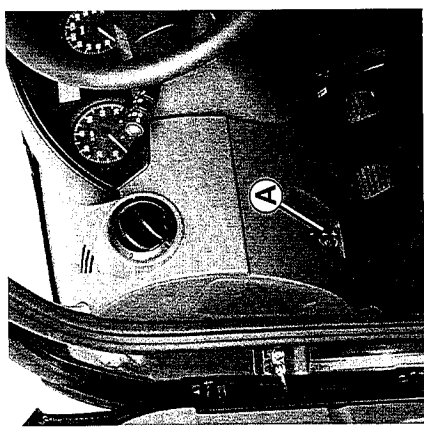
Wenn die Sicht wieder einwandfrei ist, nicht vergessen, diese Leuchte auszuschalten, um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

Beim Ausschalten der normalen Fahrzeugbeleuchtung erlischt auch die Nebelschlussleuchte; der Schalter kommt in Position „Nebelscheinwerfer“ zurück, sofern das Fahrzeug hiermit ausgestattet ist.

### Wartongeber „Licht an“

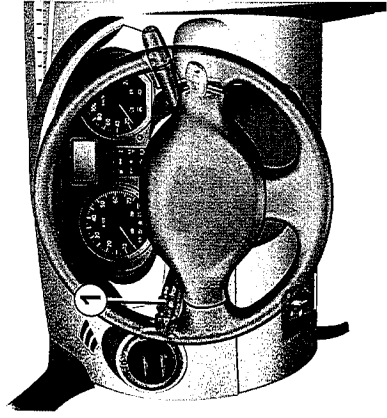
Beim Öffnen der Fahrertür ertönt ein akustisches Signal, wenn bei ausgeschalteter Zündung die Fahrzeugbeleuchtung nicht ebenfalls ausgeschaltet ist (Gefahr, dass sich die Batterie entlädt).

12503-1



Die Leuchtweite lässt sich entsprechend der Fahrzeugbeladung mit Hilfe des Reglers **A** verstellen.

Den Regler **A** nach unten drehen, um die Scheinwerfer tiefer zu stellen, nach oben, um sie höher zu stellen.

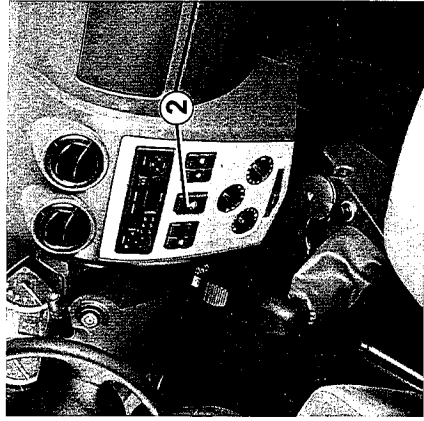


### Wartongeber

Drücken Sie auf das Ende des Kombihebels **1**.

### Lichthupe

Zur Betätigung der Lichthupe den Hebel **1** in Richtung Lenkrad ziehen. Sie funktioniert unabhängig von der Fahrzeugbeleuchtung.



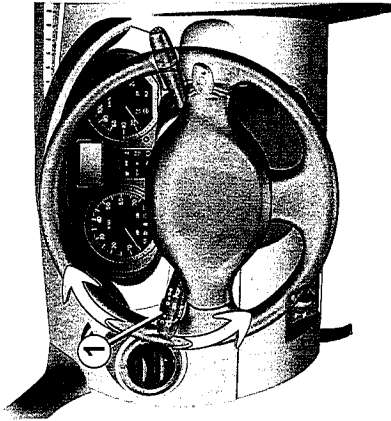
### Warnblinkanlage

Den Schalter **2** drücken.

Diese Betätigung aktiviert gleichzeitig die Warnblinkanlage und die Seitenblinker.

Bei Gefahrensituationen im Verkehr einschalten, um die anderen Verkehrsteilnehmer zu warnen, z. B.:

- wenn Sie gezwungen sind, plötzlich und/oder an einer unübersichtlichen Stelle zu halten
- beim Heranfahen an einen Verkehrsstau usw.



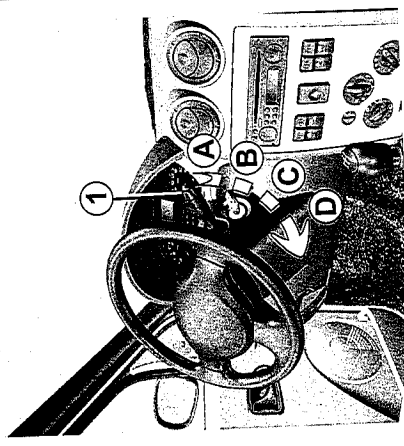
### Blinker

Den Hebel **1** in Lenkradebene in Fahrtrichtung verstellen.

Bei Autobahnfahrten reichen die Lenkradbewegungen gewöhnlich nicht aus, um den Blinkerhebel in die Ausgangsposition zurückzustellen. Halten Sie den Hebel jeweils in der Zwischenstellung fest.

Wenn Sie den Hebel loslassen, springt dieser automatisch in die Ausgangsstellung zurück.

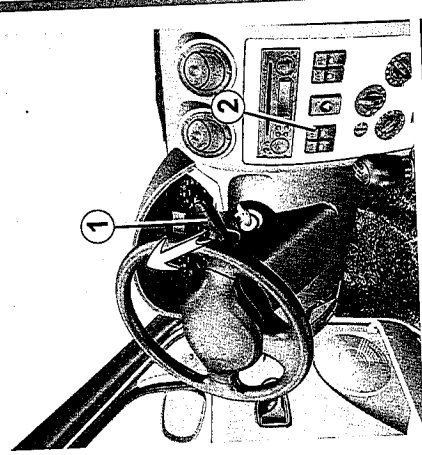
## FRONTSCHWEIBEN-WISCH-WASCHANLAGE



### Scheibenwischer

Stellen Sie bei eingeschalteter Zündung den Hebel 1 parallel zur Lenkrebene:

- A Aus
- B Intervallschaltung  
Die Scheibenwischer bleiben zwischen zwei Wischbewegungen stets einige Sekunden stehen.
- C Langsame Wischgeschwindigkeit
- D Schnelle Wischgeschwindigkeit



### Frontscheibenwaschanlage, Scheinwerfer-Waschanlage (je nach Fahrzeug)

Bei eingeschalteter Zündung den Hebel 1 zum Lenkrad ziehen.

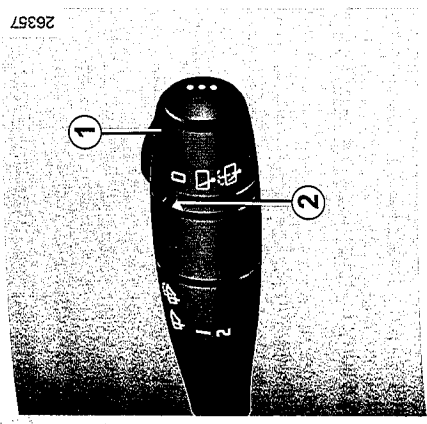
- Bei ausgeschalteter Fahrzeugbeleuchtung

Sie betätigen die Frontscheibenwaschanlage.

- Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung

Je nach Ausführung betätigen Sie gleichzeitig die Scheinwerfer-Waschanlage.

## HECKSCHEIBEN-WISCH-WASCHANLAGE/ENTFROSTUNG



### Heckscheibenwischer mit Intervallschaltung

Den Hebel 1 bei eingeschalteter Zündung so drehen, dass die Markierung 2 dem Symbol gegenübersteht.

### Heckscheiben-Wischerwaschanlage

Den Hebel 1 bei eingeschalteter Zündung so drehen, dass die Markierung 2 dem Symbol gegenübersteht.

Wenn Sie den Hebel loslassen, stellt er sich automatisch wieder in die Position „Heckscheibenwischer“ zurück.

Vor dem Einschalten des Heckscheibenwischers sicherstellen, dass kein transportierter Gegenstand die Bewegung des Wischerarms stört.

Bei Frost darauf achten, dass die Wischerblätter nicht an der Scheibe festgefroren sind (Gefahr der Überhitzung des Wischermotors).

Auf den Zustand der Wischerblätter achten. Sie sind auszutauschen, wenn sie beschädigt oder verschlissen sind (nach ca. einem Jahr).

Die Heckscheibe regelmäßig reinigen.

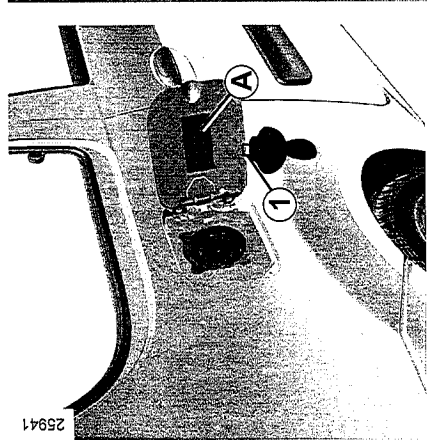
### Heckscheibenheizung

Bei laufendem Motor den Schalter 2 drücken (die Kontrolllampe der Instrumententafel leuchtet auf).

Die Heckscheibenheizung - und bei einigen Modellen auch die Außenspiegelheizung - ist eingeschaltet; die Scheiben werden von Vereisung oder Beschlag schnell frei.


Je nach Fahrzeug erfolgt das Ausschalten:

- automatisch nach 12 Betriebsminuten (die Kontrolllampe erlischt)
- durch erneuten Druck auf den Schalter 2 (die Kontrolllampe erlischt)



**Fassungsvermögen des Kraftstofftanks:** ca. 50 Liter.

Je nach Fahrzeug wird die Abdeckklappe mittels Zündschlüssel entriegelt. Das Fahrzeug betanken: Siehe Abschnitt „Betanken des Fahrzeugs“. Während des Tankens kann der Tankdeckel am Haken 1 an der Abdeckklappe aufgehängt werden.



**Der Tankverschluss ist typspezifisch.** Diesen gegebenenfalls durch einen identischen Tankdeckel ersetzen. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

Den Tankdeckel nicht in die Nähe einer offenen Flamme oder einer Hitzequelle bringen.

Reinigen Sie den Einfüllbereich nicht mit einem Hochdruckreiniger.

**Kraftstoffqualität**

Verwenden Sie nur Kraftstoff, der den geltenden Normen des jeweiligen Landes entspricht.

**Fahrzeuge mit Benzinmotor**


**Unbedingt** bleifreien Kraftstoff verwenden. Die Oktanzahl (ROZ) muss mit den Angaben auf dem Aufkleber **A** an der Tankverschlussklappe übereinstimmen.

Siehe Tabelle „Motordaten“ in Kapitel 6.

**Modelle mit Dieselmotor**

Tanken Sie **ausschließlich** Kraftstoff, dessen Qualität mit den Angaben auf dem Aufkleber **A** auf der Innenseite der Tankverschlussklappe übereinstimmt.

Beim Einfüllen von Kraftstoff darauf achten, dass kein Wasser in den Tank gelangt. Der Verschluss und seine Umgebung müssen staubfrei sein.



Dem Diesel kein Benzin beimischen, auch nicht in geringen Mengen.

**KRAFTSTOFFTANK (Fortsetzung)**

**Betanken des Fahrzeugs**

**Fahrzeuge mit Benzinmotor**  
Diese Fahrzeuge sind ausschließlich für den Betrieb mit **bleifreiem Kraftstoff** konzipiert.

Die Verwendung von verbleitem Kraftstoff oder das Leerfahren des Kraftstofftanks führt zu Schäden am Abgasentgiftungssystem und kann den Verlust der Garantie zur Folge haben!

Um ein Betanken mit verbleitem Kraftstoff zu vermeiden, weist der Einfüllstutzen eine Verengung auf, in der eine Klappe sitzt, **sodass an Tankstellen nur die Zapfstöle kleineren Durchmessers für bleifreien Kraftstoff eingeführt werden kann.**

- Die Zapfstöle **bis zum Anschlag** in den Einfüllstutzen einführen, wodurch die Klappe geöffnet wird.
- Während des gesamten Tankvorgangs in dieser Position halten.

**Betanken des Fahrzeugs (Fortsetzung)**


**Benziner und Diesel**

Springt die Automatik der Zapfstöle bei annähernd vollem Tank zum ersten Mal heraus, die Automatik maximal noch zwei Mal einrasten, damit der konstruktionsbedingte Expansionsraum erhalten bleibt.

**Anhaltender Kraftstoffgeruch**

Falls es zu anhaltendem Kraftstoffgeruch kommt:

- Halten Sie - unter Berücksichtigung der Verkehrssituation - an und schalten Sie die Zündung aus.
- Den Warnblinker einschalten, alle Fahrzeuginsassen aussteigen lassen und vom Verkehr fern halten.
- Keine Maßnahme am Fahrzeug durchführen und keine Startversuche unternehmen, bevor nicht speziell geschulte Mitarbeiter der DACIA Vertragswerkstätten zu Rate gezogen wurden.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind jegliche Arbeiten sowie Veränderungen am Kraftstoffversorgungssystem (Steuergeräte, Verkabelung, Kraftstoffkreislauf, Einspritzventile bzw. -düsen, Schutzabdeckungen usw.) strengstens untersagt (dies ist ausschließlich dem qualifizierten Personal einer DACIA Vertragswerkstatt vorbehalten).

# Kapitel 2: Fahren

(Empfehlungen zu Schadstoffminderung und Kraftstoffersparnis)

Einfahren - Zündschloss .....	2.2
Starten/Abstellen des Motors .....	2.3
Besonderheiten der Fahrzeuge mit Benzinmotor .....	2.4
Besonderheiten der Fahrzeuge mit Dieselmotor .....	2.5
Empfehlungen zu Schadstoffminderung und Kraftstoffersparnis .....	2.6
Schonung der Umwelt .....	2.9
Schalthebel - Handbremse .....	2.10
Servolenkung .....	2.10
Antilockiersystem (ABS) .....	2.11
	2.1

## EINFAHREN

### Fahrzeuge mit Benzinmotor

Bis 1 000 km eine Geschwindigkeit von 130 km/h bzw. eine Motordrehzahl von ca. 3 000 bis 3 500 /min im größten Gang nicht überschreiten.

Nach 1 000 km bestehen keine Beschränkungen mehr. Bedenken Sie jedoch, dass Ihr Fahrzeug erst ab ca. 3 000 km die volle Leistung erbringt.

**Wartungsintervalle:** siehe Wartungsheft.

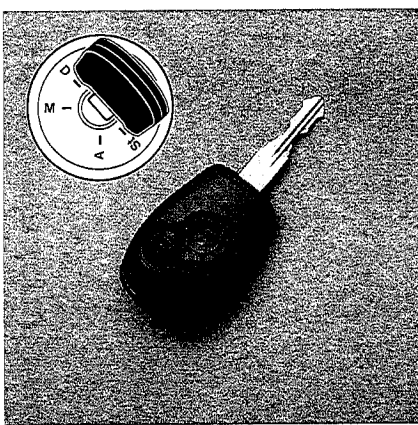
### Fahrzeuge mit Dieselmotor

Während der ersten 1 500 km eine Motordrehzahl von 2 500 /min nicht überschreiten. Anschließend können Sie schneller fahren, Ihr Fahrzeug erbringt jedoch erst ab ca. 6 000 km die maximale Leistung.

Fahren Sie während der Einfahrzeit nicht mit Vollgas, solange der Motor noch nicht seine normale Betriebstemperatur erreicht hat und lassen Sie den Motor in den kleineren Gängen nicht mit zu hoher Drehzahl laufen.

**Wartungsintervalle:** siehe Wartungsheft.

## ZÜNDSCHLOSS



### Position „Stopp und Lenkverriegelung“ - St

Verriegeln: Den Schlüssel abziehen und das Lenkrad bewegen, bis das Lenkschloss einrastet.

Entriegeln: Den Schlüssel und das Lenkrad etwas bewegen.

### Position „Zubehör“ - A

Die Zündung ist nicht eingeschaltet; eventuelles Zubehör (z. B. Radio) wird mit Strom versorgt.

### Position „Einschalten“ - M

Zündung eingeschaltet.

- **Benziner:** Der Motor ist startbereit.
- **Diesel:** Der Motor wird vorgeglüht.

### Position „Starten“ - D

Springt der Motor nicht an, den Schlüssel vor Wiederholung des Startvorgangs ganz zurückdrehen.

Sofort nach Anspringen des Motors loslassen.

## STARTEN/ABSTELLEN DES MOTORS

### Motorstart

#### Besonderheiten der Fahrzeuge mit Wegfahrsperr

Bei besonders kalter Witterung (Temperaturen unter -20 °C): Warten Sie nach dem Einschalten der Zündung einige Sekunden, bevor Sie den Anlasser betätigen; der Motor springt dann leichter an.

Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass die Wegfahrsperr nicht aktiviert ist. Siehe Kapitel 1 unter „Wegfahrsperr“.

#### Fahrzeuge mit Benzineinspritzung

#### Motor kalt oder betriebswarm

- Betätigen Sie den Anlasser, ohne Gas zu geben.
- Den Schlüssel sofort nach dem Starten des Motors loslassen.



Vor Verlassen des Fahrzeugs muss - besonders wenn Kinder oder auch Tiere allein im Fahrzeug zurückbleiben - grundsätzlich der Zündschlüssel abgezogen werden, sodass weder der Motor gestartet noch elektrische Ausrüstungen (z. B. Fensterheber) betätigt werden können, um Verletzungen (Hals, Arme, Hände usw.) vorzubeugen. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.

**Die Zündung niemals ausschalten, bevor das Fahrzeug steht;** bei abgestelltem Motor sind die Funktionen der Servolenkung und -bremse sowie der passiven Sicherheitsvorrichtungen wie Airbags nicht gegeben.

Beim Abziehen des Zündschlüssels wird das Lenkrad blockiert.

### Dieseleinspritzung

Drehen Sie den Zündschlüssel bis in die Position „Einschalten“ M, und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Vorglüh-Kontrolllampe erlischt.

Bringen Sie den Schlüssel in Position „Starten“ D, ohne Gas zu geben.

Den Schlüssel sofort nach dem Starten des Motors loslassen.

### Abstellen des Motors

Den Motor in den Leerlauf zurückkommen lassen und dann den Schlüssel auf „St“ stellen.



## BESONDERHEITEN BEI FAHRZEUGEN MIT BENZINMOTOR

Besondere Betriebsbedingungen, wie:

- Zurücklegen längerer Fahrstrecken mit geringer Kraftstoffreserve im Tank (Warnlampe leuchtet)
- Verwendung von verbleitem Kraftstoff
- Verwendung von Additiven für Schmierstoffe oder Kraftstoffe, die nicht von DACIA geprüft und zugelassen sind

sowie Funktionsstörungen wie:

- defekte Zündanlage, Kraftstoffpumpe oder gelockerte Zündkabel, die sich durch Zündaussetzer und Ruckeln bemerkbar machen
- Leistungsverlust
- können zur Überhitzung des Katalysators führen und dessen Wirksamkeit mindern bzw. ihn zerstören. **Der Weiterbetrieb des Fahrzeugs mit defektem Katalysator kann einen Motorschaden oder auch einen Brandschaden verursachen.**

Wenn Sie die oben genannten Betriebsstörungen feststellen, müssen Sie die erforderlichen Reparaturen so bald wie möglich in einer DACIA Vertragswerkstatt durchführen lassen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug zu den im Wartungsheft vorgegebenen Fälligkeiten regelmäßig in einer DACIA Vertragswerkstatt warten lassen, können derartige Funktionsstörungen weitgehend vermieden werden.

### Startschwierigkeiten

Um den Katalysator nicht zu beschädigen, bei Motorstartproblemen das Fahrzeug **weder** anschleppen oder anschieben noch den Anlasser lange betätigen. **Die Ursache der Störung muss erkannt und behoben werden.**

Versuchen Sie grundsätzlich nicht, den Motor durch wiederholte Startversuche zum Laufen zu bringen. Lassen Sie die Störung in einer DACIA Vertragswerkstatt beheben.

## BESONDERHEITEN BEI FAHRZEUGEN MIT DIESELMOTOR

### Vorkehrungen im Winter

Um Betriebsstörungen bei niedrigen Temperaturen zu vermeiden:

- Darauf achten, dass die Batterie stets korrekt geladen ist.
- Um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden, den Kraftstofftank nicht zu weit leer fahren.

### Motorrehzahl (Diesel)

Die Dieselmotoren sind mit einer Einspritzanlage ausgerüstet, die ein Überschreiten der Höchstrehzahl in allen Gängen verhindert.

### Leergefahrener Kraftstofftank

Auch wenn der Kraftstofftank **versehentlich leer gefahren war**, kann der Motor im Allgemeinen normal gestartet werden, sofern die Batterie ausreichend geladen ist.

Springt der Motor jedoch nach mehreren Startversuchen nicht an, müssen Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt wenden.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können, und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können, und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.

DACIA trägt aktiv zur Reduzierung umweltschädlicher Abgase und zum Energiesparen bei.

Durch ihre Gesamtkonzeption, die Original-Motoreinstellungen und den geringen Kraftstoffbedarf entsprechen die DACIA Fahrzeuge den derzeit gültigen gesetzlichen Vorschriften. Die Technik vermag jedoch nicht alles. Das Abgasverhalten und der Verbrauch Ihres Fahrzeugs hängen auch von Ihnen ab. Korrekte Wartung des Fahrzeugs und korrekter Fahrstil sind diesbezüglich sehr wichtig.

**Wartung**

Es sei darauf hingewiesen, dass sich der Fahrzeughalter bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften im Hinblick auf das Abgasverhalten strafbar macht. Werden Teile des Motors, der Kraftstoff- und der Auspuffanlage durch andere als die vom Hersteller vorgegebenen Original DACIA Teile ersetzt, kann sich das Abgasverhalten des Fahrzeugs ändern.

Lassen Sie alle laut Wartungsheft vorgeschriebenen Kontrollen und Einstellungen in Ihrer DACIA Vertragswerkstatt durchführen.

Fachwissen und Ausrüstungsstand gewährleisten die Beachtung der vom Hersteller vorgegebenen Einstellwerte und Methoden.

**Motoreinstellungen**

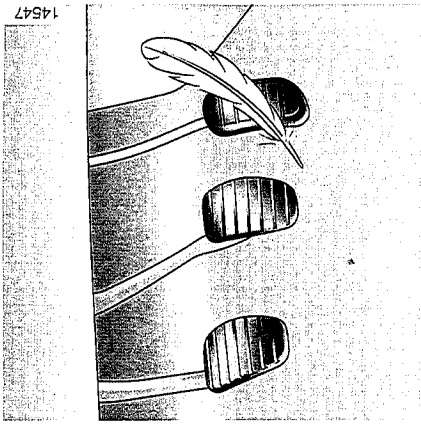
- **Zündung:** Eine Einstellung ist nicht erforderlich.

- **Kerzen:** Um ein optimales Verhältnis von Kraftstoffverbrauch und Leistung zu gewährleisten, müssen die Spezifikationen der Entwicklungsabteilung genauestens eingehalten werden.

Verwenden Sie daher ausschließlich die für Ihr Fahrzeug vorgeschriebenen Zündkerzen und achten Sie auf korrekte Elektrodenabstand. Ihre DACIA Vertragswerkstatt wird Sie gerne beraten.

- **Leerlaufdrehzahl:** Eine Einstellung ist nicht erforderlich.

- **Luftfilter, Dieselfilter:** Ein verschmutzter Filtereinsatz vermindert die Leistung. Er muss ausgewechselt werden.



**Fahren**

- Maßvolles Fahren bis zum Erreichen der Betriebstemperatur ist besser, als den Motor im Stand warm laufen zu lassen.

- Schnelles Fahren ist teuer.

- „Sportliches“ Fahren ist teuer; entscheiden Sie sich lieber für eine „elastische“ Fahrweise.

**Abgasüberwachung**

Das Abgasüberwachungssystem dient der Erkennung von Funktionsstörungen im Abgasentgiftungssystem des Fahrzeugs.

Diese Störungen können zur Freisetzung von Schadstoffen und zur Beschädigung mechanischer Teile führen.



Diese Warnlampe an der Instrumententafel weist auf eventuelle Funktionsstörungen im Abgasüberwachungssystem hin.

Die Warnlampe leuchtet beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach ca. drei Sekunden:

- Falls sie permanent leuchtet, wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihre DACIA Vertragswerkstatt.

- Falls sie blinkt, verringern Sie die Motordrehzahl so weit, bis die Kontrolllampe erlischt. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen DACIA Vertragspartner.

14547

- So wenig wie möglich bremsen und vorausschauend fahren, sodass nur der Fuß vom Gas genommen werden muss.

- Vermeiden Sie heftiges Beschleunigen.

- Fahren Sie in den unteren Gängen nicht mit hohen Drehzahlen.

Mit anderen Worten: Es empfiehlt sich, stets im größtmöglichen Gang zu fahren, wobei der Motor niemals untertourig drehen soll.

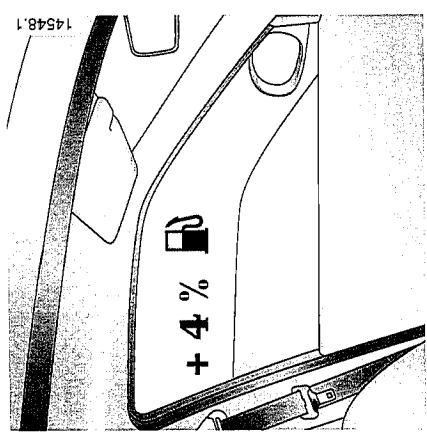
- Versuchen Sie an Steigungen nicht, Ihre Geschwindigkeit beizubehalten; geben Sie nicht mehr Gas als auf ebener Strecke und versuchen Sie nach Möglichkeit, die gleiche Gaspedalstellung beizubehalten.

- Zwischen Gas oder nochmaliges Gasgeben vor dem Abstellen des Motors ist bei den heutigen Fahrzeugen nicht erforderlich.

- Unweiter - Überflutete Straßen

Befahren Sie keine überfluteten Straßen, wenn das Wasser höher als bis zum unteren Felgenreif reicht.





Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage ist während des Betriebs ein Anstieg des Kraftstoffverbrauchs normal (insbesondere bei Stadtfahrten). Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage ohne Regelautomatik: Schalten Sie die Anlage aus, solange sie nicht benötigt wird.

**Empfehlungen zur Kraftstoffersparnis und somit zum Umweltschutz:**

- Nach Möglichkeit mit geöffneten Luftläusen fahren anstatt die Fenster zu öffnen.
- Wenn das Fahrzeug in großer Hitze oder praller Sonne abgestellt wurde, lüften Sie vor Fahrtbeginn einige Minuten und lassen Sie die heiße Luft entweichen.
- Vermeiden Sie es, den Tank randvoll zu füllen; es könnte Kraftstoff überlaufen.
- Entfernen Sie Dachgepäckträger, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Für den Transport sperriger Güter vorzugsweise einen Anhänger benutzen.
- Für Fahrten mit Wohnwagen sollten Sie einen zugelassenen Spoiler montieren; nicht vergessen, diesen korrekt einzustellen.

**Hinweise**

- Stromverbrauch ist gleich Kraftstoffverbrauch! Schalten Sie daher alle elektrischen Geräte aus, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Dennoch: Sicherheit hat Vorrang. Schalten Sie die Fahrzeugbeleuchtung grundsätzlich ein, wenn es nötig ist („sehen und gesehen werden“).**
- Öffnen Sie vorzugsweise die Frischluftläusen. Fahren mit offenen Fenstern bedeutet bei 100 km/h einen Anstieg des Kraftstoffverbrauchs um 4%.

**UMWELTSCHUTZ**

Ihr Fahrzeug ist von der Grundkonzeption **umweltfreundlich** ausgelegt.

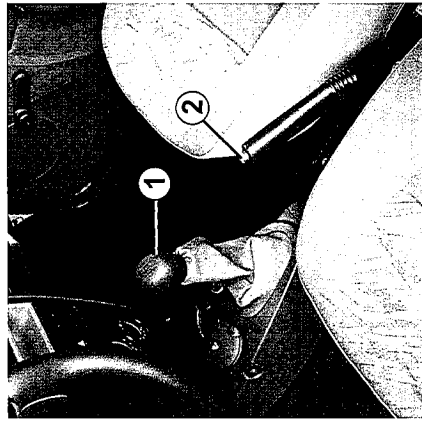
- Fast alle Modelle sind mit einem Abgasentgiftungssystem ausgestattet, bestehend aus **Katalysator, Lambda-Sonde** und **Aktivkohlefilter** (Letzterer verhindert, dass Kraftstoffdämpfe aus dem Tank in die Umgebung entweichen).
- **Diese Fahrzeuge dürfen nur mit bleifreiem Benzin betankt werden.**
- Ihr Fahrzeug besteht zu 87 % aus **recyclingfähigen Teilen** und enthält bereits Teile aus **Recyclingmaterial**.
- 95 % der Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs sind so gekennzeichnet, dass ihr Hauptbestandteil klar ersichtlich ist. Auf diese Weise lassen sich die ausgebauten Teile leicht getrennt sammeln und dem Recycling zuführen.

Ihr Fahrzeug entspricht den EU-Umweltschutzbestimmungen.

**Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz!**

Werfen Sie die im Rahmen der Fahrzeugwartung ausgetauschten Teile (Batterie, Ölfilter, Luftfilter...) nicht in den Hausmüll; auch Ölkannister (ob leer oder voll Altöl) gehören nicht hierhin. Lassen Sie solche Abfälle von Fachbetrieben entsorgen. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden gesetzlichen Vorschriften.

## SCHALTHEBEL



### Einlegen des

#### Rückwärtsgangs (Fahrzeug im Stillstand)

Schalten Sie grundsätzlich in den Leerlauf zurück und folgen Sie dem auf dem Schaltknopf **1** angegebenen Schalt-schema.

Die Rückfahrcheinwerfer leuchten beim Einlegen des Rückwärtsgangs bei eingeschalteter Zündung auf.

## HANDBREMSE

### Lösen

Den Hebel leicht nach oben ziehen und den Knopf **2** am Hebelende eindrücken; danach den Hebel nach unten führen.

Eine rote Kontrolllampe an der Instrumententafel leuchtet, solange die Handbremse nicht vollständig gelöst ist.



Achten Sie beim Fahren darauf, dass die Handbremse vollständig gelöst ist, damit die Bremsen nicht überhitzen.

### Feststellen

Ziehen Sie den Hebel nach oben und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug tatsächlich steht.



Je nach Steigung und/oder Beladung des Fahrzeugs kann es notwendig sein, die Handbremse um zwei Raststufen weiter anzuziehen und einen Gang einzulegen (1. Gang oder Rückwärtsgang).

## SERVOLENKUNG

Das Lenkrad niemals längere Zeit bei voll eingeschlagenen Rädern festhalten, da die Hydraulikpumpe der Servolenkung durch Temperaturanstieg im System beschädigt werden könnte.



Den Motor besonders in Gefällsitrecken, aber auch grundsätzlich während der Fahrt nicht abstellen (bei abgestelltem Motor ist die Brems- und Lenkkräftverstärkung außer Funktion).

## ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Bei einer Vollbremsung soll ein möglichst kurzer Bremsweg erzielt werden, ohne die Lenkbarkeit und Fahrstabilität des Fahrzeugs zu beeinträchtigen. Es besteht jedoch je nach Fahrbahnbeschaffenheit, Wetterverhältnissen, Reaktion des Fahrers usw. stets die Gefahr, dass beim Bremsen die Bodenhaftung der Räder verloren geht. Das Antiblockiersystem (ABS) soll dazu beitragen, diese Gefahr zu verringern.

Die erhöhte Sicherheit durch das ABS besteht darin, dass die Räder auch bei einem heftigen und ungünstig dosierten Bremsvorgang nicht blockieren, sodass die Lenkfähigkeit weitgehend erhalten bleibt und z. B. in Kurven oder bei Ausweichmanövern voll gebremst werden kann. Selbst bei eventuellen Notbremsungen können Hindernisse umfahren werden, ohne die Bremsen zu lösen. Außerdem werden die Bremswege optimiert, wenn der Reib- bzw. Haftwert zwischen Reifen und Fahrbahn abnimmt (Nässe, Glatteis, Schotter usw.).

Bedenken Sie, dass trotz dieser Optimierung das ABS keinesfalls die Bremswirkung, die von der jeweiligen Bodenhaftung der Reifen abhängt, verbessert.

Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen müssen folglich unbedingt eingehalten werden (Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug usw.). **Das hohe Maß an Sicherheit darf Sie nicht zu einem risikofreudigen Fahrstil verleiten.**

Bremsvorgänge im Regelbereich des ABS erkennt der Fahrer am Pulsieren des Bremspedals, welches auf die wechselnden Veränderungen des Bremsdrucks zurückzuführen ist. Diese spürbare Rückmeldung bei abnehmendem Reib- bzw. Haftwert zwischen Reifen und Fahrbahn ermahnt Sie zur Anpassung der Geschwindigkeit an die Fahrbahneigenschaften.

## Funktionsstörungen

Zwei Situationen sind zu beachten:

### 1 - Die Kontrolllampe an der

#### Instrumententafel leuchtet.

Das Bremssystem arbeitet nur auf herkömmliche Weise, d. h. wie bei Fahrzeugen ohne ABS. Wenden Sie sich baldmöglichst an eine DACIA Vertragswerkstatt.

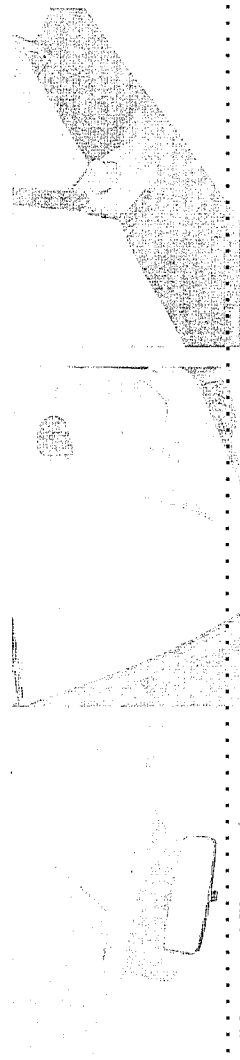


### 2 - Die Kontrolllampen und an der Instrumententafel leuchten.

Es liegt eine Störung des Bremssystems und des ABS vor. Die Bremsen sind nur bedingt funktionsfähig. **Heftiges Bremsen ist jedoch gefährlich.** Halten Sie unter Berücksichtigung der Verkehrssituation sofort an. Und wenden Sie sich umgehend an eine DACIA Vertragswerkstatt.

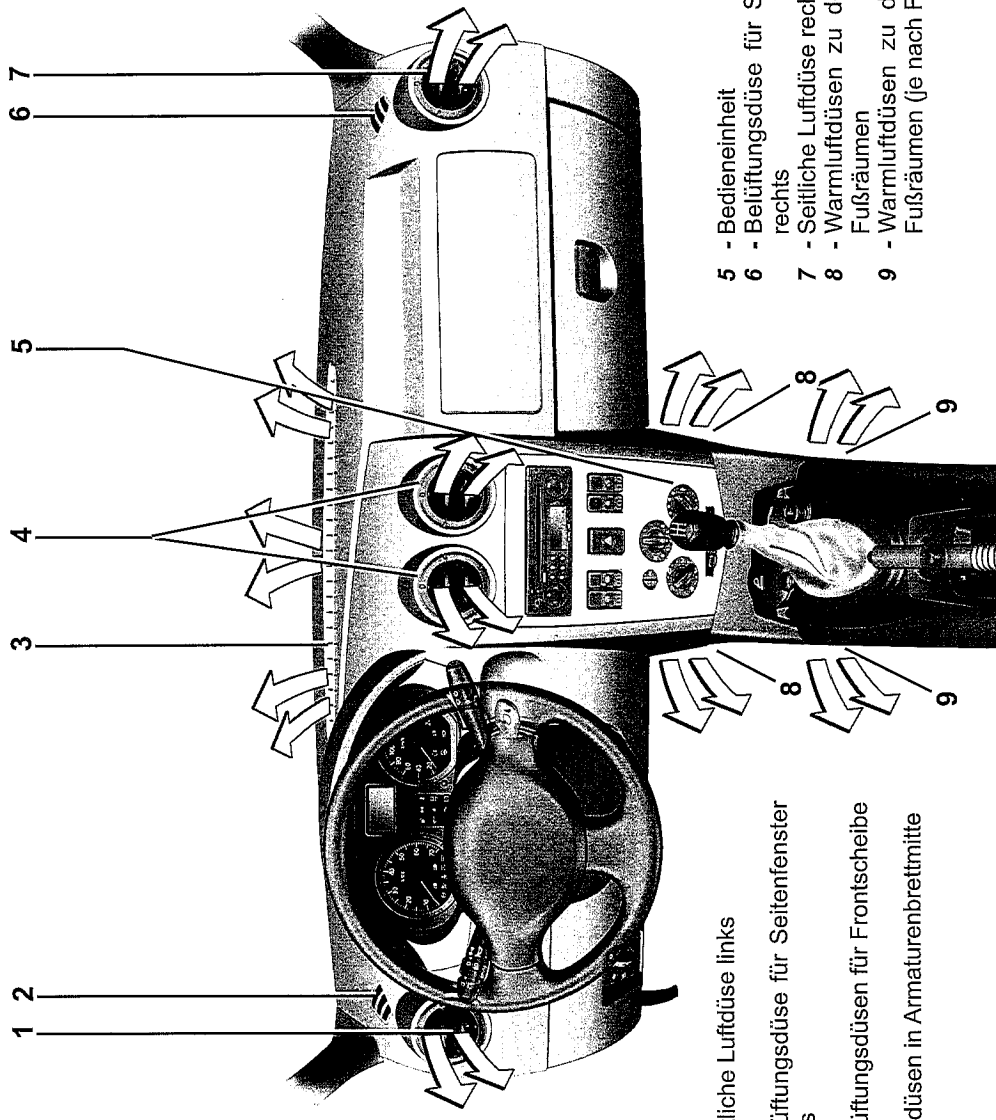
Der Regelvorgang durch das ABS ist unabhängig von dem auf das Bremspedal ausgeübten Druck. In Notsituationen kann eine **Vollbremsung** vorgenommen werden. Eine „Stotterbremsung“ zur Erhaltung der Lenkfähigkeit erübrigt sich.

# Kapitel 3: Für Ihr Wohlbefinden



Luftdüsen .....	3.2
Heizung - Belüftung - Klimaanlage .....	3.4
Innenbeleuchtung .....	3.9
Scheiben .....	3.10
Sonnenblende - Haltegriff .....	3.12
Aschenbecher - Zigarettenanzünder .....	3.13
Ablagefächer/Ausrüstung .....	3.14
Rücksitze: Verstellmöglichkeiten .....	3.18
Transport von Gegenständen im Gepäckraum .....	3.22
Dachgalerie .....	3.23
Gepäckraumabdeckung .....	3.24

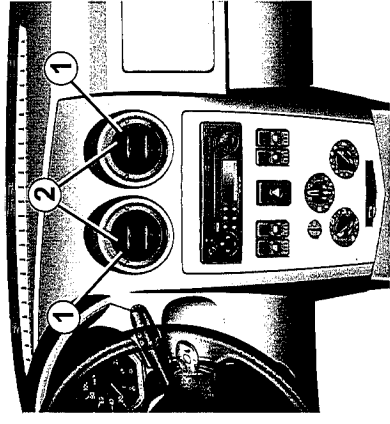
## LUFTHÜSEN (Luftausgänge)



- 1 - Seitliche Luftdüse links
- 2 - Beilüftungsdüse für Seitenfenster links
- 3 - Beilüftungsdüsen für Frontscheibe
- 4 - Luftdüsen in Armaturenbrettmitt

- 5 - Bedieneinheit
- 6 - Beilüftungsdüse für Seitenfenster rechts
- 7 - Seitliche Luftdüse rechts
- 8 - Warmlüftungsdüsen zu den vorderen Fußräumen
- 9 - Warmlüftungsdüsen zu den hinteren Fußräumen (je nach Fahrzeug)

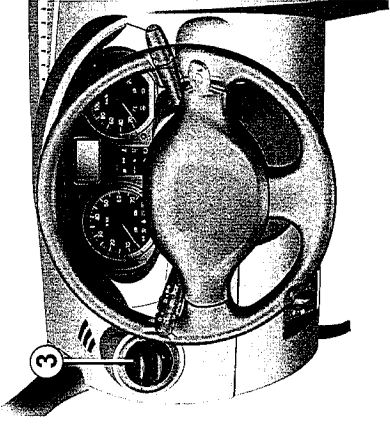
## LUFTHÜSEN (Fortsetzung)



### Luftdüsen in Armaturenbrettmitt und an den Seiten

#### Luftmenge

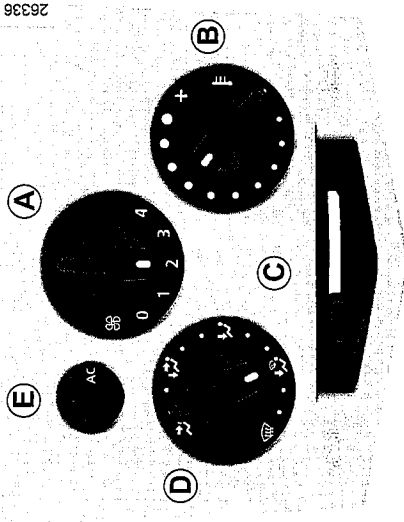
Zum Öffnen der Luftdüse 1 bzw. 3 auf die Luftdüse (an Punkt 2) drücken, bis die gewünschte Öffnung erreicht ist.



#### Ausrichtung

Zum Ausrichten des Luftstroms die Luftdüse 1 bzw. 3 entsprechend verstellen.

26336



**Gebälsestufenregler**



**Normalbetrieb**

Zum Einschalten und Einstellen der Gebläseleistung drehen Sie den Regler **A** in eine der vier Stellungen.

Wählen Sie Stellung **1** für minimale Luftmenge und Stellung **4** für maximale Luftmenge.

**Stellung 0**

In dieser Stellung ist die Anlage geschlossen, es erfolgt keine Belüftung.

**Betätigungen (je nach Fahrzeug)**

- A** Einstellung der Gebläseleistung
- B** Temperaturregler (Heizung)
- C** Einschalten des Umluftbetriebs
- D** Verteilung der Luft
- E** Ein-/Ausschalter der Klimaanlage

**Informationen und Empfehlungen:**  
 Siehe Ende des Absatzes „Heizung/Klimaanlage“.

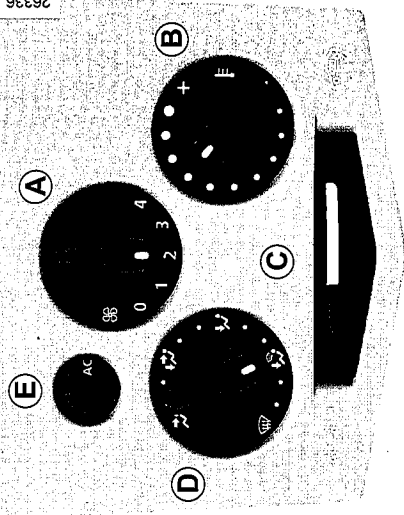
**Temperaturregler (Heizung)**

Regler **B** vorstellen.

**Nach rechts:** maximale Temperatur

**Nach links:** minimale Temperatur

26336



**Luftumwälzung (Umluftbetrieb) (je nach Fahrzeug)**

Stellen Sie den Regler **C** nach rechts.

Die Luft wird im Fahrgastraum angesaugt und umgewälzt; dabei erfolgt keine Außenluftzufuhr.

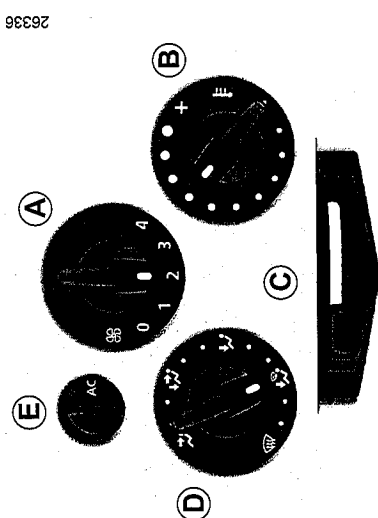
**Die Luftumwälzung ermöglicht:**

- sich von der Umgebungsluft zu isolieren (Fahren in Streckenabschnitten mit hoher Luftverschmutzung...)
- schneller die gewünschte Temperatur im Fahrgastraum zu erreichen

Für die Rückkehr in die Position „Außenluft“ verstellen Sie den Regler **C** nach links.

**Bei längerer Verwendung dieser Stellung können die Seitenscheiben und die Frontscheibe beschlagen; außerdem wird die Luft allmählich stickig, da sie nicht erneuert wird.**

Es ist folglich ratsam, nach Durchfahren des Gebiets mit hoher Luftbelastung in den Normalbetrieb (Außenluft) durch Verstellen des Reglers **C** nach links zurückzukehren.



## Verteilung der Luft im Fahrgastraum

Verstellen Sie den Regler **D**, um den Zeiger auf die Markierungen zu stellen.

## Stellung

Die gesamte Luft wird zu den Luftdüsen im Armaturenbrett geleitet.

## Stellung

Die Luft wird zu den Luftdüsen im Armaturenbrett sowie in die Fußräume geleitet.

## Stellung

Die Luft wird sowohl zu den Belüftungsdüsen (für Front- und Seitenscheiben) als auch zu den Luftdüsen im Armaturenbrett und in die Fußräume geleitet.

## Stellung

Schließen Sie für eine bessere Leistung die Luftdüsen des Armaturenbretts und stellen Sie sicher, dass die Position „Außenluft“ eingestellt ist (Regler **C** nach links).

Die gesamte Luftmenge wird zu den Belüftungsdüsen für die Frontscheibe und die vorderen Seitenscheiben geleitet.

Um maximale Leistung zu erzielen, den Regler **A** auf **4** stellen.

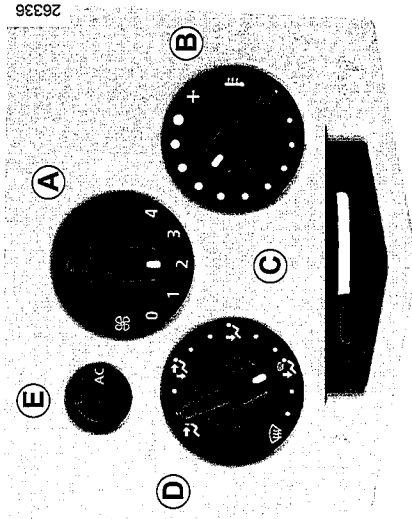
Beschlagene Scheiben werden durch den Einsatz der Klimaanlage noch schneller frei.

## Bedienelemente der Klimaanlage (je nach Fahrzeug)

Die Klimaanlage wird mittels Hauptschalter **E** ein- und ausgeschaltet. Sie funktioniert jedoch nicht, wenn der Regler **A** auf **0** steht.

## Die Klimaanlage ermöglicht:

- das Absenken der Temperatur im Fahrgastraum
- schnelleres Befreien der beschlagenen Scheiben



Bei eingeschalteter Klimaanlage erhöht sich der Kraftstoffverbrauch. Schalten Sie sie daher grundsätzlich ab, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

**Hinweis:** Die Klimaanlage kann unter allen Betriebsbedingungen eingeschaltet werden. Bei kalter Witterung wird jedoch ab einer bestimmten Außentemperatur die angesaugte Luft nicht mehr weiter abgekühlt.

- **Taste E nicht gedrückt (Kontrolllampe leuchtet nicht)**

Die Klimaanlage ist ausgeschaltet.

Heizung und Belüftung des Fahrgastraumes erfolgen in gleicher Weise wie bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage.

- **Taste E gedrückt (Kontrolllampe leuchtet)**

Die Klimaanlage ist eingeschaltet.



Den Kältemittelkreislauf nicht öffnen. Sie gefährden dadurch Ihre Augen.



**Kraftstoffverbrauch**

Ein erhöhter Kraftstoffverbrauch während des Betriebs der Klimaanlage (insbesondere innerorts) ist normal.

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage ohne Regelautomatik: Schalten Sie die Anlage aus, solange sie nicht benötigt wird.

**Empfehlungen zur Kraftstoffersparnis und somit zum Umweltschutz:**

Nach Möglichkeit mit geöffneten Luftdüsen fahren, anstatt die Fenster zu öffnen.

Wenn das Fahrzeug in der prallen Sonne abgestellt war, vor dem Starten den Fahrgastraum lüften, damit die heiße Luft entweichen kann.

**Wartung**

Zu den Wartungsintervallen siehe das Garantieheft des Fahrzeugs.

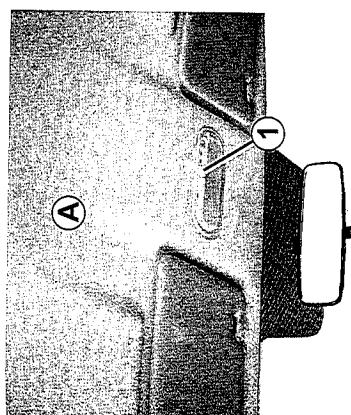
**Funktionsstörungen**

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich bitte an eine DACIA Vertragswerkstatt.

- **Keine Abkühlung.** Prüfen Sie, ob sich alle Schalter und Hebel in korrekter Betriebsstellung befinden und ob die Sicherungen in Ordnung sind. Beenden Sie ansonsten den Betrieb.

- **Wasser unter dem Fahrzeug.** Bei längerer Nutzung der Klimaanlage ist es normal, dass sich unter dem Fahrzeug Kondenswasser sammelt.

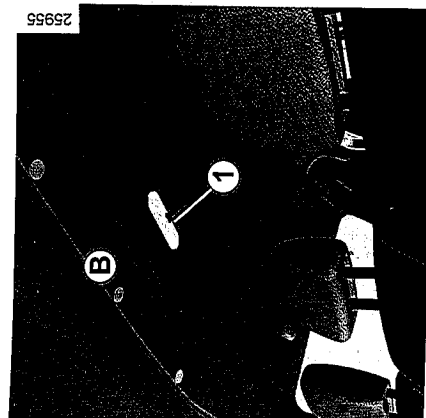
**Den Kältemittelkreislauf nicht öffnen.** Das Kältemittel ist gefährlich für Augen und Haut.



**Deckenleuchte A bzw. B (je nach Fahrzeug)**

Drücken Sie den Schalter 1; dies bewirkt Folgendes:

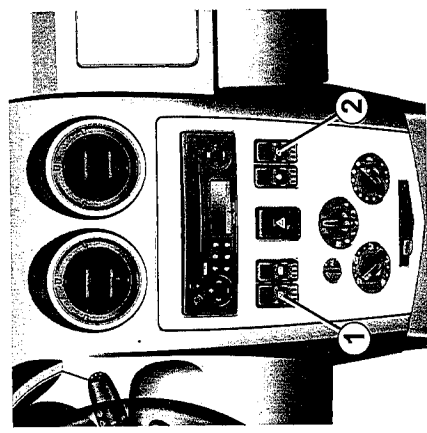
- Dauerbeleuchtung
- Automatische Ein- und Ausschaltung; je nach Fahrzeugausführung beim Öffnen und Schließen einer Vordertür bzw. jeder der vier Seitentüren. Die Innenleuchte erlischt nur, wenn die mit entsprechenden Druckschaltern versehenen Türen korrekt geschlossen sind.
- Daueraus



Drücken Sie je nach Fahrzeug den Schalter 2; dies bewirkt Folgendes: Dauerbeleuchtung, Daueraus

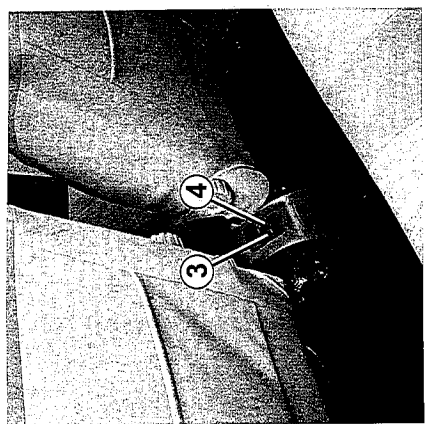
**Automatisches Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung (je nach Fahrzeug)**

- Beim Entriegeln der Türen mittels Fernbedienung schaltet sich die Innenbeleuchtung für ca. 30 Sekunden ein.
- Ist eine Tür offen (bzw. nicht korrekt geschlossen), erlischt die Innenbeleuchtung nach ca. 30 Minuten.
- Wenn alle Türen geschlossen sind, erlischt die Innenbeleuchtung beim Einschalten der Zündung langsam (Dimmer).



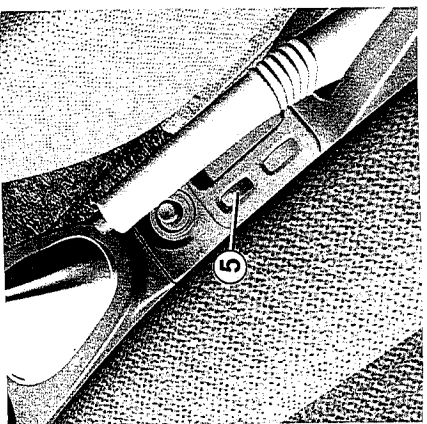
**Elektrische Fensterheber vorne**

Bei eingeschalteter Zündung unten auf den Schalter 1 bzw. 2 drücken, um das Fenster zu öffnen bzw. oben auf den Schalter 1 bzw. 2 drücken, um das Fenster zu schließen.

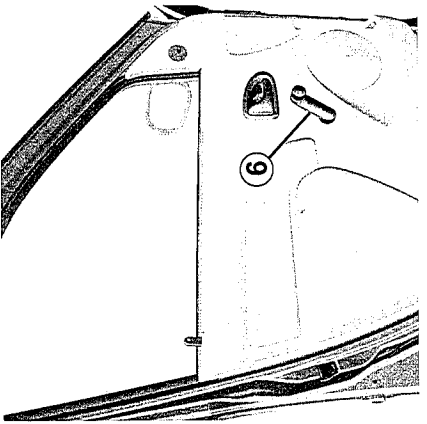


**Elektrische Fensterheber hinten (je nach Fahrzeug)**

Bei eingeschalteter Zündung auf den Schalter 3 bzw. 4 drücken, um das Fenster zu öffnen bzw. den Schalter 3 bzw. 4 anheben, um das Fenster zu schließen.

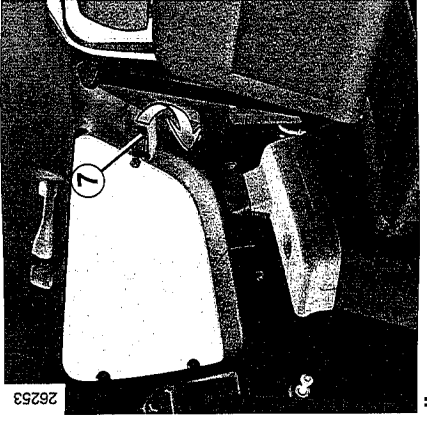


Drücken Sie auf den Schalter 5, um die Schalter für die hinteren Seitenfenster außer Betrieb zu setzen.



**Manuelle Fensterheber**

Die Handkurbel 6 betätigen.



**Öffnen des hinteren Seitenfensters**

Um das Fenster auszustellen, den Griff 7 in Pfeilrichtung betätigen und durch Druck nach rechts arretieren. Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass es korrekt verriegelt ist.



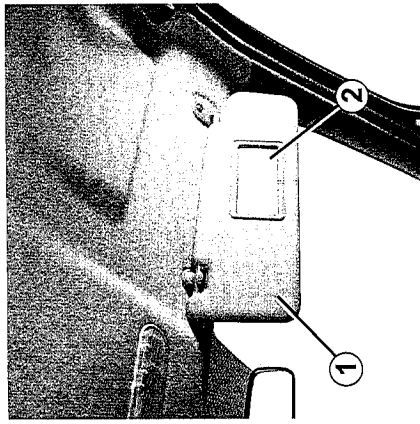
**Verantwortung des Fahrers**

Über den Schalter 5 können die Schalter für die hinteren Seitenfenster außer Betrieb gesetzt werden.

**Verlassen Sie nie Ihr Fahrzeug, ohne den Zündschlüssel abzuziehen, wenn Kinder (oder Tiere) im Fahrzeug zurückbleiben.** Kinder könnten die Fensterheber betätigen und sich einen Körperteil (Hals, Arm, Hand...) einklemmen und sich schwerwiegende Verletzungen zuziehen.

Wird etwas eingeklemmt, betätigen Sie schnell den Schalter zum Öffnen des Fensters.

## SONNENBLENDE - HALTEGRIFF

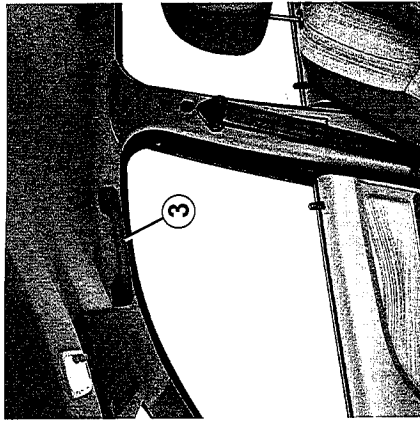


### Sonnenblenden

Sonnenblende 1 bei Bedarf nach unten klappen.

### Make-up-Spiegel

Je nach Fahrzeug verfügt die Sonnenblende der Beifahrerseite über einen Make-up-Spiegel 2.

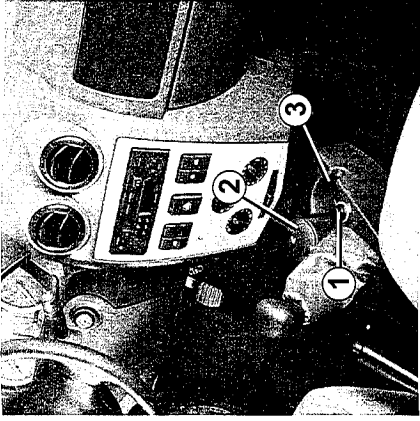


### Haltegriff 3

Dieser dient zum Festhalten während der Fahrt.

Verwenden Sie diesen nicht beim Ein- oder Aussteigen.

## ASCHENBECHER - ZIGARETTENANZÜNDER



### Zigarettenanzünder

Den Zigarettenanzünder 1 bei eingeschalteter Zündung bei Bedarf eindrücken.

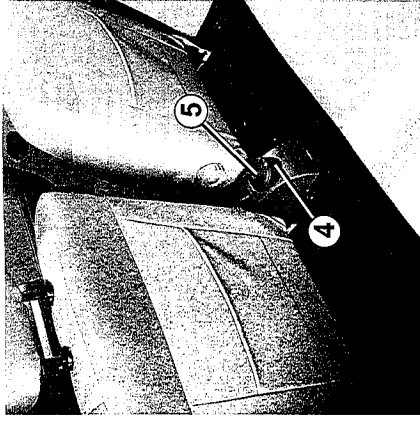
Wenn die Heizspirale glüht, springt er mit einem leichten Klicken heraus. Ziehen Sie ihn heraus. Nach Gebrauch wieder einsetzen, ohne ihn ganz einzudrücken.

### Aschenbecher

Er kann in eines der Aufnahmeöffnungen 2, 3, 4 oder 6 eingesetzt werden.

Zum Öffnen den Deckel 5 aufklappen.

Zum Entleeren den Aschenbecher herausnehmen.



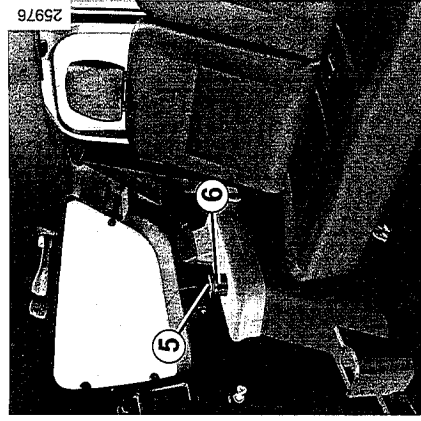
### Aschenbecher in der Hintertür 7

Oben auf den Deckel drücken.

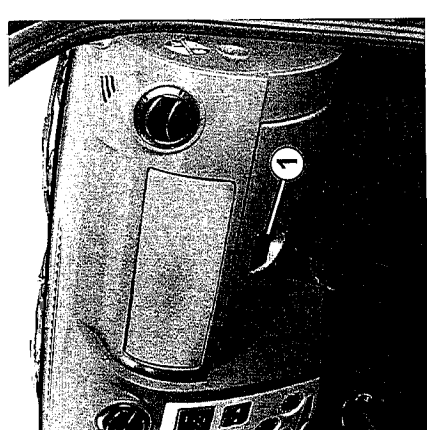
Der Aschenbecher öffnet sich von selbst.

Zum Entleeren aus seiner Halterung lösen.

Durch Druck auf den Deckel schließen.



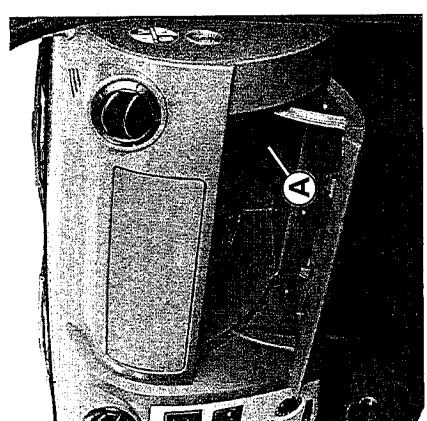
## ABLAGEFÄCHER/AUSRÜSTUNG



### Handschuhfach auf der Beifahrerseite

Zum Öffnen am Griff 1 ziehen.

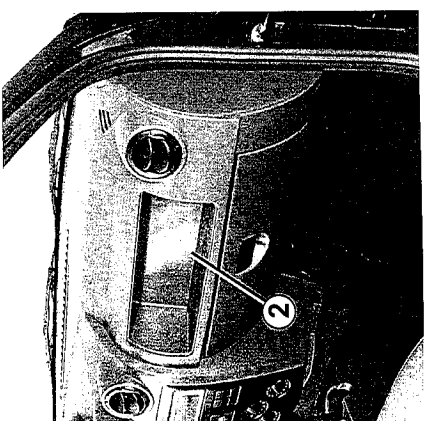
Im Türinnern können Stifte und Karten abgelegt werden.



### Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung

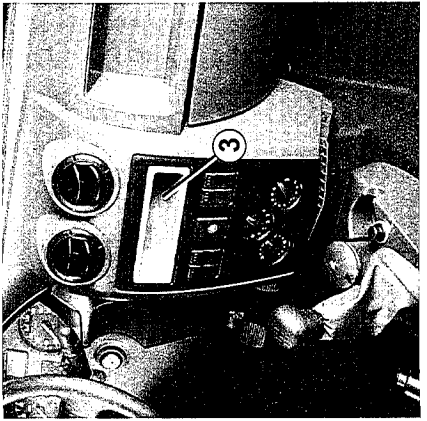
Die Abdeckung A ganz hinten im Handschuhfach schützt einen Anschluss, der ausschließlich Arbeiten durch die DACIA Vertragswerkstätten vorbehalten ist.

Stellen Sie deshalb keine Flüssigkeiten in dieses Ablagefach (Störungsgefahr bei Auslaufen der Flüssigkeit).



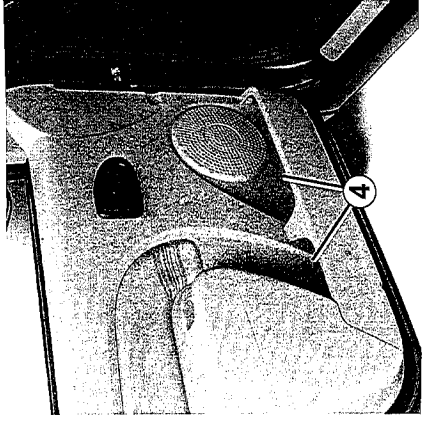
### Ablagefach 2

(oder Aufnahmefach für Beifahrerairbag)

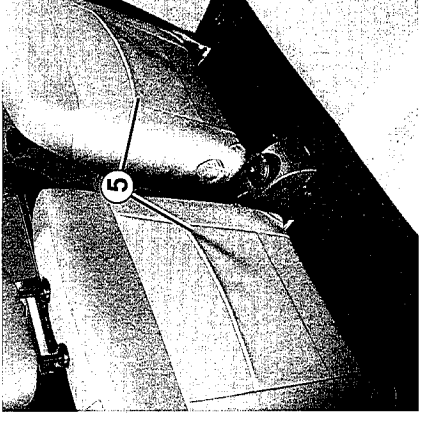


### Ablagefach in der Mittelkonsole 3

(oder Aufnahmefach für Radiogerät)



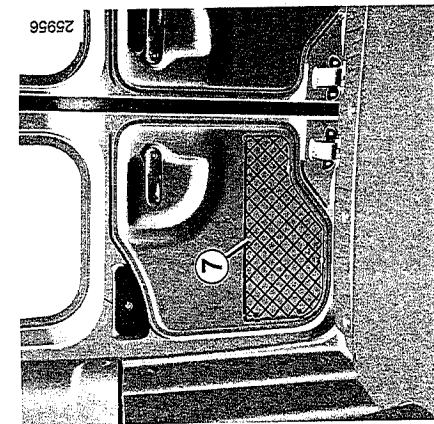
### Ablagefächer in den vorderen Türen 4



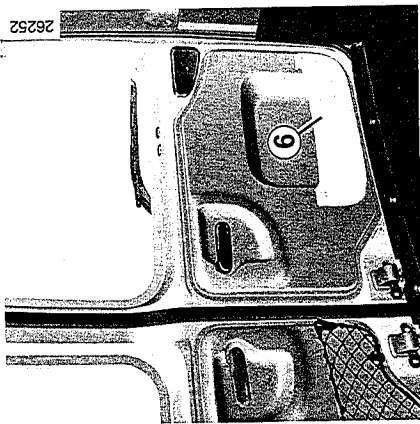
### Taschen in den Rückenlehnen der Vordersitze 5

## ABLAGEFÄCHER/AUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

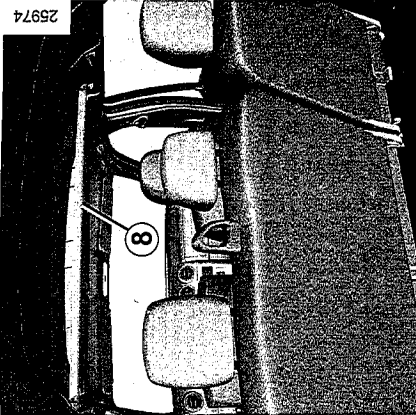
## ABLAGEFÄCHER/AUSRÜSTUNG (Fortsetzung)



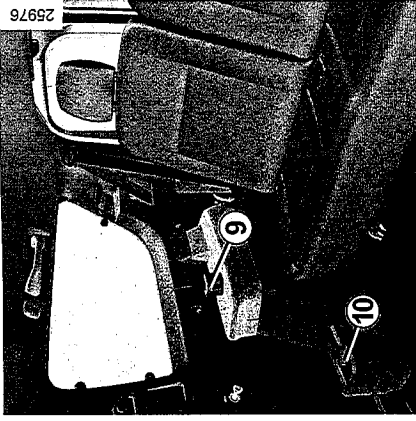
**Netz der hinteren Flügeltür 7**  
(je nach Fahrzeug)



**Ablagefach der hinteren Flügeltür 6**  
(je nach Fahrzeug)



**Obere Ablage am Fahrerhaus 8**  
(je nach Fahrzeug)  
Aus Sicherheitsgründen keine schweren Gegenstände darauf ablegen.

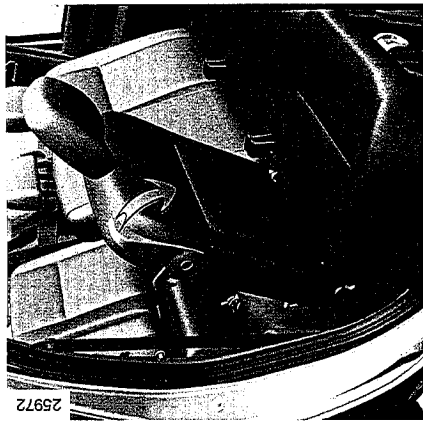


**Becherhalter 9**  
(je nach Fahrzeug)  
Zum Verstauen von Bechern bzw. des Aschenbechers.

**Flaschenhalter 10**

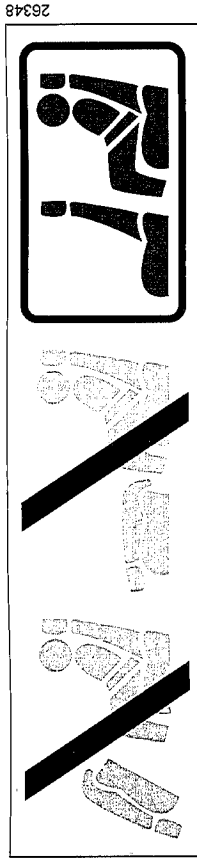


**Ablagefach oder Gepäcknetz 11**  
(je nach Fahrzeug)



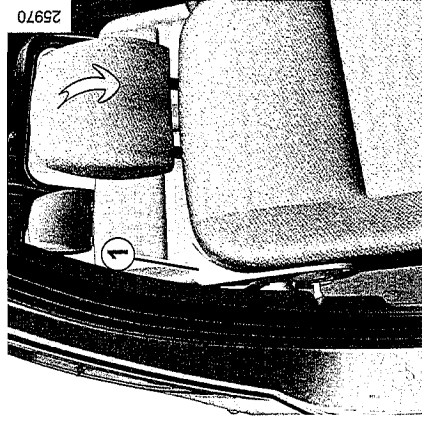
### Zugang zu den Sitzen der zweiten Sitzreihe hinten

- Von den Hintertüren aus Folgendes tun:
- Führen Sie die Kopfstütze nach unten.
  - Klappen Sie die Rückenlehne auf das Sitzkissen und heben Sie die Einheit an.
  - Setzen Sie sich auf den Sitz der zweiten Sitzreihe.
  - Klappen Sie das Rücksitzbankkissen der ersten Sitzreihe um.
  - Die Rückenlehne wieder hochklappen.



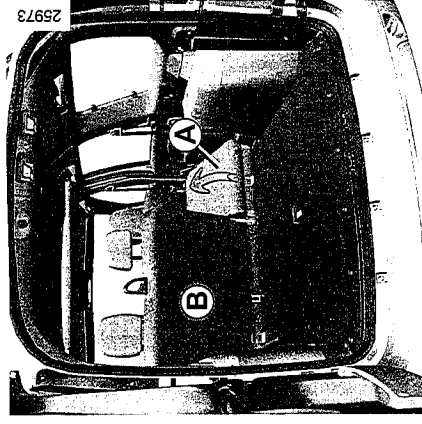
### Vorsichtsmaßnahmen

Es ist untersagt, mit heruntergeklappter Rückenlehne oder heruntergeklapptem Sitz der ersten Sitzreihe hinten zu fahren, wenn eine Person in der zweiten Sitzreihe hinten sitzt.



### Umklappen des seitlichen Sitzes A und der Sitzbank B

- Führen Sie die Kopfstützen nach unten, sofern vorhanden (siehe Kapitel 1 unter „Kopfstützen“).
- Den Griff **1** nach unten drücken.
- Klappen Sie die Rückenlehne auf das Sitzkissen.
- Stellen Sie den Sitz senkrecht.



Beim Verstellen der Rücksitze sicherstellen, dass die Verankerungen sauber sind (es dürfen keine Gegenstände wie Steine, Tücher, Spielzeug usw. stören).

Prüfen Sie die korrekte Positionierung und die Funktion der hinteren Sicherheitsgurte nach jeder Betätigung der Sitzbank.



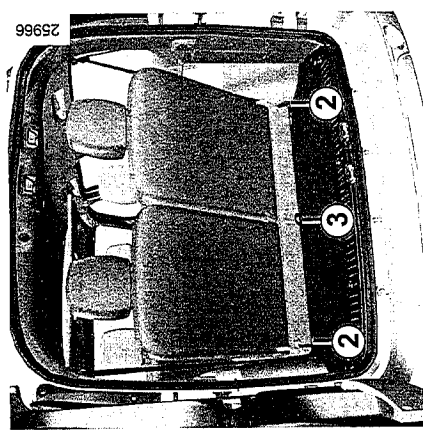
### Aufstellen des seitlichen Sitzes und der Sitzbank

- Die Sitzbank bis zum Einrasten nach unten führen.
- Die Rückenlehnen anheben.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sitzbankkissen und die Rückenlehnen korrekt einrasten.

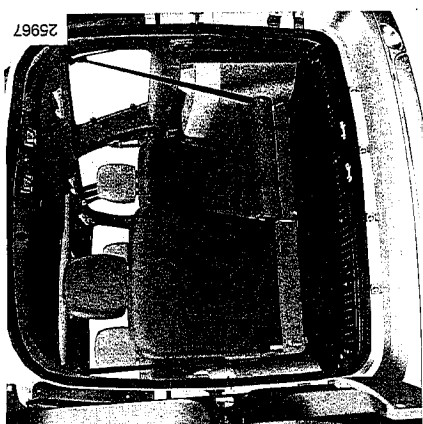


Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.

## SITZE DER ZWEITEN SITZREIHE HINTEN: Verstellmöglichkeiten



Zur Vergrößerung des Gepäckraums und zum Transport sperriger Gegenstände können die Rücksitze umgeklappt werden.





### Umklappen der Sitze

Entfernen Sie die Kopfstützen, sofern vorhanden (siehe Kapitel 1 unter „Kopfstützen“).

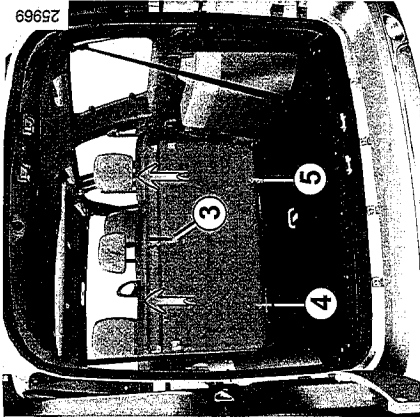
Ziehen Sie an den Betätigungen **2** und klappen Sie die Rückenlehnen um.

Ziehen Sie am Gurt **3** und heben Sie das Sitzbankkissen in die senkrechte Position.

 Prüfen Sie die korrekte Positionierung und die Funktion der hinteren Sicherheitsgurte nach jeder Betätigung der Sitzbank.

 Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.

## SITZE DER ZWEITEN SITZREIHE HINTEN: Verstellmöglichkeiten (Fortsetzung)



### Aufstellen der Sitze

Das Sitzbankkissen bis zum Einrasten nach unten führen.

Die Rückenlehnen anheben.

Vergewissern Sie sich, dass das Sitzbankkissen und die Rückenlehnen korrekt einrasten.

### Entfernen der Sitze

- Die Kopfstütze nach unten führen.
- Die Rückenlehne des Sitzes umklappen.
- Ziehen Sie am Gurt **3** und heben Sie das Sitzbankkissen in die senkrechte Position.
- Entriegeln Sie die Riegel **4** und **5**.
- Ziehen Sie den Sitz nach oben.

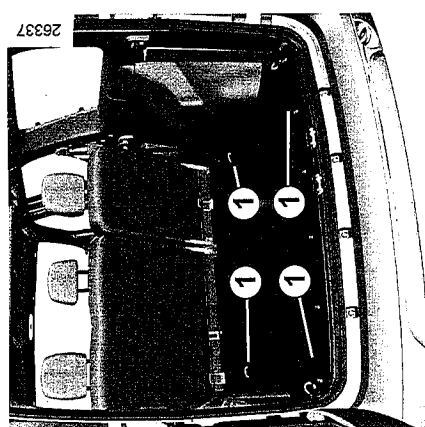


Bei Verstellung der Rücksitze sicherstellen, dass die Verankerungen sauber sind (es dürfen keine Gegenstände wie Steine, Tücher, Spielzeug usw. stören).

## TRANSPORT VON GEGENSTÄNDEN IM GEPÄCKRAUM

Transportgut stets so in den Gepäckraum einräumen, dass die größte Fläche angelehnt ist an:

- die Rückenlehne der hinteren Sitzbank bei normaler Beladung
- die umgeklappte hintere Sitzbank bei maximaler Ausnutzung des Gepäckraums

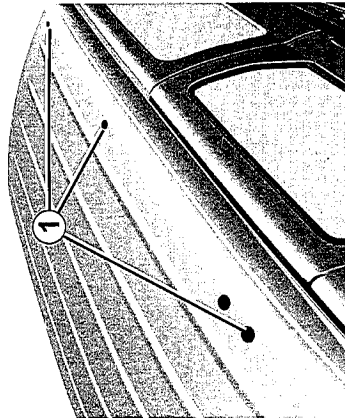


Die Gegenstände mit dem größten Gewicht sollten immer direkt auf dem Gepäckraumboden aufliegen. Ist das Fahrzeug mit Verzurrösen **1** ausgestattet, diese zum Fixieren transportierter Gegenstände benutzen. Das Ladegut ist so zu sichern, dass bei heftigem Bremsen keinerlei Gegenstände nach vorne auf die Insassen geschleudert werden können. Die Schliessungen der hinteren Sicherheitsgurte stets in die Gurtschlösser einrasten, auch wenn sie nicht benutzt werden.



## DACHGALERIE

Bei der Montage der Dachgalerie müssen die Gewindestopfen durch die mit der Dachgalerie gelieferten Befestigungsschrauben ersetzt werden.



### Zugang zu den Befestigungspunkten

Je nach Fahrzeug die Gewindestopfen **1** zum Schutz der Gewindebohrungen für die Befestigungsschrauben entfernen und aufbewahren.



Nach dem Entfernen der Gewindestopfen **1** die Öffnungen unbedingt wieder verschließen.

Diese Gewindestopfen nach dem Abbau der Dachgalerie wieder anbringen.



Zur Befestigung der Dachgalerie auf dem Fahrzeug dürfen ausschließlich die mit der Dachgalerie gelieferten DACIA Originalschrauben verwendet werden.

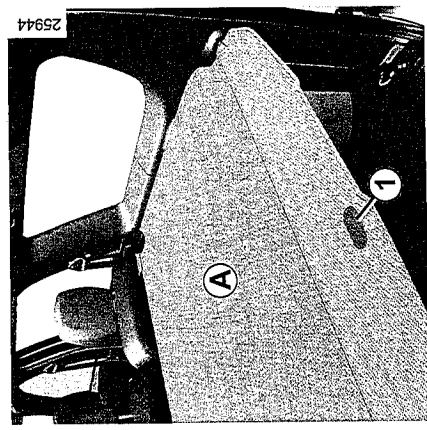
Lassen Sie sich bezüglich des passenden Zubehörs für Ihr Fahrzeug von Ihrer DACIA Vertragswerkstatt beraten.

Montage und Benutzung der Dachgalerie: siehe Herstelleranweisungen.

Es empfiehlt sich, diese Anleitung mit den Fahrzeugpapieren aufzubewahren.

**Zulässige Dachlast:** Siehe Kapitel 6 unter „Gewichte“.





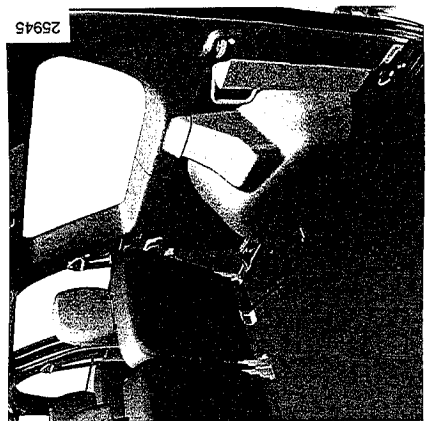
### Aufrollen der Gepäckraumabdeckung A

Ziehen Sie leicht an der Abdeckung (an Griff 1), um diese aus den Auflagepunkten auszurasten.

Führen Sie die Heckablage beim Aufrollvorgang.



Legen Sie keine schweren oder harten Gegenstände auf die Gepäckraumabdeckung. Im Falle einer abrupten Bremsung oder eines Unfalls könnten diese Gegenstände die Insassen in Gefahr bringen.

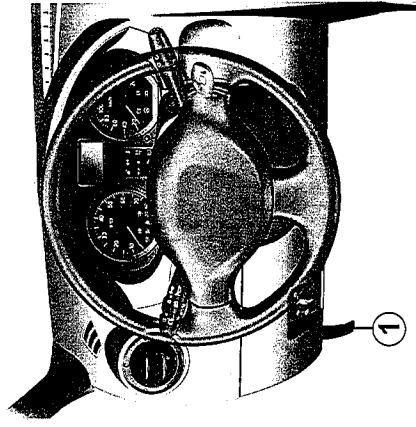


### Entfernen der Heckablage

Die Abdeckung beidseitig halten und nach hinten herausziehen.

Motorhaube .....	4.2
Motorölstand .....	4.3
Motorölwechsel .....	4.5
Füllstände:	
Bremsflüssigkeit .....	4.6
Kühflüssigkeit .....	4.7
Hydraulikpumpe der Servolenkung .....	4.8
Behälter der Scheibenwaschanlage .....	4.8
Filter .....	4.8
Batterie .....	4.9
Pflege der Karosserie .....	4.10
Pflege der Polster und der Innenverkleidung .....	4.12

## MOTORHAUBE



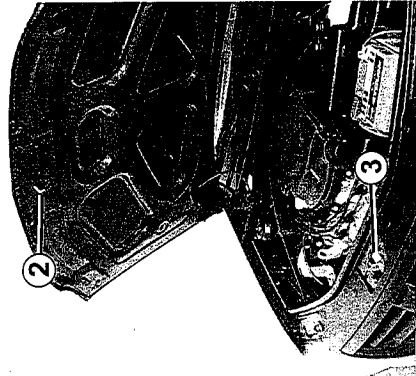
### Öffnen der Motorhaube

Zum Öffnen am Entriegelungshebel 1 ziehen.



Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

Verletzungsgefahr!



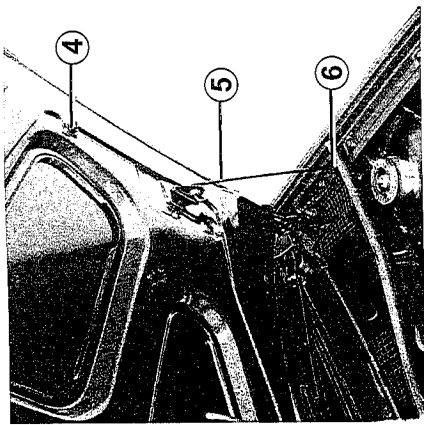
### Entriegeln des Sicherheitshakens der Motorhaube

Zum Entriegeln die Motorhaube leicht anheben und den Haken 2 lösen. Hierzu den Riegel 3 nach links drücken.

Die Stütze 5 aus der Befestigungsklammer 4 lösen und - **unbedingt** an Stelle 6 einhaken.



Nach einem Frontaufprall (Frontblech oder Motorhaube) den Halt und/oder die Schließvorrichtung der Motorhaube durch eine DACIA Verträgswerkstatt überprüfen lassen.



### Schließen der Motorhaube

Zum Schließen der Motorhaube die Stütze 5 wieder in die Befestigung 4 einsetzen, die Haube in der Mitte fassen und nach unten führen, bis die Öffnung nur noch ca. 20 cm beträgt, dann loslassen. Sie verriegelt sich durch ihr Eigengewicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Motorhaube, dass keinerlei Gegenstände im Motorraum vergessen wurden.



Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung.

## MOTORÖLSTAND

Ein Motor verbraucht Öl, um die sich bewegenden Teile zu schmieren und zu kühlen. Mithunter muss zwischen den vorgeschriebenen Ölwechseln etwas Öl nachgefüllt werden.

Wenn Sie jedoch nach der Einfahrzeit mehr als 0,5 Liter Öl auf 1 000 km nachfüllen müssen, sollten Sie Ihre DACIA Verträgswerkstatt darauf aufmerksam machen.

**Kontrollintervalle: Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig, insbesondere vor jeder längeren Fahrt, um der Gefahr von Motorschäden vorzubeugen.**



Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

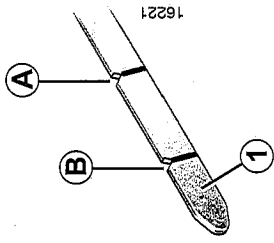
Verletzungsgefahr!

## Überschreiten des maximalen Ölstands

Der maximale Ölstand A darf auf keinen Fall überschritten werden: Gefahr des Überdrehens des Motors bis hin zu einem Motorschaden.

Der Füllstand darf nur mittels Messstab wie oben erläutert ermittelt werden.

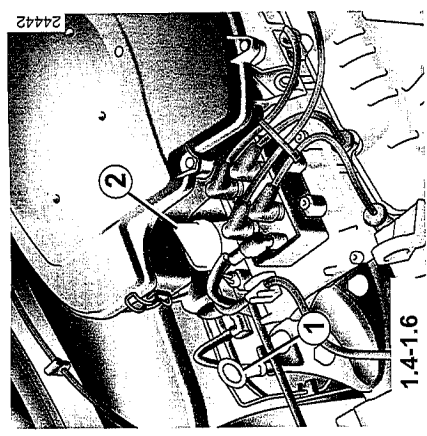
Wenn der maximale Füllstand überschritten ist, **den Motor nicht starten**. Wenden Sie sich an eine DACIA Verträgswerkstatt.



## Ablesen des Ölstands

Dieser wird bei kaltem Motor bzw. nach längerer Standzeit auf einer ebenen Fläche kontrolliert:

- Ziehen Sie den Messstab 1 heraus.
- Wischen Sie ihn mit einem sauberen und fusselfreien Tuch ab.
- Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein.
- Ziehen Sie den Messstab heraus.
- Lesen Sie den Füllstand ab: Er darf weder unter der Markierung „mini“ B noch über der Markierung „maxi“ A liegen.



1.4-1.6

### Befüllen/Nachfüllen

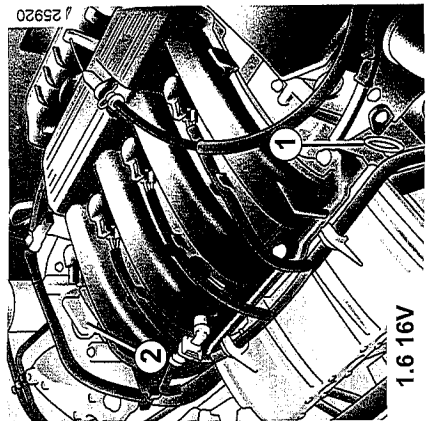
Das Fahrzeug muss sich auf ebener Fläche befinden, der Motor muss ausgeschaltet und kalt sein (beispielsweise bevor Sie den Motor morgens zum ersten Mal starten).

### Qualität des Motoröls

Zu Informationen über die Qualität des zu verwendenden Motoröls siehe das Wartungsheft des Fahrzeugs.



Bei übermäßigem oder wiederholtem Absinken des Füllstands wenden Sie sich bitte an Ihren DACIA Vertragspartner.



1.6 16V

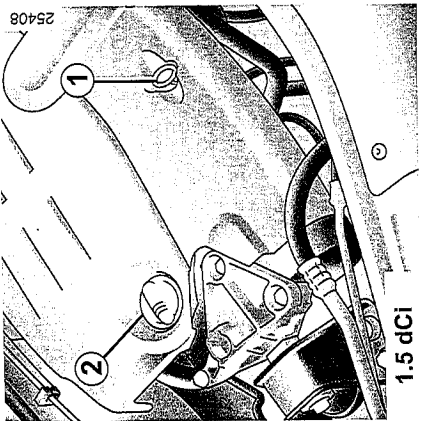
– Entfernen Sie den Stopfen 2.

– Korrigieren Sie den Füllstand (zur Information: die Füllmenge zwischen den Markierungen „mini“ und „maxi“ des Ölmesstabs 1 liegt je nach Motor zwischen 1,5 und 2 Litern).

– Warten Sie ungefähr 10 Minuten, bis das Öl abgesunken ist.

– Überprüfen Sie erneut den Füllstand mittels Messstab 1 (wie oben beschrieben).

Achten Sie darauf, dass der zulässige Höchststand „maxi“ nicht überschritten wird und vergessen Sie nicht, die Einfüllöffnung 2 wieder fest zu verschließen.



1.5 dCi



**Befüllen:** Wegen Brandgefahr darauf achten, dass kein Motoröl über den Motor läuft.

Den Deckel wieder fest aufschrauben, damit bei laufendem Motor kein Öl auf die erhitzten Teile des Motors spritzen kann.

### Motorölwechsel

Intervalle: Siehe Wartungsheft.

Durchschnittliche Füllmengen (zur Information)

Motoren 1.4 : 3,30 Liter

Motoren 1.6 : 3,30 Liter

Motoren 1.6 16V : 4,80 Liter

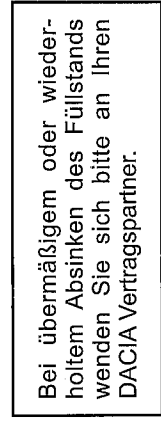
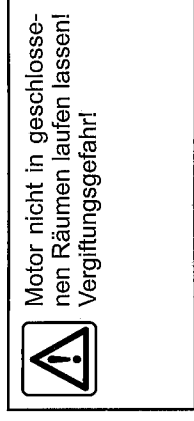
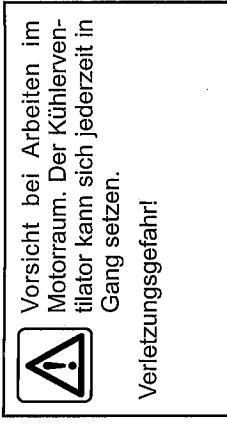
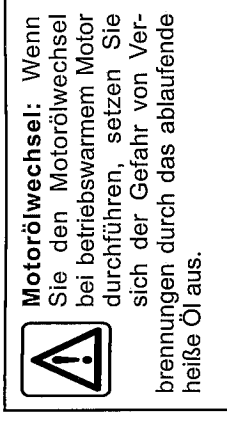
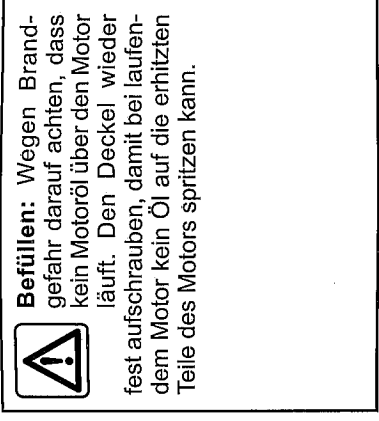
Motoren 1.5 dCi : 4,10 Liter

Inklusive Ölfilter

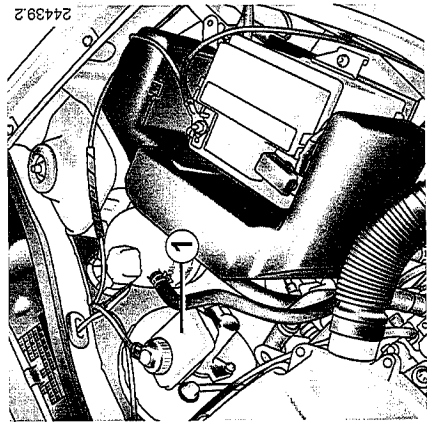
Das Ölfilter muss in regelmäßigen Abständen ausgewechselt werden. Siehe dazu das Wartungsheft des Fahrzeugs.

### Qualität des Motoröls

Zu Informationen über die Qualität des zu verwendenden Motoröls siehe das Wartungsheft des Fahrzeugs.



## FÜLLSTÄNDE



### Bremsflüssigkeit

Kontrollintervalle: Häufig - in jedem Fall, sobald Sie nur die leichteste Beeinträchtigung der Bremsen feststellen.

### Füllstand 1

Der Füllstand sinkt im Normalfall mit der Abnutzung der Bremsbeläge. Er darf jedoch nicht unter die Warmmarkierung „MINI“ sinken.

Wenn Sie den Verschleißgrad der Bremscheiben und Bremsstromeln selbst prüfen möchten, besorgen Sie sich das Dokument mit der Erklärung der Kontrollmethode. Es ist in den DACIA Vertragswerkstätten oder über die Webseite des Herstellers erhältlich.

### Befüllen des Systems

Nach Arbeiten am Hydrauliksystem der Bremsen muss grundsätzlich die Bremsflüssigkeit durch einen Fachmann erneuert werden.

Ausschließlich von DACIA geprüfte und zugelassene Bremsflüssigkeit aus einem neuen versiegelten Behälter einfüllen.

**Austauschintervalle:** Siehe das Wartungsheft des Fahrzeugs.

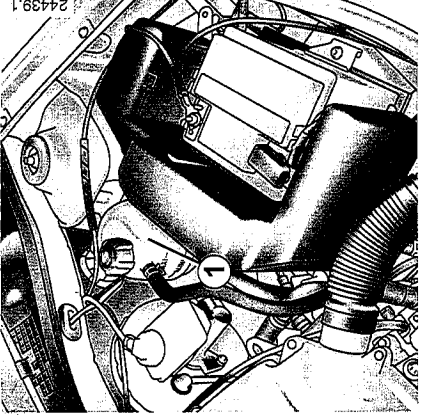


Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

Verletzungsgefahr!

Bei übermäßigem oder wiederholtem Absinken des Füllstands wenden Sie sich bitte an Ihren DACIA Vertragspartner.

## FÜLLSTÄNDE (Fortsetzung)



### Kühflüssigkeit

Der Füllstand im Ausgleichsbehälter 1 muss bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MINI und MAXI liegen.

Vor Erreichen der Markierung MINI muss der Füllstand bei kaltem Motor korrigiert werden.



Keinerlei Arbeiten am Kühlsystem bei warmem Motor durchführen.

Es besteht Verbrennungsgefahr.

Bei übermäßigem oder wiederholtem Absinken des Füllstands wenden Sie sich bitte an Ihren DACIA Vertragspartner.

### Kontrollintervalle

Den Kühflüssigkeitsstand regelmäßig kontrollieren (Kühflüssigkeitsmangel kann schwerwiegende Motorschäden zur Folge haben).

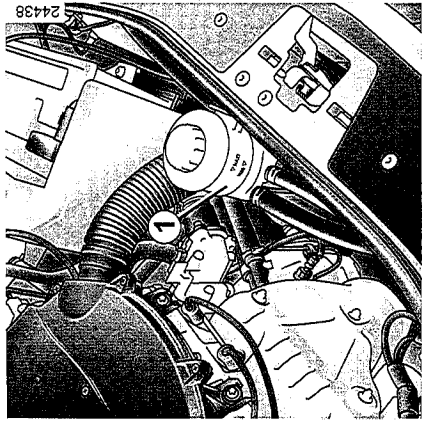
Nur mit von DACIA geprüfter Kühflüssigkeit auffüllen; damit ist gewährleistet:

- Frostschutz
- Korrosionsschutz des Kühlsystems

### Austauschintervalle

Siehe Wartungsheft.

## FÜLLSTÄNDE (Fortsetzung)



### Servolenkungspumpe

**Intervalle:** Siehe Wartungsheft.

**Füllstand:** Bei korrektem Füllstand (kalt) steht die Flüssigkeit sichtbar zwischen den Marken **Mini** und **Maxi** im Vorratsbehälter 1.

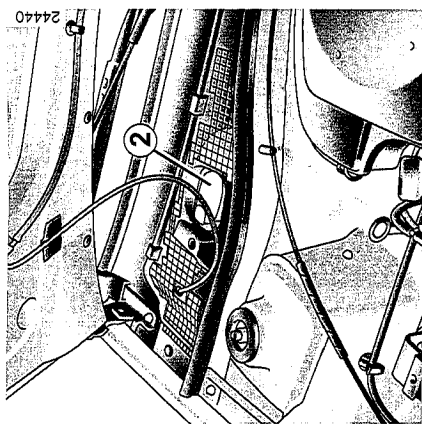
Zum Befüllen bzw. Nachfüllen nur von DACIA geprüfte und empfohlene Produkte verwenden.

Bei übermäßigem oder wiederholtem Absinken des Füllstands wenden Sie sich bitte an Ihren DACIA Vertragspartner.

## FILTER

Der Austausch der Filterelemente (Luftfilter, Dieselfilter...) ist in den Wartungsarbeiten Ihres Fahrzeugs vorgesehen.

**Austauschintervalle der Filterelemente:** Siehe Wartungsheft.



### Behälter der Scheibenwaschanlage

**Befüllen:** Über die Einfüllöffnung (Deckel 2 abnehmen).

Gegebenenfalls ist auch die Scheinwerfer-Waschanlage (sofern das Fahrzeug damit ausgerüstet ist) an diesen Behälter angeschlossen.

**Waschflüssigkeit:** Wasser + Spezialzusatz für Scheibenwaschanlagen (im Winter mit Frostschutz)

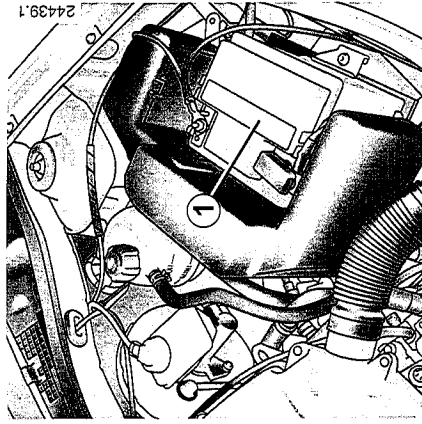
**Waschdüsen:** Zum Einstellen eine Stecknadel in die Düsenöffnung in der kleinen Metallkugel stecken und die Düse ausrichten.



Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

Verletzungsgefahr!

## BATTERIE



Je nach Fahrzeug ist die Batterie wartungsfrei oder nicht.

### Wartungsfreie Batterie

Im Falle einer wartungsfreien Batterie weist ein Aufkleber auf der Batterie darauf hin.



Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

Verletzungsgefahr!

### Nicht wartungsfreie Batterie

#### Kontrollintervalle

Alle sechs Monate den Deckel 1 öffnen.

Die Verschlüsse entfernen und den Füllstand prüfen.

#### Flüssigkeit

Destilliertes oder entmineralisiertes Wasser. Korrekter Säurestand: 1,5 cm über den Platten.

Niemals Batteriesäure oder ähnliche Produkte einfüllen.



Die Batterie stets vorsichtig handhaben; die Batteriesäure darf nicht mit der Haut oder gar mit den Augen in Berührung kommen. Passt es dennoch, ausgiebig mit klarem Wasser spülen.

Offenes Feuer und Zündquellen von der Batterie und deren Umfeld fern halten: Es besteht Explosionsgefahr.

**Korrosionsschutz**

Ihr Fahrzeug wurde mit den modernsten technischen Mitteln gegen Korrosion geschützt; es ist jedoch folgenden Faktoren ständig ausgesetzt:

- **ätzenden Bestandteilen der Luft**
  - Luftverschmutzung (Stadtgebiete, Industriegebiete...)
  - Salzen (in Meeresnähe, besonders bei warmer Witterung)
  - jahreszeitbedingten Einflüssen von Witterung und Luftfeuchtigkeit, Streugut usw.

**Schleifeffekten**

Staubpartikeln in der Luft und aufgewirbeltem Sand, Schlamm, Steinen, die andere Fahrzeuge aufwirbeln usw.

**verkehrsbedingten Gebrauchsspuren**

Zur Erhaltung des Korrosionsschutzes Ihres Fahrzeugs ist daher ein Minimum an Vorbeugemaßnahmen zur Ausschaltung gewisser Risikofaktoren erforderlich.

**Was Sie vermeiden sollten**

- Das Fahrzeug in der prallen Sonne oder bei niedriger Außentemperatur zu waschen
- Schmutz oder Fremdkörper abkratzen, anstatt sie einzuweichen und abzuwaschen
- Den Wagen übermäßig verschmutzen zu lassen
- Zuzulassen, dass sich Rost ausgehend von kleineren Lackschäden ausbreitet
- Flecken mit Lösungsmitteln zu entfernen, die unserem Hersteller-Zubehörprogramm nicht entsprechen und eventuell den Lack angreifen könnten
- Häufige Fahrten im Schnee oder auf unbefestigten Straßen ohne nachfolgende Wagenwäsche und besondere Reinigung der Radkästen und des Fahrzeugunterbodens

- Die mechanischen Teile (z. B. im Motorraum), den Fahrzeugunterboden, Teile mit Scharnieren (z. B. Tankverschluss, Innenseite der Klappe des Tankverschlusses, Schiebedach usw.) und lackierte Kunststoffteile (z. B. Stoßfänger) mit einem Hochdruckreiniger zu säubern oder Aufsprühen von Produkten, die nicht zum Hersteller-Zubehörprogramm gehören. Die Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu Oxidation oder beeinträchtigter Funktion führen.

**Was Sie tun sollten**

- Das Fahrzeug bei abgestelltem Motor häufig waschen, vorzugsweise mit Shampoos aus dem Hersteller-Zubehörprogramm (keine scheuernden Zusätze verwenden); sorgfältig mit Wasser abspülen, besonders die Radkästen und den Fahrzeugunterboden. Damit entfernen Sie:
  - Ablagerungen von Baumharzen und Industrieschmutz
  - **Vogelkot**, dessen chemische Bestandteile zum **schnellen Ausbleichen bzw. sogar zum Ablösen des Lacks** führen. Solche Verschmutzungen müssen **sofort** entfernt werden, da sich die Flecken später auch durch Polieren nicht mehr entfernen lassen
  - Rückstände von Streusalzen aus den Radkästen und vom Fahrzeugunterboden
  - den Schlamm, der in den Radkästen und am Fahrzeugunterboden ein feuchtes Gemisch bildet

- Abstand halten zu anderen Fahrzeugen, wenn Spillt auf der Straße liegt (Gefahr von Lackschäden).
- Eventuelle Lackschäden möglichst schnell beheben oder beheben lassen, damit sich kein Korrosionsherd bildet.
- Denken Sie daran, Ihr Fahrzeug im Rahmen der DACIA Korrosionsschutz-Garantie zu den vorgeschriebenen Kontrollen in die Werkstatt zu bringen. Siehe Wartungsheft.
- Beachten Sie eventuelle gesetzliche Vorschriften im Zusammenhang mit der Wagenwäsche (z. B. Verbot, Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen zu waschen).

- Vor einer Wagenwäsche in einer automatischen Waschanlage den Schalter für Front- und Heckscheiben-Wischanlage auf Aus stellen (siehe Kapitel 1, Abschnitt „Frontscheiben-Wisch-Waschanlage“); überprüfen Sie den Sitz von außenem Zubehör, Zusatzscheinwerfern und Außenspiegeln und befestigen Sie die Wischerblätter und die Radantenne mit Klebeband.
- Abbaubare Radio- und gegebenenfalls Funktelefonantennen entfernen.
- Falls mechanische Teile, Scharniere usw. gereinigt wurden, müssen diese durch Aufsprühen von Produkten, die von DACIA zugelassen wurden, geschützt werden.

Geeignete und geprüfte Reinigungs- und Pflegeprodukte finden Sie über das DACIA Vertriebsnetz.

Zum Reinigen und Entfernen von Flecken jeglicher Art Seifenlauge (evtl. lauwarm) verwenden, auf der Basis von:

- Kernseife
  - Spülmittel (0,5 % des Mittels auf 99,5 % Wasser)
- Mit einem weichen, mit klarem Wasser angefeuchteten Lappen nachwischen.

**Besonderheiten**

- **Scheiben der Bordinstrumente** (z. B. Instrumententafel, Uhr, Anzeige für Außentemperatur, Radio-Display...)

Mit einem weichen Lappen oder Watte abwischen.

Gegebenenfalls mit Seifenlauge anfeuchten und mit einem weichen Lappen oder Wattebausch (mit klarem Wasser angefeuchtet) nachreiben.

Anschließend **vorsichtig** mit einem weichen trockenen Lappen nachreiben.

**Keinesfalls alkoholhaltige Reinigungsmittel verwenden.**

**- Sicherheitsgurte**

Die Sicherheitsgurte stets sauber halten.

Zur Reinigung eines der im DACIA Vertriebsnetz erhältlichen Produkte verwenden; gegebenenfalls auch mit einem Schwamm und lauwarmem Seifenwasser reinigen. Mit einem sauberen Lappen trockenreiben.

**Chemische Reinigung oder Färbung sind unzulässig (die Gurtschnüre könnten verspröden).**

**Was Sie vermeiden sollten:**

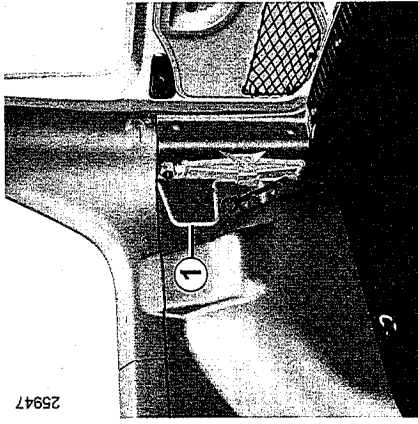
Es wird dringend davon abgeraten, das Innere des Fahrgastraums mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zu reinigen. Ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen kann dies unter anderem - zu Funktionsstörungen elektrischer Bauteile führen.

Vermeiden Sie unbedingt, Dinge wie Deodorants, Parfums usw. in der Nähe der Luftdüsen zu platzieren, da diese die Armaturenbrettverkleidung beschädigen könnten.

Geeignete und geprüfte Reinigungs- und Pflegeprodukte finden Sie über das DACIA Vertriebsnetz.

Reserverad .....	5.2
Werkzeuge (Wagenheber - Kurbel usw.) .....	5.3
Radkappen - Felgen .....	5.4
Radwechsel .....	5.6
Reifen - Räder (Sicherheit - Winterbetrieb) .....	5.7
Wischerblätter .....	5.10
Lampenwechsel:	
Frontscheinwerfer .....	5.11
Nebelscheinwerfer .....	5.12
Rückleuchten .....	5.13
Seitenblinker .....	5.16
Innenleuchten .....	5.17
Funk-Fernbedienung: Batterien .....	5.20
Batterie .....	5.21
Sicherungen .....	5.23
Abschleppen (Pannenhilfe - Anhängerbetrieb) .....	5.25
Dieselfilter .....	5.27
Autoradio (Vorrüstung)/Zubehör .....	5.28
Funktionsstörungen .....	5.30

## RESERVERAD

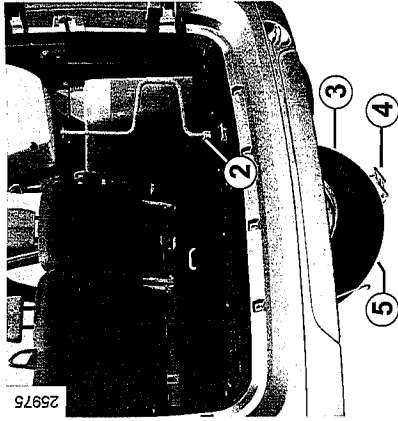


### Kurbel 1

Sie ist im Gepäckraum untergebracht; sie dient auch als Radschlüssel und zum Lösen und Festziehen der Reservradhalterung.



Wenn das Reserverad über längere Zeit gelagert wurde, lassen Sie von einem Mechaniker überprüfen, ob es noch gefahrlos eingesetzt werden kann.



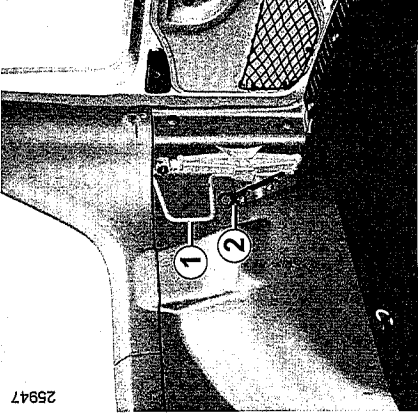
### Reserverad 3

Das Reserverad ist mittels Halterung 5 unter dem Bodenblech am Fahrzeugheck befestigt.

Ausbau:

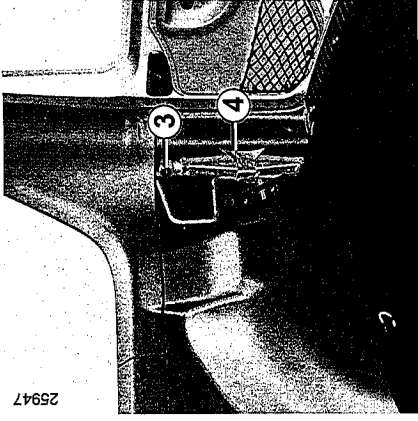
- Die Heckklappe bzw. Hecktüren öffnen.
- Die Mutter 2 mit der Kurbel lösen.
- Die Halterung aushängen und am Griff 4 nach unten führen.
- Das Reserverad herausnehmen.

## WERKZEUGE



Die Werkzeuge befinden sich im Gepäckraum:

- Kurbel 1
  - Abschleppöse 2
- Zur Verwendung siehe Kapitel 5 unter „Abschleppen“.

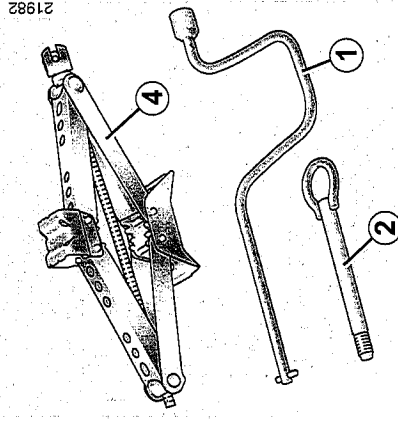


### - Wagenheber 4

Zur Verwendung des Wagenhebers die Schraube 3 lösen.



Der Wagenheber ist ausschließlich für den Radwechsel vorgesehen. Er darf nicht zu Reparaturarbeiten oder zum Arbeiten unter dem Fahrzeug benutzt werden.



21982

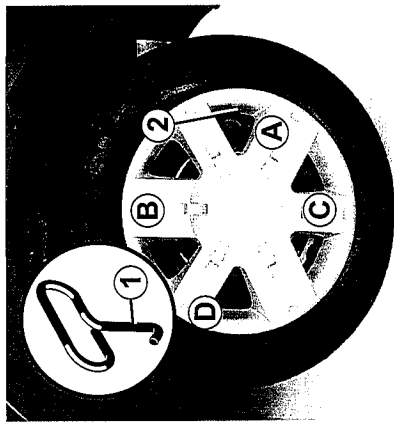
25947

25947

25975

25947

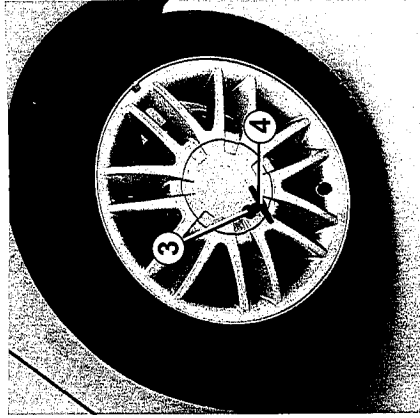




**Radkappe mit verdeckten Radschrauben**

Mit Hilfe des Radkappenschlüssels **1** ausbauen; hierzu den Schlüssel in die Aussparung des Ventils **2** einfügen.

Anbringen: Die Radkappe am Ventil **2** ausrichten. Rasten Sie die Radkappe ein, beginnend auf der Seite **A**, dann **B** und **C** und zuletzt gegenüber dem Ventil **D**.

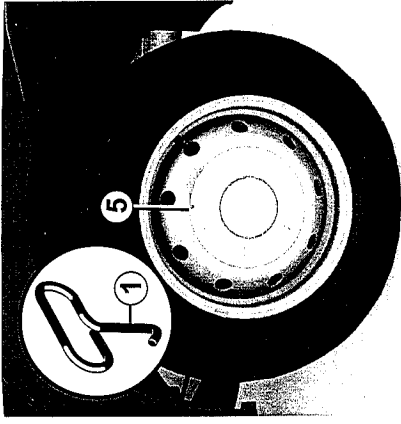


**Nabenkappe mit verdeckten Radschrauben**

Mit Hilfe des Radkappenschlüssels ausbauen; hierzu den Schlüssel **4** in die Aussparung **3** einfügen.

Zur Montage die Aussparung **3** an der Felge ausrichten, die Radkappe aufdrücken und die Mutter mit dem Schlüssel **4** festziehen.

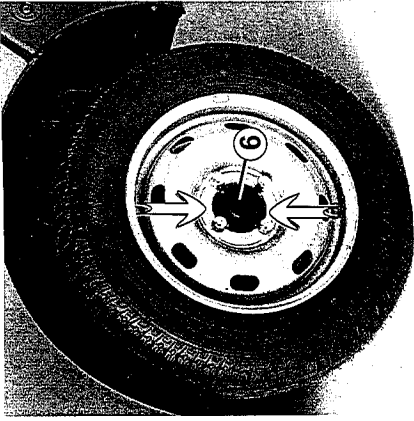
Notieren Sie sich die eingravierte Schlüsselnummer. Bei Verlust des Schlüssels können Sie so einfacher Ersatz beschaffen.



**Nabenkappe mit verdeckten Radschrauben**

Mit Hilfe des Radkappenschlüssels **1** ausbauen; hierzu den Schlüssel in die Aussparung des Ventils **5** einfügen.

Richten Sie sie beim Anbringen an der Felge aus und rasten Sie sie ein.



**Radzierkappe mit frei zugänglichen Radschrauben 6**

Zum Abbauen bei angebaute Rad die Zierkappe an den mit Pfeilen markierten Stellen zusammendrücken.

Die Radkappe drehen, um die Befestigungsbügel hinter den Radschrauben auszuheben.

Zum Anbauen der Radkappen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

## RADWECHSEL



Das Fahrzeug auf eine ebene, gut haftende (geflieste Flächen vermeiden) und feste Fläche stellen (gegebenenfalls eine feste Auflage unter den Fuß des Wagenhebers legen) und die Warmblinkanlage einschalten.

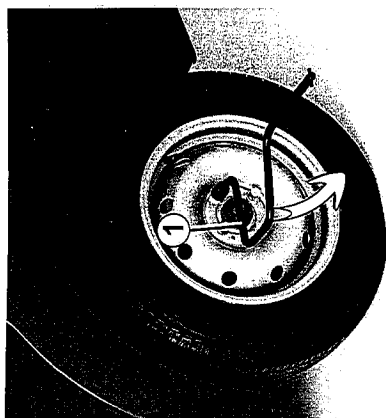
Die Handbremse anziehen und einen Gang einlegen (1. Gang oder Rückwärtsgang).

Alle Fahrzeuginsassen müssen das Fahrzeug verlassen und sich von der Straße fern halten.



Das defekte Rad nach einer Reifenpanne möglichst sofort wechseln.

Den Reifen danach unbedingt von einem Fachmann überprüfen lassen. Nur er kann entscheiden, ob der Reifen repariert werden kann oder durch einen neuen ersetzt werden muss.

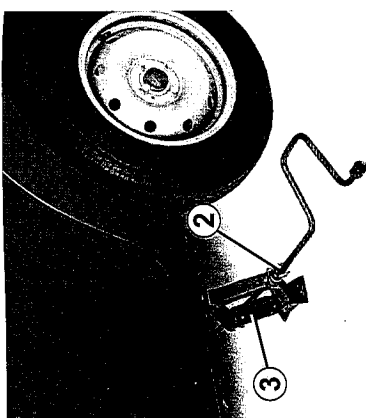


Die Radkappe entfernen (siehe unter „Radkappen“).

Die Radschrauben etwas lösen; hierzu den Radschlüssel 1 so ansetzen, dass Druck nach unten ausgeübt wird.

Setzen Sie den Wagenheber so an, dass seine Auflage horizontal ist; der Heberkopf muss in die Aufnahme unter der Karosserie geschoben werden, und zwar so nahe wie möglich am betreffenden Rad.

Den Wagenheber nun zuerst von Hand so weit hochschrauben, bis die Bodenplatte Kontakt hat (sie soll unter dem Fahrzeug stehen). Bei unebenem oder weichem Boden wenn möglich ein Brett unter den Wagenheber legen.



Das Kurbelende 2 in den Ring 3 des Wagenhebers einhängen und dann das Fahrzeug so weit hochkurbeln, dass das Rad frei hängt.

Entfernen Sie die Schrauben.

Das Rad abnehmen.

Das Reserverad zuerst auf die Nabe aufsetzen und dann das Rad drehen, um die Befestigungsbohrungen in Nabe und Felge aneinander auszurichten.

Die Radschrauben anbringen und das Fahrzeug ablassen.

Ziehen Sie die Schrauben bei abgelenktem Fahrzeug fest an und lassen Sie deren Anzug so bald wie möglich überprüfen (Anzugsdrehmoment: 105 Nm).



Wenn Reifen erneuert werden, dürfen nur solche gleicher Marke, Größe, gleichen Typs und gleicher Beschaffenheit montiert werden.

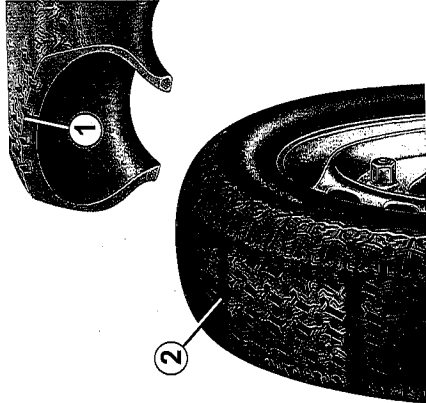
Sie müssen identisch mit den Originalreifen oder von DACIA zugelassen sein.

## REIFEN

### Sicherheit: Reifen - Räder

Der Bodenkontakt des Fahrzeugs wird ausschließlich durch die Reifen hergestellt. Ihrem einwandfreien Zustand kommt folglich größte Bedeutung zu.

Es sind unbedingt die Bestimmungen der jeweiligen Straßenverkehrsordnung einzuhalten.



### Überprüfung der Reifen

Die Reifen müssen in einwandfreiem Zustand sein und ihre Laufflächen müssen ein ausreichendes Profil aufweisen. Die werkseitig geprüften Reifen sind mit einer Verschleißkontrolle 1 versehen. Es handelt sich dabei um Noppen in den Laufflächen, die über die Lauffläche verteilt sind.



Ungünstige Fahrmanöver, wie das Fahren über Bordsteine können Reifen und Felgen beschädigen und zu Verstellungen der Achsgeometrie führen.

Lassen Sie gegebenenfalls den Zustand in einer DACIA Vertragswerkstatt überprüfen.

Wenn das Profil bis zur Höhe der Noppen abgefahren ist, werden diesen sichtbar 2: Die Reifen müssen jetzt ausgetauscht werden, da die Profiltiefe nur noch 1,6 mm beträgt und somit die einwandfreie Bodenhaftung auf nassen Straßen nicht mehr gewährleistet ist.

Auch Überladung des Fahrzeugs, lange Autobahnfahrten, insbesondere bei hohen Außentemperaturen und regelmäßiges Befahren schlechter Wege führen zu vorzeitigem Reifenverschleiß und beeinträchtigen die Fahrsicherheit.

## REIFEN (Fortsetzung)

### Reifendruck

Die vorgeschriebenen Reifendrucke müssen unbedingt eingehalten werden (gilt auch für das Reserverad), sie müssen mindestens einmal pro Monat kontrolliert werden und außerdem vor jeder Reise (siehe unter „Reifendruck“ am Anfang der Bedienungsanleitung).



**Ungenügende Reifendrucke** haben einen vorzeitigen Verschleiß sowie eine anormale Erhitzung der Reifen zur Folge; dies beeinträchtigt die Sicherheit Ihres Fahrzeugs durch:

- eine schlechte Straßenlage
- die Gefahr des Platzens eines Reifens oder des Lösens der Lauffläche

Der Reifendruck muss der Belastung sowie der Fahrgeschwindigkeit angepasst werden (siehe Kapitel „Reifendruck“ am Anfang der Bedienungsanleitung).

Der Reifendruck muss kalt gemessen werden. Liegt der Druck infolge warmen Wetters bzw. schnellenfahrens über den angegebenen Wert, ist dem keine Bedeutung beizumessen.

Ist eine Messung bei kalten Reifen nicht möglich, den Reifendruck um 0,2 bis 0,3 bar gegenüber dem Sollwert erhöhen.

**Niemals Luft aus einem warmen Reifen ablassen.**

**Hinweis:** Die korrekten Reifendrucke sind bei einigen Modellen auch auf einem im Fahrerfußraum oder auf der Türkante aufgeklebten Schild zu entnehmen.



Achtung, ein fehlender oder nicht korrekt aufgeschraubter Ventildeckel kann die Dichtigkeit der Reifen beeinträchtigen und zu Druckverlust führen.

Stets nur originale Stopfen verwenden und diese korrekt verschrauben.

### Umwchseln der Räder

Räder nicht über Kreuz austauschen.

### Reserverad

Siehe in Kapitel 5 unter „Reserverad“ und „Radwechsel“.

### Reifenwechsel



Lassen Sie den Reifenwechsel aus Sicherheitsgründen grundsätzlich von einem Fachmann vornehmen.

Die Montage von Reifen anderer Spezifikation kann zur Folge haben:

- einen Verstoß gegen die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen
- eine Beeinträchtigung des Fahrverhaltens bei Kurvenfahrt
- Schwergängigkeit der Lenkung
- Laufgeräusche der Reifen
- Veränderung der Vorgaben für Schneeketten

## REIFEN (Fortsetzung)

### Winterbetrieb

- Schneeketten

Schneeketten dürfen nur auf die vorderen Antriebsräder aufgezogen werden. Die Montage auf die Hinterräder ist aus Sicherheitsgründen strikt untersagt.

Bei Montage von Reifen, die größer sind als die Originalreifen, können keine Schneeketten mehr angelegt werden.

### Winterreifen

Um eine ausreichende Bodenhaftung Ihres Fahrzeugs zu erhalten, empfiehlt es sich, Winterreifen auf alle vier Räder zu montieren.

**Hinweis:** Auf Winterreifen finden Sie u. U. folgende Angaben:

- Lauffichtung
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit (kann niedriger sein als die Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs)

### Reifen mit Spikes

Reifen mit Spikes sind nicht in allen Ländern zulässig und meistens auch nur für eine vom Gesetzgeber vorgegebene Zeitspanne.

Zudem gelten die allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

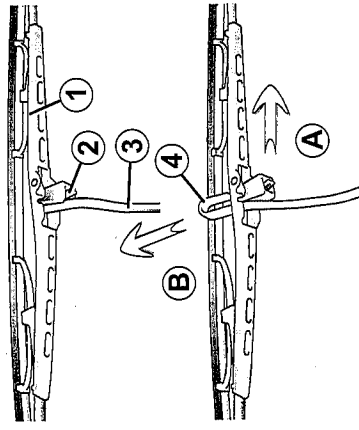
Werden nur zwei Reifen mit Spikes aufgezogen, diese auf die Vorderräder montieren.



Schneeketten können nur auf Reifen montiert werden, die genauso groß sind wie die ursprünglich an Ihrem Fahrzeug montierten Reifen.

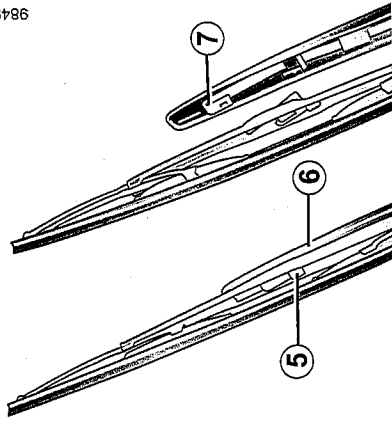
Auf die Räder dürfen nur spezifische Schneeketten aufgezogen werden. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

Lassen Sie sich in Ihrer DACIA Vertragswerkstatt beraten, welche Winterrüstung für Ihr Fahrzeug am besten geeignet ist.



**Austausch der Wischerblätter des Frontscheibenwischers 1**

- Den Wischerarm 3 von der Scheibe abheben.
- Wischerblatt in die Waagerechte kippen.
- Die Lasche 2 niederdrücken und das Wischerblatt abziehen, bis es vom Haken 4 des Wischerarms gelöst werden kann.
- Führen Sie das Wischerblatt in einem Bogen zunächst nach unten (Bewegung A) und danach nach oben (Bewegung B).



**Austausch des Wischerblatts des Heckscheibenwischers (Flügeltür)**

- Den Wischerarm 6 von der Scheibe abheben.
- Die Lasche 5 niederdrücken und das Wischerblatt abziehen, bis es vom Haken 7 gelöst werden kann.

**Anbringen eines Wischerblatts vorne oder hinten**

Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Prüfen, ob das Wischerblatt fest sitzt.

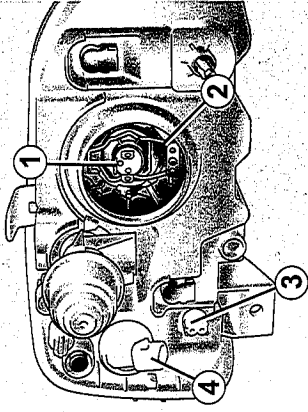
Reinigen Sie regelmäßig Ihre Front- und Heckscheibe.



- Vor dem Einschalten des Heckscheibenwischers sicherstellen, dass kein transportierter Gegenstand die Bewegung des Wischerarms stört.

- Bei Frost darauf achten, dass die Wischerblätter nicht an der Scheibe festgefroren sind (Gefahr der Überhitzung des Wischermotors).

- Auf den Zustand der Wischerblätter achten. Sie sind auszutauschen, wenn sie beschädigt oder verschlissen sind (nach ca. einem Jahr).



**Standlicht vorne**

Den Lampenträger 3 ausbauen, um an die Lampe zu gelangen.

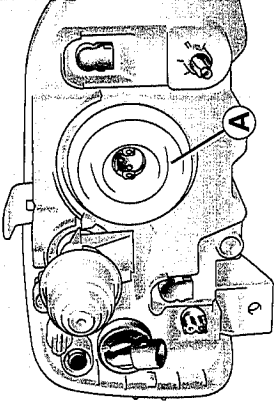
Lampentyp: W5W

**Blinkleuchten**

Den Lampenträger 4 durch eine Viertel-drehung lösen und die Lampe herausnehmen.

Lampentyp: PY21W

Nach dem Lampenwechsel die Abdeckung wieder korrekt anbringen.



**Fernlicht, Abblendlicht**

Die Abdeckung A ausbauen.

Den Stecker der Lampe 1 abziehen.

Lösen Sie die Federklammer 2 und entfernen Sie die Lampe.

Lampentyp: H4

Anti-UV (siehe Kästchen).

Halogenlampen nie am Lampenglas, sondern am Sockel fassen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften bzw. zur Sicherheit: Besorgen Sie sich bei Ihrer DACIA Vertragswerkstatt ein Sortiment Ersatzlampen und Sicherungen.



Da die „Scheiben“ der Scheinwerfer aus Kunststoff bestehen, dürfen ausschließlich Anti-UV-Lampen verwendet werden.

(Bei Verwendung eines anderen Lampentyps besteht die Gefahr, dass der Scheinwerfer beschädigt wird.)



Die Lampen stehen unter Druck und können beim Austausch platzen. Verletzungsgefahr!

## NEBELSCHEINWERFER: Lampenwechsel

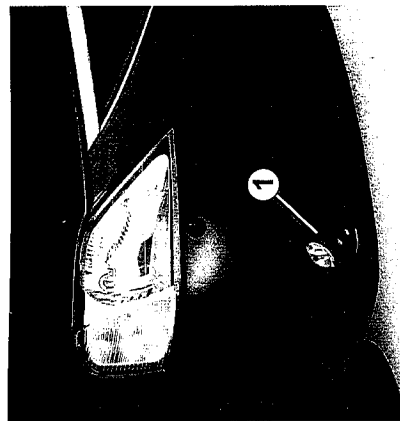
### Reinigung der Scheinwerfer

Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffscheiben Watte oder einen weichen Lappen.

Gegebenenfalls mit Seifenlauge anfeuchten und mit einem weichen Lappen oder Wattebausch (mit klarem Wasser angefeuchtet) nachreiben.

Anschließend **vorsichtig** mit einem weichen trockenen Lappen nachreiben.

**Keinesfalls alkoholhaltige Reinigungsmittel verwenden.**



### Nebelscheinwerfer 1

#### Lampenwechsel

Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

Lampentyp: H11

### Zusatzscheinwerfer

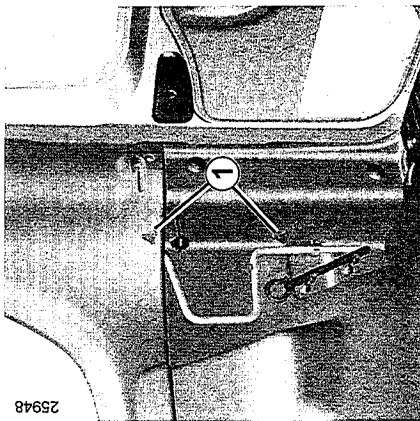
Wenn Sie Nebel- oder Fernscheinwerfer anbringen möchten, sollten Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt wenden.



Für Arbeiten an der Fahrzeugelektrik sollte grundsätzlich eine DACIA Vertragswerkstatt aufgesucht werden. Ein unkorrekter Anschluss könnte die gesamte elektrische Anlage und/oder die angeschlossenen Bauteile (vor allem den Anlasser) zerstören.

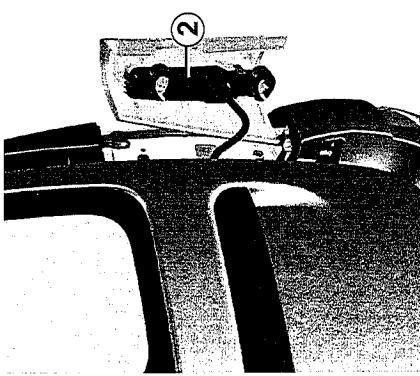
Außerdem finden Sie dort geeignetes Zubehör und die nötige Ausrüstung.

## RÜCKLEUCHTEN: Lampenwechsel



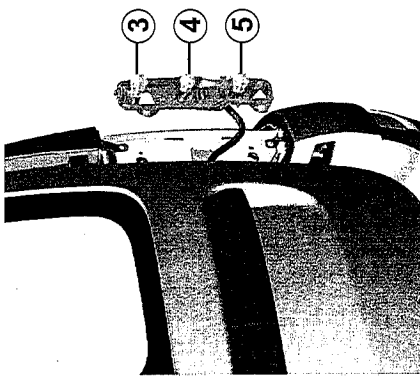
### Blinkleuchte/Schlussleuchte und Bremsleuchte

Zum Ausbau der Leuchte die Schrauben 1 lösen.



Von außen den Leuchteneinsatz nach hinten herausziehen.

Den Lampenträger 2 ausrasten, um Zugang zu den Lampen zu bekommen.



### 3 Standlicht und Bremsleuchte

Birnenförmige Zweifaden-Lampe mit Bajonettsockel, P 21/5 W

### 4 Blinker

Birnenförmige Lampe mit Bajonettsockel, P 21 W

### 5 Rückfahrcheinwerfer (rechte Seite)

### Nebelleuchte (links)

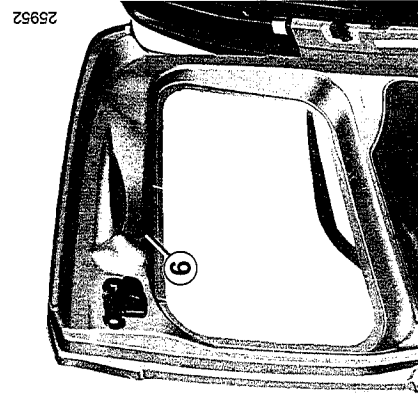
Birnenförmige Lampe mit Bajonettsockel, P 21 W



Die Lampen stehen unter Druck und können beim Austausch platzen.

Verletzungsgefahr!

## RÜCKLEUCHTEN: Lampenwechsel (Fortsetzung)



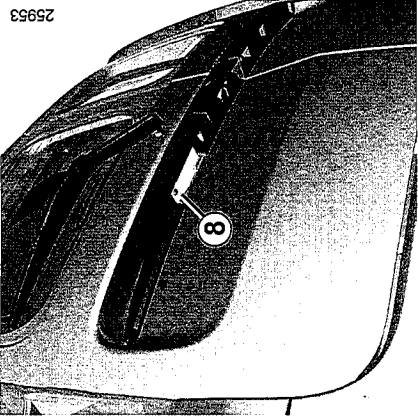
### Dritte Bremsleuchte

Die Mutter **6** abschrauben und die Bremsleuchte aus ihrem Sitz herausziehen.



### Lampentyp 7: P 21 W

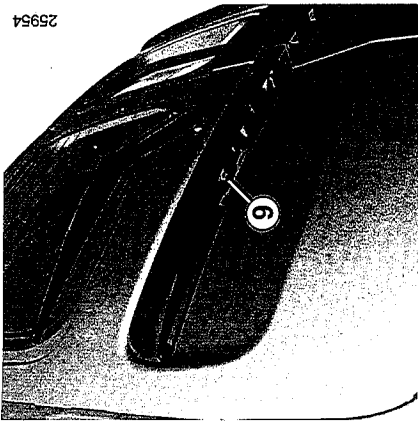
## RÜCKLEUCHTEN: Lampenwechsel (Fortsetzung)




### Kennzeichenbeleuchtung

Die Schraube **8** mit einem flachen Werkzeug (z. B. Schlitzschraubendreher) entfernen.

Den Deckel der Leuchte abnehmen, um an die Lampe **9** zu gelangen.

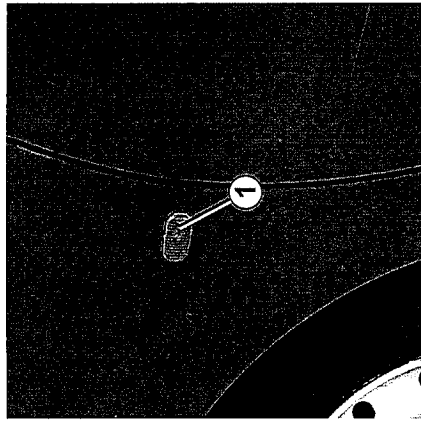


### Lampentyp 9: W 5 W

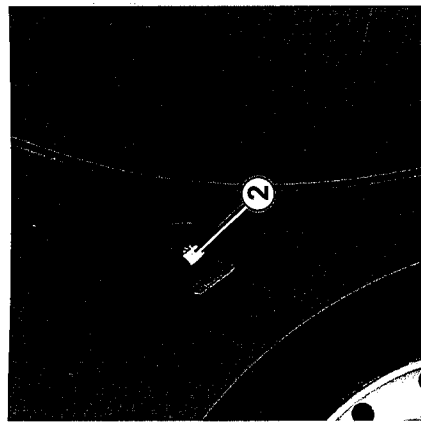


Die Lampen stehen unter Druck und können beim Austausch platzen.  
Verletzungsgefahr!

## SEITENBLINKER: Lampenwechsel



Die Blinkleuchte **1** (mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers o. Ä.) ausrasten.



Den Lampenträger **2** durch eine Vierteldrehung lösen und die Lampe herausnehmen.

Lampentyp mit weißer Blinkleuchte: W5W

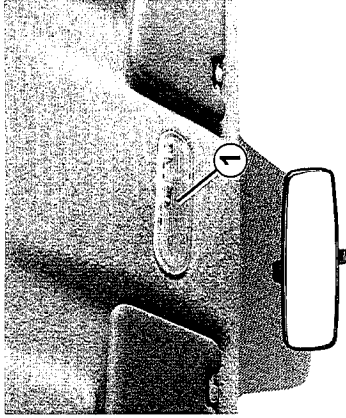
Lampentyp mit orangefarbener Blinkleuchte: WY5W



Die Lampen stehen unter Druck und können beim Austausch platzen.

Verletzungsgefahr!

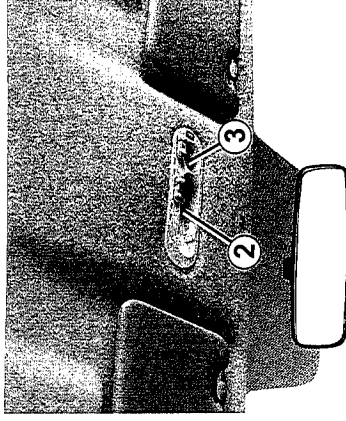
## INNENLEUCHTEN: Lampenwechsel



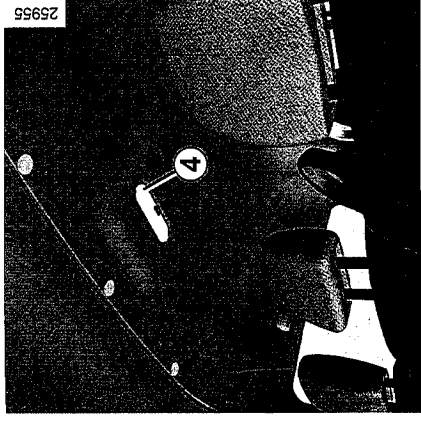
### Deckenleuchte

Die Abdeckung **1** (mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers o. Ä.) ausrasten.

Die Lampen herausnehmen.



Lampentyp **2** und **3**: W5W



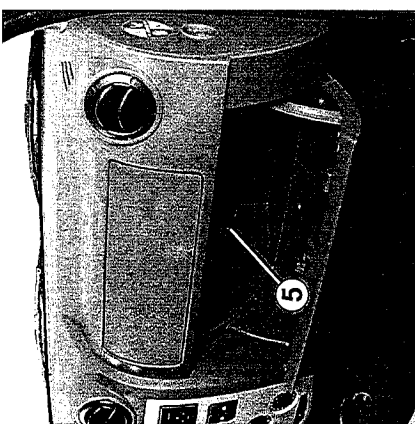
### Deckenleuchte hinten (je nach Fahrzeug)

Die Abdeckung **4** mit einem flachen Werkzeug (z. B. Schraubendreher) ausrasten.

Nehmen Sie die Lampe heraus.

Lampentyp: W5W

## INNENLEUCHTEN: Lampenwechsel (Fortsetzung)

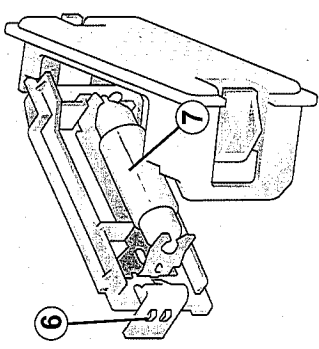


### Handschuhfachleuchte (je nach Fahrzeug)

Mit Hilfe eines flachen Werkzeugs (z. B. Schraubendreher) die Leuchte 5 ausrasten; hierzu auf die Lasche drücken.

Den Leuchtenstecker abziehen.

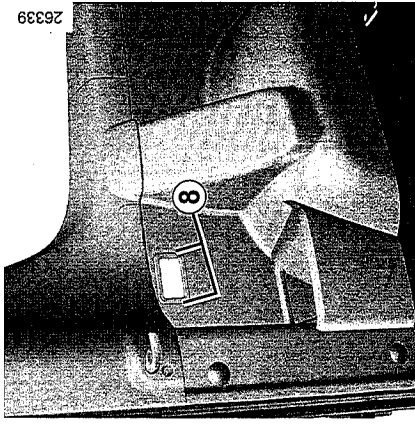
96827



Die Federlasche 6 eindrücken, den Strahler herausziehen und die Lampe 7 entfernen.

Lampentyp: C5W

## INNENLEUCHTEN: Lampenwechsel (Fortsetzung)

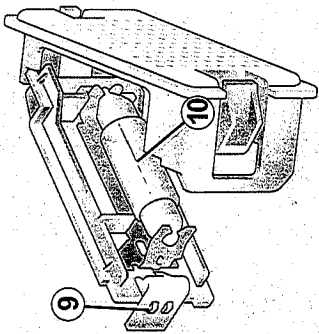


### Gepäckraumleuchte


Die Leuchte 8 (mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers o. Ä.) ausrasten; dabei die seitlichen Federzungen zusammendrücken.

Lampentyp: C5W

96827



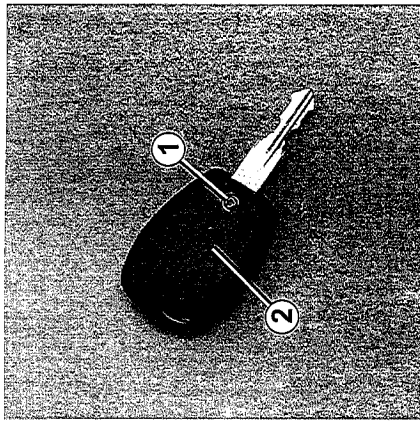
Die Federlasche 9 eindrücken, den Strahler herausziehen und die Lampe 10 entfernen.



Die Lampen stehen unter Druck und können beim Austausch platzen.  
Verletzungsgefahr!



## FUNK-FERNBEDIENUNG: Batterie

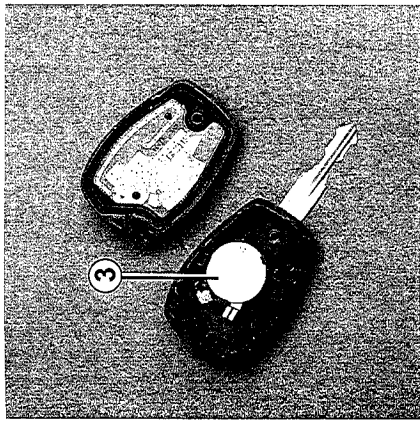


### Austauschen der Batterie

Die Schraube **1** entfernen, dann den Deckel **2** ausrasten.

Geeignete Batterien erhalten Sie in Ihrer DACIA Vertragswerkstatt. Ihre Lebensdauer beträgt ca. zwei Jahre.

Zwischen einem Ver- und Entriegelungsvorgang ist eine Wartezeit von ca. einer Sekunde erforderlich.



Die Batterie **3** austauschen; auf korrekte Polarität (im Gehäusedeckel eingepreßt) achten.

**Hinweis:** Den Elektronik-Stromkreis im Flipdeckel beim Batteriewechsel nach Möglichkeit nicht berühren.



Schützen Sie die Umwelt und entsorgen Sie leere Batterien ausschließlich an den entsprechenden Sammelstellen.

## BATTERIE: Starthilfe

### Zur Vermeidung von Funkenbildung

- Vor dem An- oder Abklemmen der Batterie prüfen, ob alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind.
- Ladegeräte müssen abgeschaltet sein, wenn die Batterie an- oder abgeklemmt wird.
- Keine Metallgegenstände auf der Batterie ablegen, damit kein Kurzschluss an den Batteriepolen entstehen kann.

### Anschluss eines Ladegeräts

Das Ladegerät muss mit einer Batterie mit einer Nennspannung von **12 Volt kompatibel** sein.

Unbedingt die Kabel an beiden Batteriepolen bei abgestelltem Motor abklemmen; **zuerst das Massekabel**.

Die Batterie niemals bei laufendem Motor abklemmen oder anschließen.

**Grundsätzlich die Anweisungen des Ladegerät-Herstellers beachten.**

Nur eine gut geladene und einwandfrei gewartete Batterie erreicht ihre maximale Lebensdauer und sorgt für ein problemloses Starten des Motors. Die Batterie stets sauber und trocken halten.

Lassen Sie des Öfteren den Ladezustand der Batterie überprüfen.

- Dies gilt besonders, wenn Sie vorwiegend kurze Strecken oder in der Stadt fahren.
- Bei niedrigen Außentemperaturen (Winter) **verringert sich die Batterieladung**. Im Winter sollten daher nur die Stromverbraucher eingeschaltet werden, die unbedingt benötigt werden.
- Der Ladezustand der Batterie verringert sich, wenn bestimmte Ausrüstungen wie Uhr, Radio mit Programm Speicher usw. angeschlossen sind und somit ständig Strom verbrauchen.

Bei zahlreichem Zubehör dieses vorzugsweise an **geschaltetes Plus** anschließen. Bei Direktstrom-Anschluss empfiehlt es sich, eine Batterie höherer Kapazität einzubauen. Ihr DACIA Vertragspartner wird Sie gerne beraten.

Bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs sollte die Batterie abgeklemmt oder in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden, insbesondere bei kalter Witterung. Zubehörgeräte mit Speicher wie Radiogerät, Bordcomputer usw. müssen bei Bedarf neu programmiert werden. Batterie kühl und trocken, jedoch frostgeschützt lagern.



Bei manchen Batterien sind besondere Anweisungen im Zusammenhang mit dem Ladevorgang zu beachten; informieren Sie sich in Ihrer DACIA Vertragswerkstatt.

Offene Flammen von der Batterie und deren Umfeld fern halten (Explosionsgefahr) und die Batterie nur in einem ausreichend belüfteten Raum aufladen.

Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.

## BATTERIE: Starthilfe (Fortsetzung)

### Anschluss von Starthilfekabeln zum Starten des Motors mittels Fremdbatterie

Ist die Batterie Ihres Fahrzeugs entladen und Sie möchten zum Starten Strom von einer Fremdbatterie entnehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Besorgen Sie sich geeignete Kabel (wichtig: Querschnitt) bei einem DACIA Vertragshändler. Falls Sie bereits über solche Kabel verfügen, überzeugen Sie sich vor Gebrauch von deren einwandfreiem Zustand.

**Die Nennspannung der Fahrzeug- und der Fremdbatterie muss gleich sein: 12 Volt.**

Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Starthilfekabel, dass die beiden Fahrzeuge keinen Kontakt untereinander haben (Kurzschlussgefahr bei Verbindung der Pluspole) und dass die entladene Batterie korrekt angeschlossen ist. Die Zündung des Strom nehmenden Fahrzeugs ausschalten.

Den Motor des Strom gebenden Fahrzeugs starten und mit mittlerer Drehzahl laufen lassen.

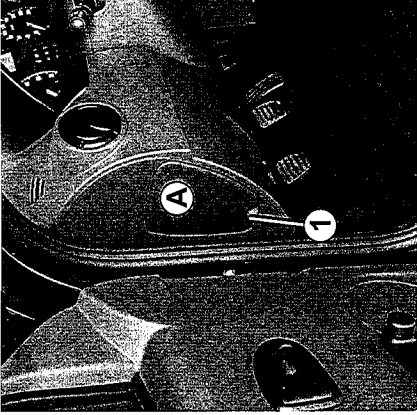
Sicherstellen, dass sich die Starthilfekabel **A** und **B** nicht berühren und dass das Pluskabel (+) **A** keinerlei Kontakt mit einem Metallteil des Strom gebenden Fahrzeugs hat.

Den Motor in der gewohnten Weise starten. Sobald er läuft, die Kabel **A** und **B** in umgekehrter Anschlussreihenfolge abklemmen (**4-3-2-1**).

Die Batterie stets vorsichtig handhaben; die Batteriesäure darf nicht mit der Haut oder gar mit den Augen in Berührung kommen. Passt es dennoch, ausgiebig mit klarem Wasser spülen.

Offenes Feuer und Zündquellen von der Batterie und deren Umfeld fernhalten: Es besteht Explosionsgefahr.

Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlventilator kann sich jederzeit in Gang setzen. Verletzungsgefahr!



## SICHERUNGEN

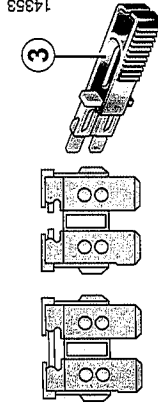
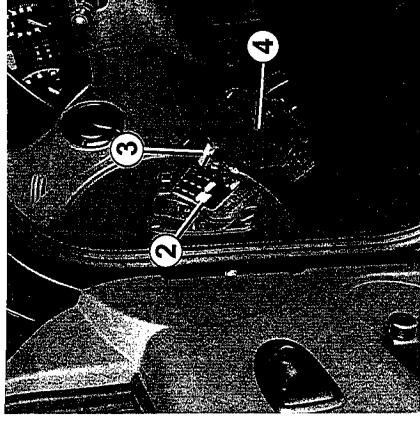
### Sicherungskasten 2

Falls ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, überprüfen Sie zuerst die Sicherungen.

Öffnen Sie die Abdeckung **A** über den Griff **1**.

Um die Sicherungen zu identifizieren, orientieren Sie sich am Kennschild für die Zuordnung der Sicherungen **4** (nachfolgend genau beschreiben).

Die freien Sicherungsplätze möglichst nicht belegen.



IN ORDNUNG  
DEFEKT

Entnehmen Sie die Sicherung mit Hilfe der Klammer **3**.

Um sie aus der Klammer zu lösen, schieben Sie die Sicherung zur Seite.



Die betreffende Sicherung kontrollieren und nötigenfalls **gegen eine Sicherung unbedingte gleicher Amperezahl auswechseln**.

Wird eine Sicherung mit höherer Ampere-Zahl eingesetzt, kann es bei übermäßigem Stromverbrauch eines Abnehmers zur Überhitzung der Stromkabel und damit zu einem Kabelbrand kommen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften bzw. zur Sicherheit: Besorgen Sie sich bei Ihrer DACIA Vertragswerkstatt ein Sortiment Ersatzlampen und Sicherungen.

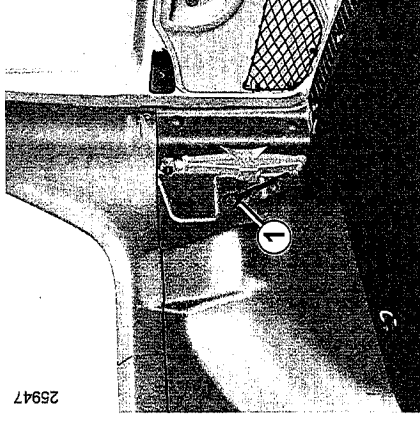
## SICHERUNGEN (Fortsetzung)

Sicherungsbelegung (Vorhandensein der Sicherungen JE NACH AUSRÜSTUNGSNIVEAU)

Symbol	Belegung	Symbol	Belegung	Symbol	Belegung
	ABS		Nicht belegt		Airbag
	Radio		Signalhorn		Fernlicht rechts
	Bremslicht und Rückfahr- scheinwerfer		Dauerstromanschluss		Fernlicht links
	Heckscheiben-Wisch- Waschanlage		Sitzheizung		Abblendlicht links
	Klimaanlage		Außenspiegelheizung		Abblendlicht rechts
	Nebelscheinwerfer		Fensterheber vorne		Standlicht rechts
	Instrumententafel Einspritzanlage		Innenbeleuchtung		Standlicht links
	Frontscheibenwischer		Elektrischer Außenspiegel		Nebelschlussleuchte
	Verriegelung der Türen/Hauben/Klappen		Heizung/Belüftung		Fensterheber hinten
	Heckscheibenheizung		Nicht belegt		Servolenkung

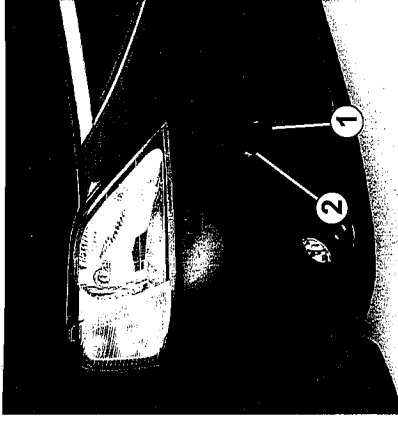
## ABSCHLEPPEN: Pannenhilfe

25947



Beim Abschleppvorgang darf die Lenkung nicht verriegelt sein; Schlüssel im Schloss auf M stellen, damit Brems- und Blinkleuchten funktionieren. Bei Dunkelheit muss das Fahrzeug beleuchtet sein.

Daneben sind die in den einzelnen Ländern gültigen Vorschriften für das Abschleppen zu beachten. Achten Sie auch darauf, die zulässige Anhängelast des Zugfahrzeugs nicht zu überschreiten. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.



Ausschließlich die Abschleppöse 1 (sie befindet sich im Gepäckraum) verwenden, die an der Fahrzeugfront in 2 und am Fahrzeugheck in 3 eingeschraubt werden muss. Das Seil niemals an den Antriebswellen befestigen. Die Abschleppöse und deren Befestigungen sind ausschließlich auf Belastung durch Zug ausgelegt und dürfen auf keinen Fall verwendet werden, um das Fahrzeug direkt oder indirekt anzuheben.

Bei ausgeschaltetem Motor ist die Lenk- und Bremsunterstützung außer Funktion.

## Abschleppöse vorne 2

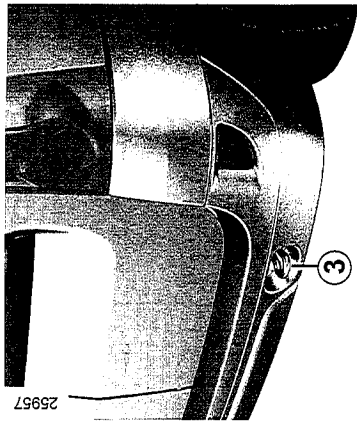
Die Abdeckung ausrasten.

Die Abschleppöse 1 bis zum Anschlag einschrauben.

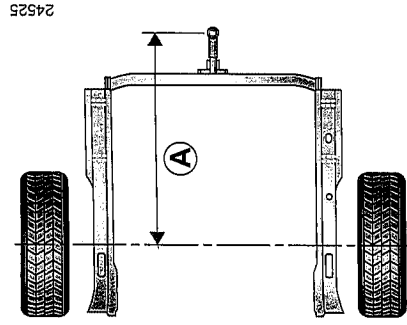


DACIA empfiehlt die Verwendung einer Abschleppstange. Bei Verwendung eines Abschleppseils (sofern die gesetzlichen Vorschriften dies zulassen) müssen die Bremsen des abgeschleppten Fahrzeugs funktionsfähig sein.

- Ein Fahrzeug, das in seiner Fahrtüchtigkeit eingeschränkt ist, darf nicht abgeschleppt werden.
- Ruckartiges Beschleunigen oder Abbremsen vermeiden, da dadurch das Fahrzeug beschädigt werden könnte.
- Grundsätzlich eine Geschwindigkeit von 25 km/h nicht überschreiten.



**Abschleppöse hinten 3**



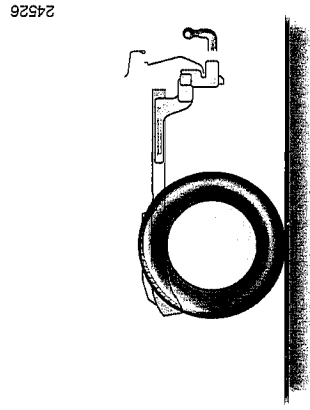
**Zulässige Stützlast, zulässige Anhängelast, gebremst und ungebremst:**

Siehe Kapitel 6 unter „Gewichte“.

Zu Montage und Benutzung der Anhängervorrichtung die Anweisung des Herstellers beachten.

Es empfiehlt sich, diese Anleitung mit den Fahrzeugpapieren aufzubewahren.

A = 918 mm



24526

**Entlüften des Kraftstoffkreislaufs**

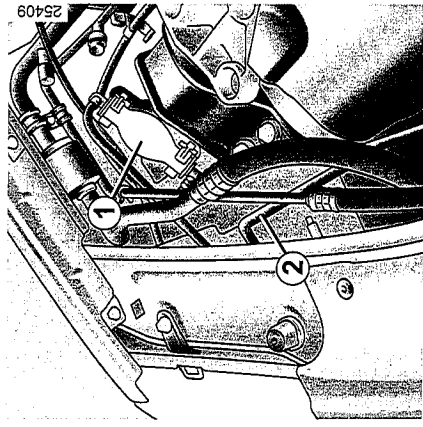
Wenn der Kraftstofftank versehentlich leergefahren wurde, muss er bzw. der Kraftstoffkreislauf vor dem erneuten Starten des Motors entlüftet werden.

Die benachbarten Bauteile (Generator, Anlasser, Motoraufhängung...) müssen gegen etwaige Dieseldieselkraftstoffspritzer geschützt werden.



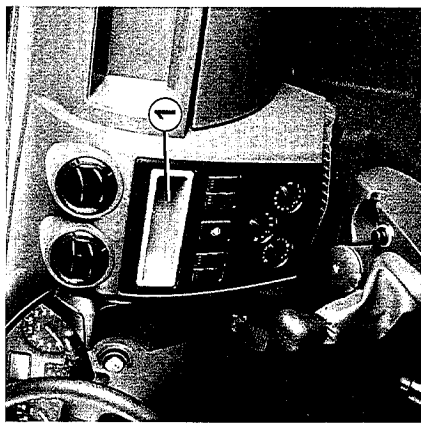
Vorsicht bei Arbeiten im Motorraum. Der Kühlerventilator kann sich jederzeit in Gang setzen.

Verletzungsgefahr!



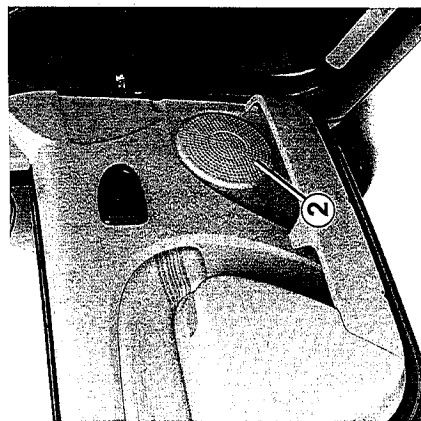
**Entlüftung**

Die Entlüftungspumpe 1 so lange betätigen, bis Kraftstoff in den Schlauch 2 fließt.



**Radio-Aufnahmefach 1**

Die Blende austreten und entfernen. Dahinter befinden sich die Anschlussstecker für die Antenne, Stromversorgung (+) und Masse (-) sowie die Kabel der Lautsprecher links und rechts.



**Lautsprecher in den Seitentüren**

Je nach Fahrzeug die Abdeckung 2 mit Hilfe eines Schlitzzschraubendrehers o. Ä. austreten.

– Beachten Sie grundsätzlich die Anweisungen in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

– Je nach Fahrzeugmodell und Radiogerät werden unterschiedliche Halterungen und Anschlusskabel benötigt. Die geeigneten Teile sind über das DACIA Händlernetz erhältlich. Lassen Sie sich von Ihrem DACIA Vertragspartner beraten.

– Für Arbeiten an der Fahrzeugelektrik und am Autoradio sollte grundsätzlich eine DACIA Vertragswerkstatt aufgesucht werden. Ein unkorrekter Anschluss könnte die gesamte elektrische Anlage und/oder die angeschlossenen Bauteile zerstören.



**Nachrüstung von sonstigem Zubehör**

Um die korrekte Funktion Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten und eine Beeinträchtigung der Sicherheit auszuschließen, empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, das von DACIA zugelassen ist. Dieses Zubehör ist genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmt, weshalb die DACIA Garantie nur für solches Zubehör gilt.

**Elektrisches und elektronisches Zubehör**

– Für Arbeiten an der Fahrzeugelektrik und am Autoradio sollte grundsätzlich eine DACIA Vertragswerkstatt aufgesucht werden. Ein unkorrekter Anschluss könnte die gesamte elektrische Anlage und/oder die angeschlossenen Bauteile zerstören.

– Bei nachträglichem Einbau von elektrischem Zubehör ist darauf zu achten, dass diese Teile durch eine Sicherung geschützt sind. Informieren Sie sich über Ampere-Zahl und Position der Sicherungen.



**Gebrauch von Telefonen und Funkgeräten**

Telefone und Funkgeräte mit integrierter Antenne können bei Betrieb im Fahrzeuginnenraum durch die hochfrequente Sendeenergie zu Funktionsstörungen der Fahrzeugelektronik führen.

**Wir weisen darauf hin, dass dem Fahrer in manchen Ländern das mobile Telefonieren während der Fahrt verboten ist.**

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Die nachstehenden Hinweise und Empfehlungen sollen Ihnen eine kurzfristige und provisorische Abhilfe im Pannenfall ermöglichen. Suchen Sie danach aus Sicherheitsgründen baldmöglichst eine DACIA Vertragswerkstatt auf.

Sie betätigen den Anlasser	URSACHE	ABHILFE
- Keine Reaktion: Die Kontrolllampen leuchten nicht auf, der Anlasser dreht nicht.	Batteriekabel abgeklemmt oder Oxidiert, on der Kabelschuhe und der Klemmen	Die Batterieklemmen prüfen; sind sie oxidiert, durch Kratzen säubern und wieder nachziehen.
	Batterie entladen	Eine andere Batterie an die defekte Batterie anschließen.
	Batterie unbrauchbar	Die Batterie austauschen.
- Die Kontrolllampen leuchten nur schwach, der Anlasser dreht nur sehr langsam.	Batterieklemmen gelöst Batteriepole oxidiert	Die Batterieklemmen prüfen; sind sie oxidiert, durch Kratzen säubern und wieder nachziehen.
	Batterie entladen	Eine andere Batterie an die defekte Batterie anschließen.
- Bei feuchter Witterung oder nach einer Wagenwäsche springt der Motor schlecht an.	Störung der Zündanlage: Feuchtigkeit im Zündsystem	Trocknen Sie die Kabel der Zündkerzen und der Zündspule.
- Der Motor springt beim Warmstart nur schlecht an.	Störungen der Kraftstoffversorgung (Gasblasen im System)	Den Motor abkühlen lassen.
	Ungenügende Kompression	Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (Fortsetzung)

Sie betätigen den Anlasser	URSACHE	ABHILFE
- Der Motor „spuckt“, springt aber nicht an, oder er springt im kalten Zustand nur schwer an.	Wegfahrsperre aktiv Fehler beim Starten oder Kraftstoffversorgung unterbrochen bzw. Fehler in der Zündanlage	Siehe Kapitel „Wegfahrsperre“. Siehe Kapitel „Motorstart“. Wenn das Fahrzeug nicht anspringt, versuchen Sie es nicht weiter. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
- Vibrationen	Reifen nicht korrekt aufgefüllt/ausgewuchtet oder beschädigt.	Kontrollieren Sie den Reifendruck; ist dieser korrekt, lassen Sie das Fahrzeug in einer DACIA Vertragswerkstatt überprüfen.
- „Sprudeln“ im Ausgleichsbehälter	Schaden an der Mechanik: Zylinderkopfdichtung oder Wasserpumpe defekt	Den Motor ausschalten. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
	Kühlerventilator defekt	Die entsprechende Sicherung prüfen, andernfalls eine DACIA Vertragswerkstatt aufsuchen.

## FUNKTIONSTÖRUNGEN (Fortsetzung)

Während der Fahrt	URSACHE	ABHILFE
– Anormale Weißrauchbildung am Auspuff	Schaden an der Mechanik: Zylinderkopfdichtung defekt	Den Motor ausschalten. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
– Rauchbildung im Motorraum	Kurzschluss	Anhalten, die Zündung ausschalten und die Batterie abklemmen.
– Die Öldruckkontrolllampe leuchtet auf:	Kühlfüssigkeitsschlauch defekt	Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
– in Kurven oder beim Bremsen	Der Füllstand ist zu niedrig.	Füllen Sie Motoröl nach (siehe Kapitel 4 unter „Motorölstand“).
– im Leerlauf	Geringer Motoröldruck	Die nächste DACIA Vertragswerkstatt aufsuchen.
– Sie erlischt spät oder leuchtet beim Gas geben weiter.	Öldruck zu niedrig	Halten Sie - unter Berücksichtigung der Verkehrssituation - sofort an. Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
– Leistungsmangel des Motors	Luffilter verschmutzt	Den Filtereinsatz austauschen.
	Die Kraftstoffversorgung ist gestört.	Den Kraftstoffvorrat im Tank kontrollieren.
	Defekte Zünd-/Glühkerzen, schlechte Einstellung	Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.
– Der Leerlauf ist unruhig oder der Motor geht aus.	Ungenügende Kompression (Kerzen, Zündanlage, Falschlufansaugung)	Wenden Sie sich an eine DACIA Vertragswerkstatt.

## FUNKTIONSTÖRUNGEN (Fortsetzung)

Während der Fahrt	URSACHE	ABHILFE
– Die Lenkung wird schwergängig (Servolenkung).	Defekter Riemen Ölmangel in der Pumpe	Den Riemen austauschen lassen. Füllen Sie Servolenkungslösöl nach (siehe Kapitel 4 unter „Hydraulikpumpe der Servolenkung“).
– Der Motor überhitzt. Die Warnlampe für Kühlfüssigkeitstemperatur leuchtet auf.	Wasserpumpe: Riemen nicht korrekt gespannt oder gerissen Kühlerventilator defekt	Das Fahrzeug anhalten, den Motor ausschalten und eine DACIA Vertragswerkstatt aufsuchen.
	Leckagen	Den Zustand der Wasseranschlüsse und den Sitz der Schellen prüfen. Den Kühlfüssigkeits-Ausgleichsbehälter kontrollieren: Er muss Flüssigkeit enthalten. Falls nicht, <b>abkühlen lassen</b> und den Füllstand korrigieren. Vorsicht beim Öffnen des Verschlusses: Heißer Wasserdampf tritt aus. Verbrennungsgefahr! Diese Abhilfe ist nur provisorisch. Wenden Sie sich baldmöglichst an eine DACIA Vertragswerkstatt.



**Kühler:** Bei heißem Motor niemals kaltes Wasser oder Kühlfüssigkeit in das Kühlsystem einfüllen. Wurde das Kühlsystem im Pannenfall provisorisch mit Wasser befüllt (auch Teilfüllung), dieses so bald wie möglich durch neue Kühlfüssigkeit in der vorgeschriebenen Dosierung ersetzen. Keinesfalls Kühlfüssigkeit verwenden, die nicht den DACIA Normen entspricht.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (Fortsetzung)

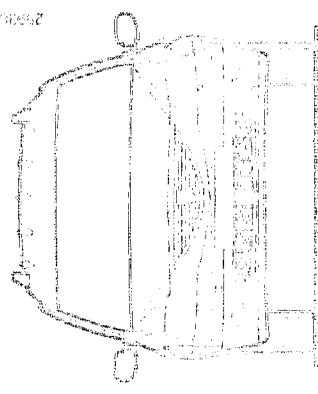
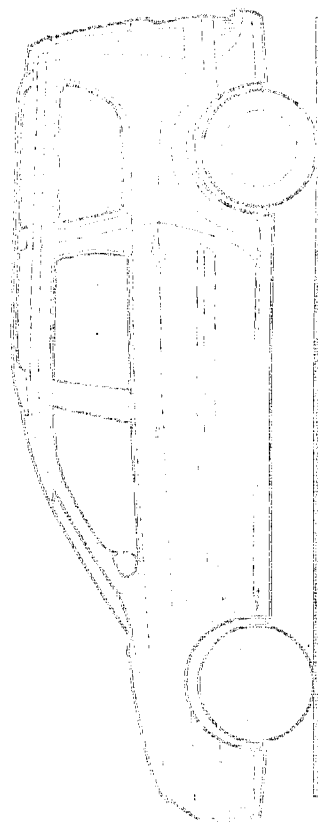
Elektrische Geräte	URSACHE	ABHILFE
- Der Scheibenwischer funktioniert nicht.	Die Wischerarme kleben fest.  Sicherung(en) defekt (Intervallschaltung, Endstellung)	Die Wischerarme vor dem Einschalten lösen.  Die Sicherung austauschen.
	Motor defekt	Wenden Sie sich an eine DACIA Ver-tragswerkstatt.
- Die Blinkfolge ist zu schnell.	- Glühlampe durchgebrannt	Die Glühlampe austauschen.
- Die Blinker funktionieren nicht.	- Glühlampe durchgebrannt  - Stromkabel gelöst oder Stecker nicht korrekt angeschlossen.	Die Glühlampe austauschen.  Anklemmen
	- Sicherung defekt	Die Sicherung austauschen.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (Fortsetzung)

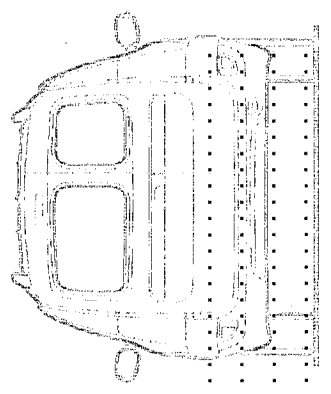
Elektrische Geräte	URSACHE	ABHILFE
- Die Scheinwerfer funktionieren nicht.	- Glühlampe durchgebrannt  - Stromkabel gelöst oder Stecker nicht korrekt angeschlossen	Diese austauschen.  Das Kabel bzw. den Stecker prüfen und wieder anklammern.
	Beidseitig:  - Wenn der Stromkreis über eine Sicherung geschützt ist.	Diese falls erforderlich austauschen.
- Kondenswasser im Scheinwerfer		Es besteht kein Grund zur Beunruhigung, wenn die Scheinwerfergläser bei Temperaturschwankungen beschlagen.  Nach dem Einschalten der Scheinwerfer werden die Gläser schnell wieder klar.



# Kapitel 6: Technische Daten

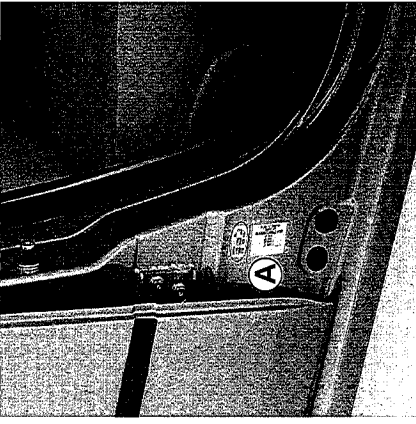


2000



Typenschilder .....	6.2
Motordaten .....	6.4
Abmessungen .....	6.5
Anhängelasten .....	6.6
Teile .....	6.9

## TYPENSCHILDER

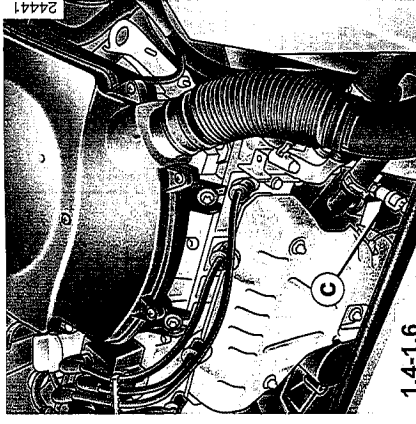


Die Daten auf der rechten Seite des Fabrik Schildes A sind bei jeglichem Schriftverkehr anzugeben.

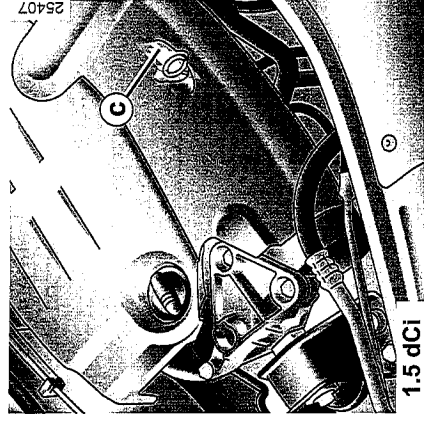


6.2

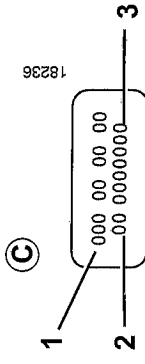
## TYPENSCHILDER (Fortsetzung)



1.4-1.6



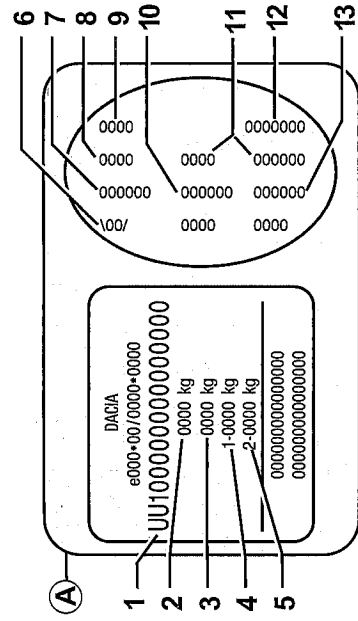
1.5 dCi



Die Daten auf der Seite des Motor-Typenschildes C sind bei jeglichem Schriftverkehr anzugeben.

C – Motor-Typenschild bzw. Aufkleber  
(Position je nach Motortyp verschieden)

- 1 Motortyp
- 2 Motorkennzahl
- 3 Motornummer



6 Technische Daten des Fahrzeugs

7 Nummer des Originallacks

8 Ausstattungsniveau

9 Fahrzeugtyp

10 Polster-Code

11 Zusätzliche Ausstattungsmerkmale

12 Fabrikationsnummer

13 Code Innenverkleidung

A - Fabrik Schild

1 Fahrzeug-Ident-Nummer und Fahrgestell- oder Seriennummer (Je nach Fahrzeug steht die Nummer auch auf einem Kennschild B.)

2 Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs

3 Zulässiges Gesamt-Zuggewicht (Fahrzeug beladen, mit Anhänger)

4 Zulässige Achslast vorne

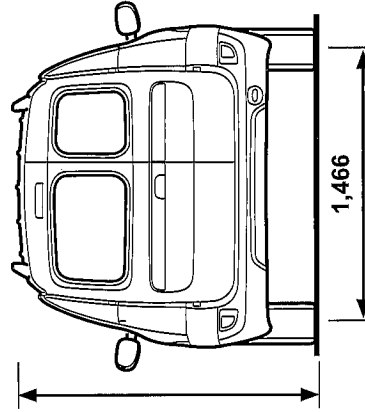
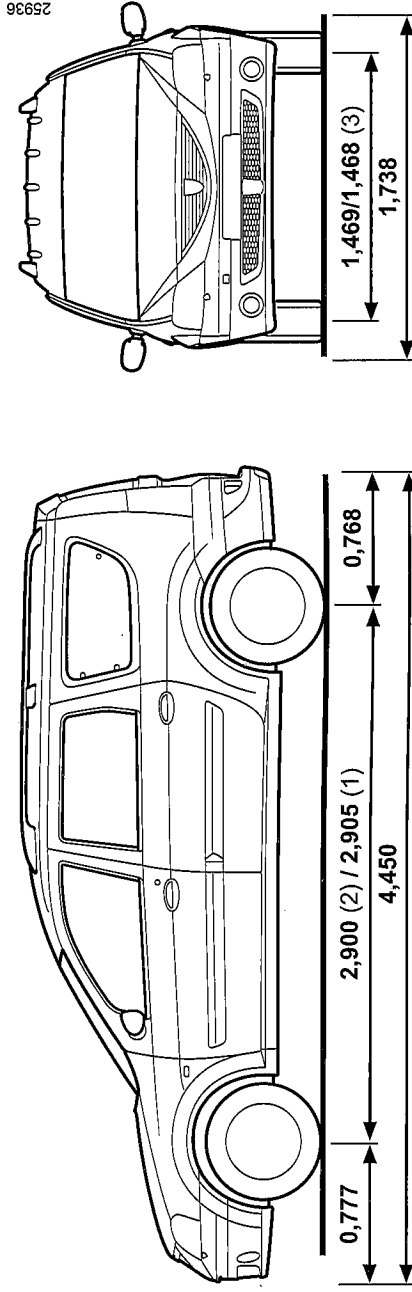
5 Zulässige Achslast hinten

6.3

# MOTORDATEN

<b>Modelle</b>	<b>1.4</b>	<b>1.6</b>	<b>1.6 16V</b>	<b>1.5 dCi</b>
<b>Motortyp</b> (siehe Motor-Typenschild)	K7J	K7M	K4M	K9K Turbo
<b>Hubraum (cm³)</b>	1 390	1 598		1 461
<b>Kraftstoff Oktanzahl</b>	Verwenden Sie <b>ausschließlich</b> bleifreien Kraftstoff, dessen Oktanzahl den Angaben auf dem Aufkleber auf der Innenseite der Tankverschlussklappe entspricht. Im Notfall darf kurzfristig auch folgender bleifreier Kraftstoff verwendet werden: – ROZ 91 bei einem Aufkleber mit der Angabe 95, 98 – ROZ 87 bei einem Aufkleber mit den Angaben 91, 95 oder 98			
<b>Kerzen</b>	Ausschließlich die für den jeweiligen Motortyp vorgeschriebenen Kerzen verwenden. Der Kerzentyp ist auf einem Aufkleber im Motorraum angegeben. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie sich bei Ihrem DACIA Vertriebspartner beraten. Ungeeignete Kerzen können zu Motorschäden führen.			

# ABMESSUNGEN (in Metern)



## Wendekreis

- zwischen Mauern: 11 m
- zwischen Bordsteinen: 10,5 m

1,636 (1)

- (1) Unbeladen
- (2) Beladen
- (3) Ausführung Kastenwagen

25936

## GEWICHTE (in kg)

Basismodelle ohne Optionen - Änderungen im Laufe des Modelljahres möglich: Fragen Sie Ihren DACIA Händler.

Ausführung <b>KASTENWAGEN</b> (Vertriebsprogramm von Land zu Land verschieden)	1.4		1.6		1.5 dCi	
	FS0A FS0C FS0E FS0G	1 139	FS0B FS0D FS0F	1 144	FS0K FS0O FS0Y	FS0W
Leergewicht					1 190	1 200
Zulässige Anhängelast, ungebremst		605				600
Zulässige Anhängelast, gebremst (1)		650				600
Zulässige Stützlast					75	
Zulässige Dachlast					80 (inklusive Trägerelement)	

**Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs, zulässige Achslast vorne, zulässige Achslast hinten und zulässiges Gesamtzuggewicht:** Die Angaben befinden sich auf dem Fabrikschild des Fahrzeugs. Siehe Kapitel 6 unter „Typenschild“.

(1) Anhängelast (Anhänger, Boot usw.)

- Beim Anhängerbetrieb sind die gesetzlichen Vorschriften der einzelnen Länder zu beachten, insbesondere die Straßenverkehrsordnung. Wenden Sie sich zwecks Montage einer Anhängerzugvorrichtung an Ihre DACIA Vertragswerkstatt. **Das Gesamtzuggewicht darf jedoch keinesfalls überschritten werden.**
- Wenn das Fahrzeug durch Beladung bereits das zulässige Gesamtgewicht aufweist, darf eine Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden. Außerdem muss der Reifendruck um 0,2 bar erhöht werden.
- An Steigungen und Gefällen verringert sich die Motorleistung mit der Höhe und das Fahrverhalten ändert sich. Es empfiehlt sich daher, die Anhängelast bei 1 000 m um 10 % zu verringern und je weitere 1 000 m zusätzliche Höhe ebenfalls um 10 %.

## GEWICHTE (in kg)

Basismodelle ohne Optionen - Änderungen im Laufe des Modelljahres möglich: Fragen Sie Ihren DACIA Händler.

Modelle mit 5 Sitzplätzen (Vertriebsprogramm von Land zu Land verschieden)	1.4		1.6		1.6 16V		1.5 dCi	
	KS0A KS0C KS0E	1 165	KS0F KS0B KS0D KS0H	1 195	KS0L	KS0P KS0M	1 230	
Fahrzeugtyp (siehe Fabrikschild)								KS0J KS0K KS0W KS0W KS0Y
Leergewicht								1 205
Zulässige Anhängelast, ungebremst		620						640
Zulässige Anhängelast, gebremst (1)		900						900
Zulässige Stützlast								75
Zulässige Dachlast								80 (inklusive Trägerelement)

**Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs, zulässige Achslast vorne, zulässige Achslast hinten und zulässiges Gesamtzuggewicht:** Die Angaben befinden sich auf dem Fabrikschild des Fahrzeugs. Siehe Kapitel 6 unter „Typenschild“.

(1) Anhängelast (Anhänger, Boot usw.)

- Beim Anhängerbetrieb sind die gesetzlichen Vorschriften der einzelnen Länder zu beachten, insbesondere die Straßenverkehrsordnung. Wenden Sie sich zwecks Montage einer Anhängerzugvorrichtung an Ihre DACIA Vertragswerkstatt. **Das Gesamtzuggewicht darf jedoch keinesfalls überschritten werden.**
- Wenn das Fahrzeug durch Beladung bereits das zulässige Gesamtgewicht aufweist, darf eine Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden. Außerdem muss der Reifendruck um 0,2 bar erhöht werden.
- An Steigungen und Gefällen verringert sich die Motorleistung mit der Höhe und das Fahrverhalten ändert sich. Es empfiehlt sich daher, die Anhängelast bei 1 000 m um 10 % zu verringern und je weitere 1 000 m zusätzliche Höhe ebenfalls um 10 %.

## GEWICHTE (in kg)

Basismodelle ohne Optionen - Änderungen im Laufe des Modelljahres möglich: Fragen Sie Ihren DACIA Händler.

Modelle mit 7 Sitzplätzen (Vertriebsprogramm von Land zu Land verschieden)	1.4		1.6	1.6 16V	1.5 dCi	
	KS0A KS0C KS0M	KS0B KS0D KS0F KS0H	1 195	KS0L KS0P KS0M	KS0K KS0O KS0Y	KS0J
Leergewicht			1 225		1 245	1 255
Zulässige Anhängelast, ungebremst	635		650		660	665
Zulässige Anhängelast, gebremst (1)	800		850		800	850
Zulässige Stützlast			75			
Zulässige Dachlast			80 (inklusive Trägerelement)			

**Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs, zulässige Achslast vorne, zulässige Achslast hinten und zulässiges Gesamtgewicht:** Die Angaben befinden sich auf dem Fabrikschild des Fahrzeugs. Siehe Kapitel 6 unter „Typenschild“.

(1) **Anhängelast (Anhänger, Boot usw.)**

- Beim Anhängerbetrieb sind die gesetzlichen Vorschriften der einzelnen Länder zu beachten, insbesondere die Straßenverkehrsordnung. Wenden Sie sich zwecks Montage einer Anhängervorrichtung an Ihre DACIA Vertragswerkstatt. **Das Gesamtgewicht darf jedoch keinesfalls überschritten werden.**
- Wenn das Fahrzeug durch Beladung bereits das zulässige Gesamtgewicht aufweist, darf eine Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden. Außerdem muss der Reifendruck um 0,2 bar erhöht werden.
- An Steigungen und Gefällen verringert sich die Motorleistung mit der Höhe und das Fahrverhalten ändert sich. Es empfiehlt sich daher, die Anhängelast bei 1 000 m um 10 % zu verringern und je weitere 1 000 m zusätzliche Höhe ebenfalls um 10 %.

## ORIGINAL-FAHRZEUGTEILE UND REPARATUREN

Original DACIA Teile und Zubehör werden nach einem sehr strikten Lastenheft konzipiert und hergestellt sowie regelmäßig getestet. Die Qualität entspricht folglich mindestens der Qualität der zur Fertigung der Neufahrzeuge verwendeten Teile.

Mit der Verwendung von Original DACIA Teilen und Zubehör haben Sie die Gewähr, dass das Leistungsniveau Ihres Fahrzeugs unverändert erhalten bleibt. Darüber hinaus gelten für alle Reparaturarbeiten, die von DACIA Vertragswerkstätten mit Originalteilen durchgeführt wurden, die auf der Rückseite des Reparaturauftrags genannten Garantiebedingungen.

# STICHWORTVERZEICHNIS

<b>A</b>			
Ablagerfächer .....	3.14 → 3.17		
Abmessungen .....	6.5		
ABS .....	2.11		
Abschleppen .....	6.6 – 6.8		
Abschleppöse .....	5.3 – 5.25		
Abschleppösen (Anbringung) .....	3.22		
Airbag .....	1.16 → 1.21		
Airbag (Deaktivierung) .....	1.29 – 1.30		
Anhängelasten .....	6.6 – 6.8		
Anhängerbetrieb .....	5.26		
Anheben des Fahrzeugs (Radwechsel) .....	5.2 → 5.6		
Antiflockiersystem (ABS) .....	2.11		
Armaturenbrett .....	1.35 – 1.36		
Aschenbecher .....	3.13		
<b>B</b>			
Batterie .....	4.9 → 5.21 – 5.22		
Batterien .....	5.20		
Beleuchtung:			
außen .....	1.46 – 1.47 – 5.11 → 5.16		
innen .....	3.9 – 5.17 → 5.19		
Belüftung/Klimatisierung .....	3.4 → 3.8		
Betätigungen .....	1.35 – 1.36		
Blinker .....	1.48 – 5.11		
Blinkleuchten .....	1.49		
Bordcomputer .....	1.42 → 1.44		
Bremssflüssigkeit .....	4.6		
<b>D</b>			
Dachgalerie .....	3.23		
Deckenleuchten .....	3.9		
Diebstahlsicherung (Schalter) .....	2.2		
Dieselfilter .....	5.27		
<b>E</b>			
Einbau eines Radiogeräts .....	5.28		
Einfahren .....	2.2		
Einstellen der Vordersitze .....	1.9		
<b>F</b>			
Fahrhinweise .....	2.2 → 2.11		
Fahrposition (Einstellung) .....	1.10 – 1.11		
Feigen .....	5.4 – 5.5		
Fensterheber .....	3.10 – 3.11		
Fernbedienung für Zentralverriegelung .....	1.2		
Flüssigkeitswechsel .....	4.5		
Frontscheibenbelüftung .....	3.6		
Füllmengen der Aggregate .....	4.3 – 4.9		
Füllstände .....	4.3 → 4.8		
Funktionsstörungen .....	5.30 → 5.35		
<b>G</b>			
Gepäckraumabdeckung .....	3.24		
Gewichte .....	6.6 – 6.8		
Glühlampen (Austausch) .....	5.11 → 5.19		
<b>H</b>			
Haltegriff .....	3.12		
Handbremse .....	2.10		
Heckscheibe (Entfroster) .....	1.36 – 1.39 – 1.50 – 1.51		
Heizung .....	3.2 → 3.8		
Hochstellbares Kindersitzkissen .....	1.22 → 1.28		
Hydraulikpumpe der Servolenkung .....	4.8		
<b>I</b>			
Identifizierung des Fahrzeugs .....	6.2 → 6.3		
Innenverkleidung (Pflege) .....	4.12		
Instrumententafel .....	1.37 → 1.41		

## STICHWORTVERZEICHNIS (Fortsetzung)

<b>K</b>	Karosserie (Pflege).....	4.10 - 4.11
	Katalysator (Besonderheiten).....	2.4
	Kinder.....	1.4 - 1.5 - 1.22 → 1.33
	Klimaanlage.....	3.2 → 3.8
	Kontrolllampen.....	1.37 → 1.44
	Kopfstützen.....	1.8
	Kraftstoff (Tanken).....	1.53
	Kraftstoffsparmis.....	2.6 → 2.8
	Kraftstoffqualität.....	1.53 - 6.4
	Kraftstoffstand.....	1.41
	Kühlfüssigkeit.....	4.7
	Kurbel.....	5.3
<b>L</b>	Lacknummer.....	6.2
	Lackpflege.....	4.10 - 4.11
	Lampenwechsel.....	5.11 → 5.19
	Lautsprecher (Einbau).....	5.28
	Lesespots.....	3.9
	Leuchten:	
	Abblendlicht.....	1.46 - 5.11
	Blinker.....	1.49 - 5.11
	Bremsleuchten.....	5.13 - 5.14
	Einstellung.....	1.48
	Fernlicht.....	1.46 - 5.11
	Nebelleuchten.....	1.47 - 5.12
	Rückfahrcheinwerfer.....	5.13 - 5.15
	Standlicht.....	1.46 - 5.11
	Warnblinkanlage.....	1.49
	Leuchtwertenregulierung.....	1.48
	Lichtthupe.....	1.49
	Lufttäusen.....	3.2 - 3.3
	Luffilter.....	4.8

<b>M</b>	Motordaten.....	6.4
	Motorhaube.....	4.2
	Motoröl.....	4.3 → 4.5
<b>N</b>	Nebelleuchten.....	1.47
<b>O</b>	Ölfiter.....	4.5
	Ölmesstab.....	4.3 → 4.5
<b>P</b>	Pflege:	
	Innenverkleidung.....	4.12
	Karosserie.....	4.10 - 4.11
	Mechanik.....	4.3 → 4.9
	Praktische Hinweise.....	5.2 → 5.35
<b>R</b>	Räder (Sicherheit).....	5.7 → 5.9
	Radio (Vorrüstung).....	5.28
	Radiogerät (Vorrüstung).....	5.28
	Radkappen.....	5.4 - 5.5
	Radwechsel.....	5.6
	Reifen.....	0.4 - 5.7 → 5.9
	Reifendruck.....	0.4 - 5.8
	Reifenpanne.....	5.2 - 5.6
	Reserverad.....	5.2
	Rücksitze (Verstellmöglichkeiten).....	3.18 - 3.21
	Rückspiegel.....	1.34
	Rückwärtsgang (Einlegen).....	2.10
<b>S</b>	Schadstoffminderung (Empfehlungen).....	2.6 → 2.8
	Schalthebel.....	2.10

## STICHWORTVERZEICHNIS (Fortsetzung)

<b>S</b>	Scheibenwaschanlage.....	1.50 - 1.51 - 4.8
	Scheibenwischer (Wischerblätter).....	5.10
	Scheibenwischer.....	1.50 - 1.51 - 5.10
	Scheinwerfer (Einstellung).....	1.48
	Scheinwerfer.....	1.46 → 1.48
	Schlüssel.....	1.2 - 1.3
	Schlüssel (Batteriewechsel).....	5.20
	Schonung der Umwelt.....	2.9
	Seitenblinker.....	5.16
	Servolenkung.....	2.10 - 4.8
	Sicherheit der Kinder.....	1.5 - 1.22 → 1.33
	Sicherheitsgurte.....	1.10 → 1.21
	Sicherungen.....	5.23 - 5.24
	Signalanlage und Beleuchtung.....	1.46 - 1.47
	Signalhorn.....	1.49
	Sonnenblende.....	3.12
	Spiegel.....	3.12
	Starten des Motors.....	2.2 - 2.3
	Störungen (Funktionsstörungen).....	5.30 → 5.35
<b>T</b>	Tankinhalt.....	1.52
	Tankverschluss.....	1.52
	Technische Daten.....	6.2 → 6.8
	Teile.....	6.9
	Transport von Gegenständen.....	3.22
	Türen.....	1.4 → 1.6
	Typenschilder.....	6.2 - 6.3

<b>U</b>	Uhr.....	1.45
<b>V</b>	Vordersitze (Verstellmöglichkeiten).....	1.10
	Vorratsbehälter.....	4.6
	Bremssflüssigkeit.....	1.52 - 1.53
	Kraftstofftank.....	4.7
	Kühlfüssigkeit.....	4.8
	Scheibenwaschanlagen.....	4.8
<b>W</b>	Wagenheber.....	5.3 - 5.6
	Wagenwäsche.....	4.10 - 4.11
	Warnblinkanlage.....	1.49
	Warmtongeber.....	1.4 - 1.40 - 1.47
	Wegfahrsperr.....	1.7
	Wischerblätter.....	5.10
<b>Z</b>	Zentralverriegelung.....	1.5
	Zigarettenanzünder.....	3.13
	Zubehör (Einbau).....	5.29
	Zündschloss.....	2.2
	Zusatzscheinwerfer.....	5.12
	Zusatzsysteme zu den vorderen Sicherheitsgurten.....	1.16 → 1.19